

Außenhandel

Zusammenfassende Übersichten
für den Außenhandel



September 2018

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 22.11.2018
Artikelnummer: 2070100181094

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

[Qualitätsbericht](#)

1	Gesamtergebnisse
1.1	Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950
1.2	Monatliche Gesamtentwicklung
2	Erdteile, Ländergruppen und Länder
2.1	Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern
2.1.1	Exporte
2.1.2	Importe
2.2	Werte nach Erdteilen und Ländern
2.2.1	Exporte
2.2.2	Importe
2.3	Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel
3	Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik
3.1	Exporte
3.2	Importe
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
5	Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP 2009)
5.1	Exporte
5.2	Importe
6	Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.1	Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2	Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2.1	Exporte
6.2.2	Importe
7	Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev.4)
7.1	Exporte
7.2	Importe
8	Bundesländer
8.1	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern
8.2	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
8.2.1	Exporte
8.2.2	Importe
9	Verkehrszweige
9.1	Verkehrszweige
9.1.1	Intrahandel
9.1.2	Extrahandel

9.2	Erdteile nach Verkehrszweigen
9.2.1	Intrahandel
9.2.1.1	Importe in Tonnen
9.2.1.2	Importe in 1000 Euro
9.2.2	Extrahandel
9.2.2.1	Exporte in Tonnen
9.2.2.2	Exporte in 1000 Euro
9.2.2.3	Importe in Tonnen
9.2.2.4	Importe in 1000 Euro
9.3	Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach Verkehrszweigen
9.3.1	Intrahandel Exporte
9.3.1.1	Exporte in Tonnen
9.3.1.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.2	Intrahandel Importe
9.3.2.1	Importe in Tonnen
9.3.2.2	Importe in 1000 Euro
9.3.3	Extrahandel Exporte
9.3.3.1	Exporte in Tonnen
9.3.3.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.4	Extrahandel Importe
9.3.4.1	Importe in Tonnen
9.3.4.2	Importe in 1000 Euro

10 Volumen, Indizes und Terms of Trade

10.1	Jährliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.1.1	Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte; Exporte, Importe
10.1.2	Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte; Terms of Trade; Exporte, Importe
10.2	Monatliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.1	Exporte
10.2.2	Importe

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte

11	Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 Arima
----	--

Anhänge

[Anhang 1-Genesis-Online](#)
[Anhang 1-Genesis-Online-Z](#)

Zeichenerklärung und Abkürzungen

r = berichtigte Zahl
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
... = Angabe fällt später an
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
– = grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Zeile, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
MD = Monatsdurchschnitt
a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Jährliche Gesamtentwicklung und jährlicher Außenhandelssaldo
Abbildung 2	Deutsche Exporte nach Erdteilen
Abbildung 3	Jährlicher Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel
Abbildung 4	Anteil nach Erdteilen und EU-Anteil am deutschen Außenhandel
Abbildung 5	Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands
Abbildung 6	Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss nach ausgewählten Ländern
Abbildung 7	Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands
Abbildung 8	Jährliche Exporte nach Bundesländern
Abbildung 9	Exporte nach Bundesländern
Abbildung 10	Verkehrszweige Intrahandel
Abbildung 11	Verkehrszweige Extrahandel
Abbildung 12	Indizes der Außenhandelsstatistik
Abbildung 13	Kalender- und saisonbereinigte Werte (BV4.1)

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik. Eine Ausnahme bilden Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen; diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Warenverkehrs mit Drittländern).

Auskunftspflichtig im Rahmen der Intrahandelsstatistik sind grundsätzlich alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen.

Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro bei der Versendung und 800 000 Euro bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 Euro je Verkehrsrichtung) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

1.4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Exporte oder Importe von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsresultate erhoben und veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S. 23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausfühler geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Auf Antrag der Ein- und Ausfühler wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheim gehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund stehen die nachhaltige Qualitätssicherung der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten auf der Grundlage einer weitest möglichen Harmonisierung der angewandten Methoden.

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben.

In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mithilfe eines umfassenden Fragebogens und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik dargestellt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. Darüber hinaus wird zum anderen in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dienen dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte Bewertungscodes (assessment codes) mit insgesamt vier Bewertungsstufen. Diese reichen von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben", um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die Bewertungscodes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau definiert und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand Bewertungscodes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik im Vergleich mit anderen Mitgliedstaaten. Defizite können auf diese Weise schnell erkannt und der Erfolg von Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen sowie den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt. Das Statistische Bundesamt erstellt die Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern erhoben. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:

Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr.

Weitere Merkmale der Außenhandelsstatistik sind:

Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrszweig.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. Eine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene ist in Deutschland nicht vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

Klassifikationen der Außenhandelsstatistik sind im Internet verfügbar:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik".

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Ware in das Erhebungsgebiet verbracht worden ist.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Waren ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Ware verbracht werden soll, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehende Ware voraussichtlich verbleiben sollen.

Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge in der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. Stück, Liter, Kubikmeter).

Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten.

Beispiel: Verkauf - Rechnungspreis 10 000 EUR

Lieferbedingung: frei deutsche Grenze oder FOB Bremen

Statistischer Wert: 10 000 EUR

Berechnungen: keine Zu- oder Abschläge, da Rechnungspreis "Frei deutsche Grenze"

Lieferbedingung: ab Werk EXW (Versicherungs- und Beförderungskosten Versandort bis deutsche Grenze = 500 EUR)

Statistischer Wert: 10 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis zuzüglich 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze

Lieferbedingung: CIF New York (Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York : 1500 EUR)

Statistischer Wert: 8 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis abzüglich 1 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York

Für Waren, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäftes geliefert werden, ist als Statistischer Wert der Preis der Ware, der im Falle eines Kaufgeschäftes unter den Bedingungen des freien Wettbewerbs vermutlich berechnet worden wäre, anzugeben. Entsprechend ist bei Warenverkehren zur Veredelung zu verfahren.

Bei den Exporten und Importen nach Veredelung entspricht der Wert dem Gesamtbetrag, der beim Verkauf der veredelten Waren berechnet worden wäre. Vereinfacht kann dieser wie folgt berechnet werden:

Veredelungskosten (Lohn, Material, Zubehör) zuzüglich des Wertes der zuvor aus- oder eingeführten unveredelten Waren sowie die Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze.

Beispiel: Wiederausfuhr nach aktiver Veredelung (Be- oder Verarbeitung in Deutschland)

Wert der eingeführten unveredelten Waren frei deutsche Grenze: 30 000 EUR

angefallene Veredelungskosten (Material, Lohn): + 17 000 EUR

Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze: + 300 EUR

Statistischer Wert bei Wiederausfuhr = 47 300 EUR

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

Ein- und Ausfuhrarten

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern.

General- und Spezialhandel

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene die anzuwendenden Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

2.2 Nutzerbedarf

Außenhandelsstatistik ist ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte zur spezifischen Information ihrer Mitglieder erhalten
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte
- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- alle, die sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessieren.

2.3 Nutzerkonsultationen

Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik werden weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt. Dabei werden die Interessen und Wünsche der Datennutzer auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. So können die Ressorts des Bundes und der Länder über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen.

Auch über den Bund-Länder-Ausschuss „Statistik“ können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss „Handels und Dienstleistungsstatistiken“, der alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen (z.B. Anhebung der Meldeschwelle, Modernisierung von Intrastat) informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik unterschieden. Während die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen im Extrahandel nach wie vor über die Zollverwaltung erfolgt, ist im Intrahandel eine direkte Firmenanmeldung erforderlich.

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt weiterhin traditionell über die Zollverwaltung zum Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrformlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Damit sind die statistischen Meldungen integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollformlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können aber auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spedition) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind grundsätzlich die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen wird jedoch auf der Grundlage der EU-Rechtsverordnungen über den Abdeckungsgrad eine Anmeldeschwelle festgelegt. Erst wenn ein Unternehmen die Anmeldeschwelle überschreitet, ist es für das betreffende sowie das Folgejahr zur Intrahandelsstatistik meldepflichtig. Die Unternehmen unterhalb der Meldeschwelle sind von der Meldepflicht befreit.

Daneben sind bestimmte Warentransaktionen von der Meldepflicht befreit. Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und ausfuhren (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme aufgeführt.

Bei der direkten Firmenbefragung im Intrastat-System sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr im Eingang den Wert von derzeit 800 000 Euro , in der Versendung den Wert von derzeit 500 000 Euro nicht übersteigen von der Pflicht zur Abgabe einer Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören u.a. Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung von Anlandungen von Fischfängen deutscher Schiffe unmittelbar im Ausland erhoben werden. Der Im-/Export von elektrischem Strom und Erdgas über das Fernleitungsnetz wird ergänzend durch die "Übertragungsnetzbetreiber" gemeldet. Bei der Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zollager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend „Lagerübersichten“ genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne, elektronische Meldeverfahren abgelöst worden. Nach § 11a Absatz 2 des BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischen Wegen an das Statistische Bundesamt bzw. an das zuständige Zollamt zu melden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhren im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Die Auskunftgebenden können zwischen mehreren Meldeformen wählen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/OnlineMelden.html>

3.3 Datenaufbereitung

Nach einer umfassenden melderbezogenen Eingangskontrolle der Daten für Intra- und Extrahandel, die entsprechend der beiden unterschiedlichen Quellen noch getrennt verläuft, erfolgt die warenbezogene Datenaufbereitung für Intra- und Extrahandel im Rahmen einer automatisierten Sachbearbeitung (ASA) parallel.

Als erste Plausibilitätskontrollen durchlaufen die Meldungen eine intensive Vollständigkeitskontrolle auf Unternehmensebene. Anhand eines Abgleichs der Meldungen der zwölf Vormonate werden Auffälligkeiten festgestellt und bei den Unternehmen rückgefragt. Anschließend erfolgt die Freigabe für die weitere Bearbeitung, wobei der Aufbereitungsprozess auf den Output konzentriert ist.

Angesichts der hohen Zahl von Einzelmeldungen erfolgt in dem Moment, in dem die Meldungen in die automatisierte Sachbearbeitung eingespielt werden, eine sogenannte Verdichtung. Dabei werden die Datensätze innerhalb einer Meldedatei, die in allen Aufbereitungsmerkmalen außer dem Wert, der Eigenmasse und der besonderen Maßeinheit identisch sind, zu einem Aufbereitungssatz zusammengeführt. Über diese verdichteten Datensätze läuft dann die Plausibilitätsprüfung.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder unplausible Codierungen von Waren- und Länderangaben, des Statistischen Wertes oder der Menge auf. Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale im Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Auch hier werden fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

Vermeidung von Meldeausfällen

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Informationen aus der Umsatzsteuervoranmeldung gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Angaben der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen lässt sich im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt zur Meldung herangezogen und aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen

Der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle wird im Statistischen Bundesamt anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Zur Zeit beläuft sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,6 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 4,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

Zuschätzungen für Antwortausfälle

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,0 % und für die Eingänge 8,5 %. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2015 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3 % für die Versendungen und 2,4 % für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

Schätzung des Statistischen Wertes

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (38 Millionen Euro bei den Eingängen, 46 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Saisonbereinigung dient der Eliminierung von Kalendereinflüssen aus der Statistik, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4 (BV 4)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf unserer Homepage verfügbar (www.destatis.de > Methoden > Zeitreihenanalyse).

3.5 Beantwortungsaufwand

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr versendungsseitig den Wert von 500 000 Euro bzw. eingangsseitig den Wert von 800 000 Euro nicht übersteigt, von der Intrastatmeldung befreit. Das sind fast 90 % der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine „Besondere Maßeinheit“ (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen [Sortimente] verschiedener Waren) kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag eine vereinfachte Warenklassifizierung bewilligt werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat sollen im Rahmen von SIMSTAT ("Single Market Statistics") die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet und stattdessen auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen, welche die Mitgliedstaaten untereinander austauschen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf die Nutzung der Versendungsdaten wird so ermöglicht. Durch den Verzicht auf die Erhebung einer Lieferichtung soll der Meldeaufwand für Intrastat um 25 % verringert werden.

Da die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) „sekundärstatistisch“ aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen werden, wird der größte Teil der zu meldenden Angaben auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung von wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmalen.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftpflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist, wie bereits erwähnt, als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100 % aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert hinsichtlich der Vollständigkeit eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Außenhandelsstatistik ist eine Totalerhebung mit Schwellengrenzen. Damit entfallen stichprobenbedingte Fehler.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt entsprechend der EU-Gesetzgebung wertmäßig mindestens 97 % der Ausfuhren und 93 % aller Einfuhren ab.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgegliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,25 % und für die Eingänge 8,5 %. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2015 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3 % für die Versendungen und 2,4 % für die Eingänge. In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftpflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So ist die waresystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 400 unterschiedlichen Warennummern eine anspruchsvolle Aufgabe. Es kann daher sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Mithilfe der umfangreichen Plausibilitätsprüfungen im Rahmen der automatisierten Sachbearbeitung im Außenhandel werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung der für die Veröffentlichung bereiten Daten nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert.

Seit dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Monats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Monatsbericht sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen durchgeführt. Die abschließende Revision der Jahresergebnisse erfolgt im Oktober des Folgejahres. Dann werden die Ergebnisse als endgültig betrachtet. Eine Übersicht im Internet informiert über die Zeitpunkte der Revisionen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/uebersichtMonatlicheRevisionen.html>

4.4.2 Revisionsverfahren

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Seit dem Monatsbericht Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel erfolgen jeweils zusammen mit der zweiten Revision eines Monatsberichts.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,0% bei den Versendungen, 8,5 % bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sieht wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,0 %
- 1. Revision: 4,0 %
- 2. Revision: 3,1 %
- 3. Revision: 2,5 %
- 4. Revision: 2,1 %
- 5. Revision: 1,8 %
- 6. Revision: 1,5 %

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5 %
- 1. Revision: 6,3 %
- 2. Revision: 5,1 %
- 3. Revision: 4,3 %
- 4. Revision: 3,6 %
- 5. Revision: 3,2 %
- 6. Revision: 2,9 %

Die Jahresrevision 2016 reduzierte die Zuschätzungen auf 1,3 % für die Versendungen und 2,9 % für die Eingänge.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detailergebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Veröffentlichungskalender im Internet entnommen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Vom Ursprungslandprinzip weicht das Statistische Bundesamt lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

Weitere Informationen zu Ursachen von Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken können dem „Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken“ entnommen werden. Dieses Infoblatt steht im Internet (www.destatis.de) unter den Publikationen für den Außenhandel als Download zur Verfügung.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu verschiedenen Zeitpunkten.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgedichteten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro), im Jahr 2012 auf 500 000 Euro und die einseitige Anhebung bei den Eingängen auf 800 000 Euro führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar.

Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2008 (endgültig) Verwendung der GP-2009
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

7 Kohärenz (Bezüge zu anderen Statistiken)

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern sie sind auch Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UN), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelsstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden. Weitere Erläuterungen zum Unterschied Außenhandel / Warenhandel finden Sie in unserer gemeinsamen Veröffentlichung mit der Bundesbank:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Aussenhandel/Gesamtentwicklung/AussenhandelDienstleistungsverkehr.html>

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels („Ergänzungen zum Warenverkehr“) die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelsstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.
Auf tretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung weicht das Statistische Bundesamt vom Ursprungslandprinzip ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet. Aus diesem Grund weichen die hier gebildeten Ländergruppen von den nach dem Ursprungslandprinzip errechneten Ländergruppen ab. Die in der Pressemitteilung für EU, Eurozone und Nicht-Eurozone abgebildeten Daten liegen regelmäßig über den Daten für die gleichen Ländergruppen nach dem Ursprungsland, während die Zahlen für die Drittländer in der Pressemitteilung unter den Zahlen für Ländergruppe Drittländer nach dem Ursprungslandprinzip liegen.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem werden Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen herausgegeben.

Auf der Internetseite (www.destatis.de) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Globalisierungsindikatoren: Verschiedene Handelskennzahlen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

Unter dem Punkt "Publikationen" kann kostenfrei die Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" abgerufen werden. Die Monatsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ein- und Ausfuhrzahlen sowie Übersichten über Außenhandelsvolumen und -indizes sowie kalender- und saisonbereinigte Daten. Der Jahresbericht mit erweitertem Tabellenprogramm enthält u.a. auch Tabellen über den Generalhandel.

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xlsx, xls, csv, html) abgerufen werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Deutscher Außenhandel - Export und Import im Zeichen der Globalisierung"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit, sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen (www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Indikatoren > Globalisierungsindikatoren).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

8.2 Methodenpapiere / Dokumentation der Methodik

Methodenaufsätze zum Thema Außenhandel finden Sie im Internet (www.destatis.de):

- Vergleichende Betrachtung der Ausfuhren und des Auslandsumsatzes im Produzierenden Gewerbe
- Weiterentwicklung der internationalen Handelsstatistiken
- Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken
- Methodik zur Berechnung der deutschen Export-Performance.

Fachaufsätze in „Wirtschaft und Statistik“: In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen mehrmals im Jahr Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich im Leitfaden zur Intrahandelsstatistik bzw. im "Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen" das über die Homepage der Zollverwaltungen (www.zoll.de) abgerufen werden kann.

8.3 Richtlinien der Veröffentlichung

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes festgehalten und im Internet veröffentlicht:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Über 95 % aller Außenhandelsdaten stehen allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder nach Ein- und Ausfuhrarten, können als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellt werden beim Infoteam-Außenhandel: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklungen der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar.

Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte.

Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

- Volumen:

$$\text{Vol}_{0,t} = \sum p_0 * q_t$$

- Index der tatsächlichen Werte:

$$V = \frac{V_t}{V_0} = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index des Volumens (nach Laspeyres)

$$L_{0,t}(Q) = \frac{\sum p_0 * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index der Durchschnittswerte (nach Paasche)

$$P_{0,t}(P) = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_t}$$

- Terms of Trade (reales Austauschverhältnis)

$$ToT = \frac{P_{0,t}^{ex}}{P_{0,t}^{im}}$$

p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum

t = Berichtszeitraum

Hinweise für die Fachserie 7 Reihe 1

Die Angaben bis zum Jahr 2017 stellen endgültige Ergebnisse und für das Jahr 2018 vorläufige Ergebnisse dar.

Die Ländergruppe "Drittländer" beinhaltet auch den "Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf".

Die Tabellen 8.1 und 8.2 "Einfuhr nach Bundesländern" enthalten Ergebnisse des Generalhandels, alle anderen Tabellen Ergebnisse des Spezialhandels.

Monatliche Revisionen:

Die vorliegende Veröffentlichung wird nur mit dem ersten Veröffentlichungsstand eines Monats erstellt.

Revisionen werden erst im nächsten Berichtsheft berücksichtigt. Dadurch können die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse von anderen verbreiteten Außenhandelsergebnissen abweichen.

Die jeweils aktuellsten Ergebnisse erhalten Sie über unsere Online-Datenbank "Genesis-Online". Zu jeder in dieser Publikation enthaltenen Tabelle haben wir die jeweils entsprechende Tabellenbezeichnung in Genesis-Online bzw. Zeitreihenbezeichnung (für registrierte Nutzer) aufgeführt.

Informationen zu Genesis-Online erhalten Sie unter www.destatis.de/genesis auf der Hilfeseite.

Erläuterungen zu Verkehrszweigen

Für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen ergeben sich einige Besonderheiten:

Die Erhebung der Außenhandelsstatistik gliedert sich mit der Einführung des EU-Binnenmarktes seit 1993 in die Bereiche "Intrahandel" (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und "Extrahandel" (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten = Drittländer).

Intrahandel und Extrahandel ergeben den Außenhandel.

Grundsätzlich werden Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in der Gliederung des Außenhandels veröffentlicht.

Im Bereich der Veröffentlichungen nach Verkehrszweigen wird von diesem Prinzip abgewichen.

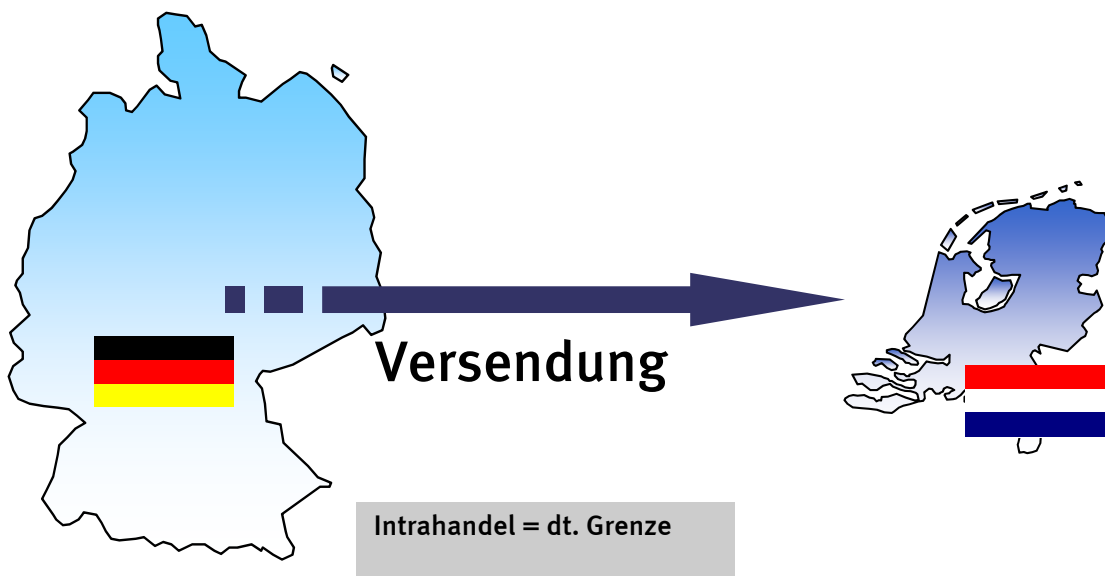
Hier ist nur ein getrennter Nachweis von Extrahandel und Intrahandel sinnvoll.

Im Intrahandel wird der **"Verkehrszweig an der deutschen Grenze"** erhoben, während im Extrahandel der Verkehrszweig an der EU-Außengrenze erfasst wird.

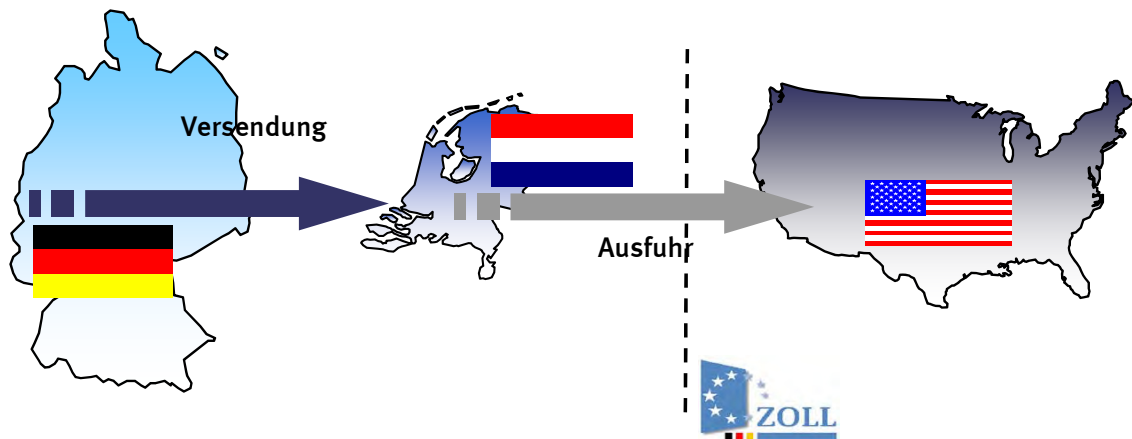
Eine Addition von Intra- und Extrahandel ergibt damit in vielen Fällen keine sinnvolle Aussage.

Anhand einiger Beispiele soll verdeutlicht werden, welcher Verkehrszweig nachgewiesen wird:

1. Ausfuhr (Versendung) von Deutschland in die Niederlande



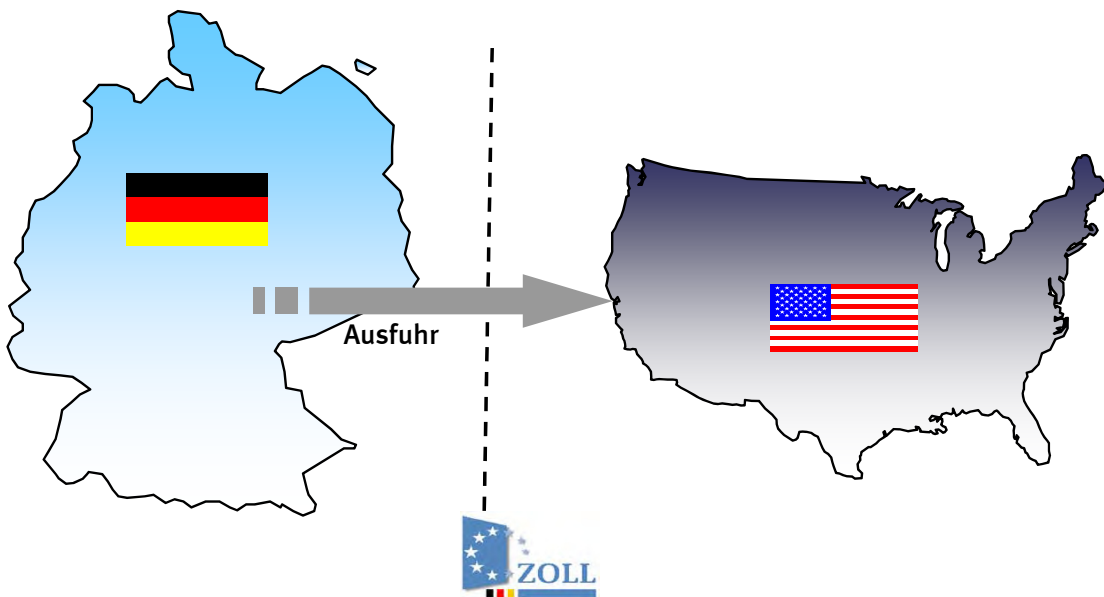
2. Versendung in die Niederlande mit anschließender Verzollung in den Niederlanden und Ausfuhr in die Vereinigten Staaten



Intrahandel = dt. Grenze (BLD = NL; Vz. = Straße)

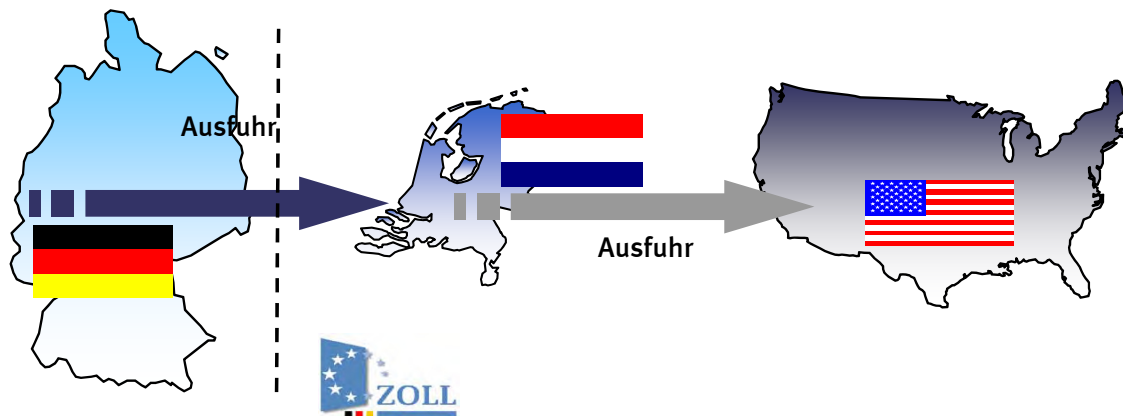
In der deutschen Statistik nachgewiesen wird in diesem Fall der Verkehrszeit an der deutschen Grenze und das Bestimmungsland Niederlande.

3. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze = dt. Grenze

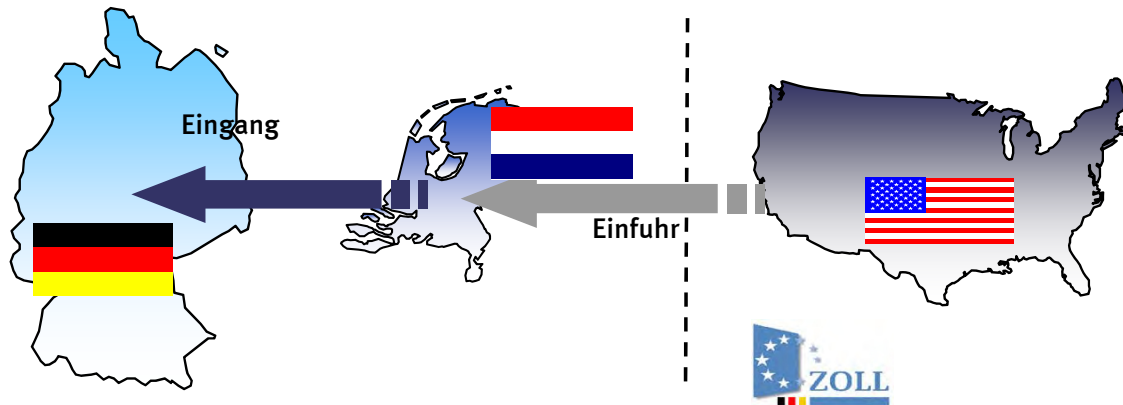
4. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten über die Niederlande (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze ≠ dt. Grenze

In der deutschen Statistik wird in diesem Fall eine Ausfuhr in die Vereinigten Staaten mit dem Verkehrszweig an der EU-Außengrenze (z.B. Seeverkehr) nachgewiesen. Wie die Waren über die deutsche Grenze in die Niederlande gekommen sind, wird nicht erfasst.

5. Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Verzollung an der EU-Außengrenze = Niederlande)



Intrahandel = deutsche Grenze

Bei den Einfuhren nach Verkehrszweigen kann es durch die Verzollung an der EU-Außengrenze zu scheinbar unplausiblen Angaben bei den Veröffentlichungen kommen.

Im vorliegenden Fall würde in Deutschland ein Intrastatmeldung abgeben mit dem Ursprungsland Vereinigten Staaten (das in den Veröffentlichungen nachgewiesen wird) und dem Versendungsland Niederlande. Als Verkehrszweig ist der Verkehrszweig an der deutschen Grenze z.B. Straßenverkehr anzugeben. Dadurch entsteht folgender Veröffentlichungsdatensatz:

Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Ursprungsland) mit dem Verkehrszweig Straßenverkehr.

Qualität:

Im Intrahandel ist ein Teil der Anmelder von der Angabe des Verkehrszweigs befreit. Dieser Anteil wird unter "nicht ermittelte Verkehrszweige" nachgewiesen.

Ebenso werden die Zuschätzungen für Antwortausfälle unter den "nicht ermittelten Verkehrszweigen" nachgewiesen.

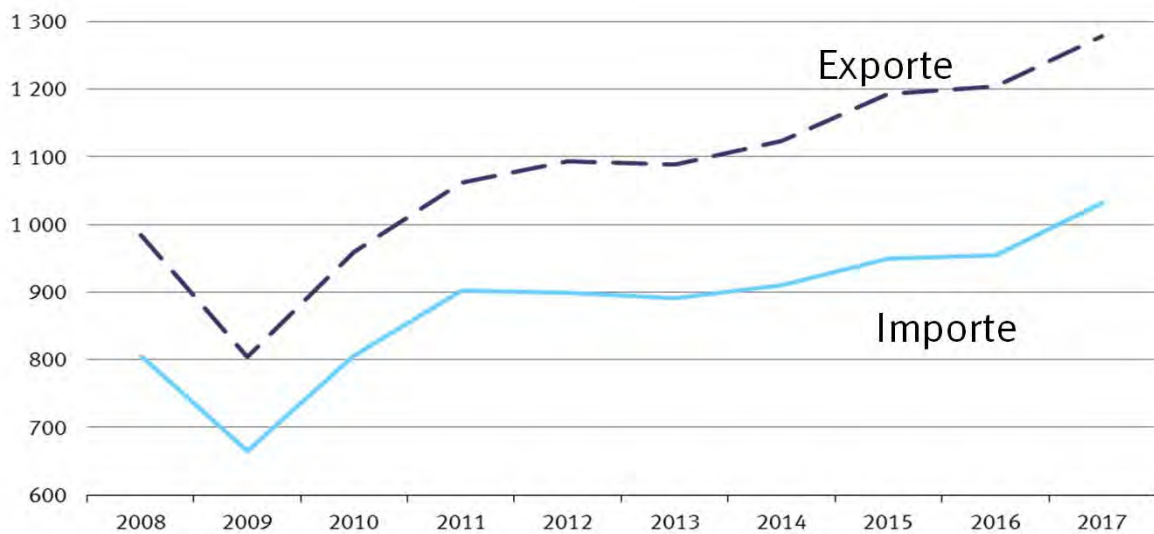
Immer wieder kommt es zu fehlerhaften Anmeldungen bei den Verkehrszweigen durch die Verwechslung der Angaben des Verkehrszweigs an der deutschen Grenze und des Verkehrszweigs an der EU-Außengrenze.

Auch kann es vorkommen, dass die Anmelder anstatt des Verkehrszweigs an der Grenze den inländischen Verkehrszweig angeben, z. B. das Verkehrsmittel mit dem die Ware das Unternehmen verlässt.

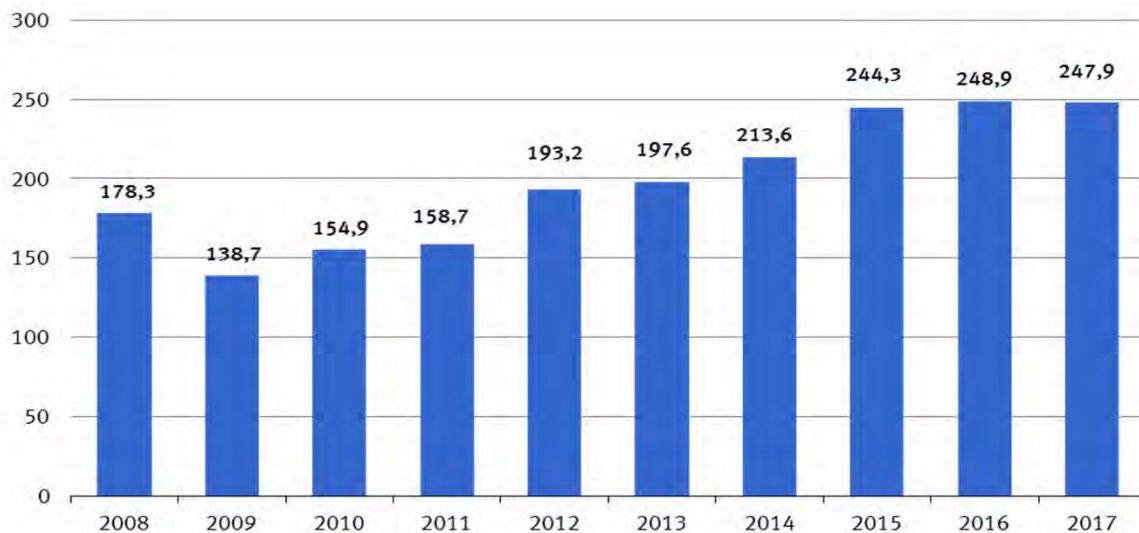
Zur Qualitätsverbesserung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Plausibilitätskontrollen verbessert.

Der Anteil des Verkehrszweigs "nicht ermittelt" konnte stark reduziert werden. So waren einführseitig im Jahr 2008 noch 50,8% mengenmäßig und 39,1% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig mengenmäßig 46,9 % und wertmäßig 31,5 % dem Verkehrszweig "nicht ermittelt" zugeordnet. Im Jahr 2010 waren die Anteile einführseitig auf 16 % mengenmäßig und 15 % wertmäßig bzw. ausfuhrseitig auf 18 % mengenmäßig und 14 % wertmäßig zurückgegangen.

Jährliche Gesamtentwicklung in Milliarden Euro



Jährlicher Außenhandelsaldo in Milliarden Euro



1.1 Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950 *

Jahr ¹	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	
				Exporte	Importe
in Millionen Euro				%	
1950	4 275	5 815	- 1 540	.	.
1951	7 453	7 529	- 76	+ 74,3	+ 29,5
1952	8 645	8 284	+ 361	+ 16,0	+ 10,0
1953	9 472	8 186	+ 1 286	+ 9,6	- 1,2
1954	11 266	9 887	+ 1 379	+ 18,9	+ 20,8
1955	13 149	12 512	+ 637	+ 16,7	+ 26,6
1956	15 779	14 298	+ 1 481	+ 20,0	+ 14,3
1957	18 390	16 206	+ 2 184	+ 16,5	+ 13,3
1958	18 917	15 918	+ 2 999	+ 2,9	- 1,8
1959	21 057	18 316	+ 2 741	+ 11,3	+ 15,1
1960	24 514	21 844	+ 2 670	+ 16,4	+ 19,3
1961	26 065	22 682	+ 3 382	+ 6,3	+ 3,8
1962	27 086	25 308	+ 1 778	+ 3,9	+ 11,6
1963	29 813	26 729	+ 3 085	+ 10,1	+ 5,6
1964	33 193	30 084	+ 3 109	+ 11,3	+ 12,6
1965	36 635	36 019	+ 615	+ 10,4	+ 19,7
1966	41 224	37 156	+ 4 069	+ 12,5	+ 3,2
1967	44 505	35 884	+ 8 621	+ 8,0	- 3,4
1968	50 900	41 506	+ 9 393	+ 14,4	+ 15,7
1969	58 061	50 092	+ 7 968	+ 14,1	+ 20,7
1970	64 053	56 041	+ 8 012	+ 10,3	+ 11,9
1971	69 541	61 416	+ 8 125	+ 8,6	+ 9,6
1972	76 194	65 826	+ 10 368	+ 9,6	+ 7,2
1973	91 212	74 351	+ 16 862	+ 19,7	+ 13,0
1974	117 893	91 896	+ 25 997	+ 29,3	+ 23,6
1975	113 297	94 238	+ 19 059	- 3,9	+ 2,5
1976	131 219	113 595	+ 17 624	+ 15,8	+ 20,5
1977	139 897	120 245	+ 19 652	+ 6,6	+ 5,9
1978	145 671	124 605	+ 21 065	+ 4,1	+ 3,6
1979	160 785	149 318	+ 11 468	+ 10,4	+ 19,8
1980	179 120	174 545	+ 4 575	+ 11,4	+ 16,9
1981	202 931	188 758	+ 14 172	+ 13,3	+ 8,1
1982	218 701	192 483	+ 26 218	+ 7,8	+ 2,0
1983	221 022	199 502	+ 21 520	+ 1,1	+ 3,6
1984	249 624	222 032	+ 27 592	+ 12,9	+ 11,3
1985	274 648	237 143	+ 37 505	+ 10,0	+ 6,8
1986	269 125	211 544	+ 57 581	- 2,0	- 10,8
1987	269 644	209 446	+ 60 197	+ 0,2	- 1,0
1988	290 237	224 769	+ 65 468	+ 7,6	+ 7,3
1989	327 759	258 951	+ 68 808	+ 12,9	+ 15,2
1990	348 117	293 215	+ 54 901	+ 6,2	+ 13,2
1991	340 425	329 228	+ 11 197	- 2,2	+ 12,3
1992	343 180	325 972	+ 17 208	+ 0,8	- 1,0
1993	321 289	289 644	+ 31 645	- 6,4	- 11,1
1994	353 084	315 444	+ 37 640	+ 9,9	+ 8,9
1995	383 232	339 617	+ 43 615	+ 8,5	+ 7,7
1996	403 377	352 995	+ 50 382	+ 5,3	+ 3,9
1997	454 342	394 794	+ 59 548	+ 12,6	+ 11,8
1998	488 371	423 452	+ 64 919	+ 7,5	+ 7,3
1999	510 008	444 797	+ 65 211	+ 4,4	+ 5,0
2000	597 440	538 311	+ 59 129	+ 17,1	+ 21,0
2001	638 268	542 774	+ 95 494	+ 6,8	+ 0,8
2002	651 320	518 532	+ 132 788	+ 2,0	- 4,5
2003	664 455	534 534	+ 129 921	+ 2,0	+ 3,1
2004	731 544	575 448	+ 156 096	+ 10,1	+ 7,7
2005	786 266	628 087	+ 158 179	+ 7,5	+ 9,1
2006	893 042	733 994	+ 159 048	+ 13,6	+ 16,9
2007	965 236	769 887	+ 195 348	+ 8,1	+ 4,9
2008	984 140	805 842	+ 178 297	+ 2,0	+ 4,7
2009	803 312	664 615	+ 138 697	- 18,4	- 17,5
2010	951 959	797 097	+ 154 863	+ 18,5	+ 19,9
2011	1 061 225	902 523	+ 158 702	+ 11,5	+ 13,2
2012	1 092 627	899 405	+ 193 222	+ 3,0	- 0,3
2013	1 088 025	890 393	+ 197 632	- 0,4	- 1,0
2014	1 123 746	910 145	+ 213 601	+ 3,3	+ 2,2
2015	1 193 555	949 245	+ 244 310	+ 6,2	+ 4,3
2016	1 203 833	954 917	+ 248 916	+ 0,9	+ 0,6
2017	1 278 958	1 031 013	+ 247 946	+ 6,2	+ 8,0

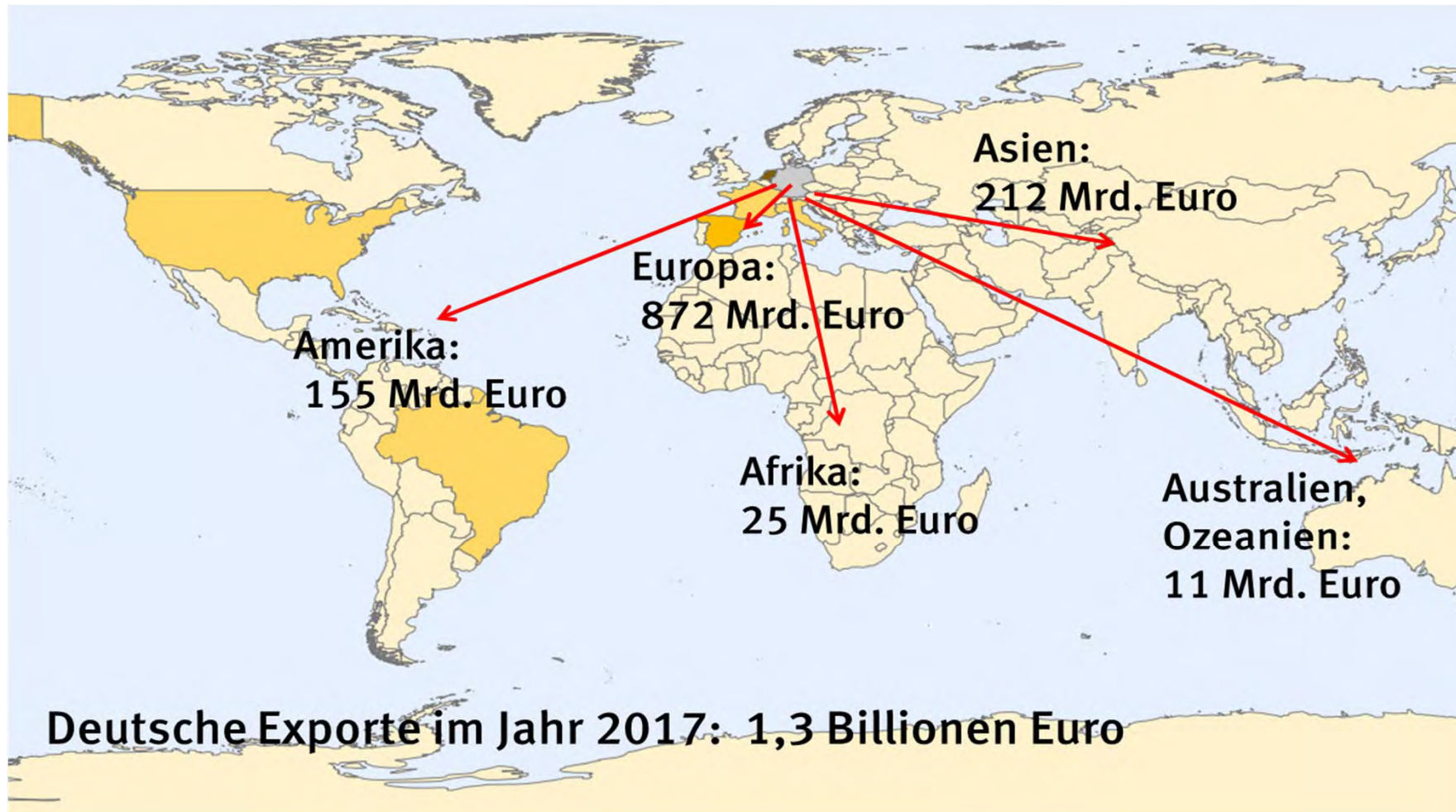
* Außenhandelsdaten zur jährlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0001 bzw. Zeitreihe 51000BJ001).

1 1959 bis 1989: Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990
Ab 1990 : Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990

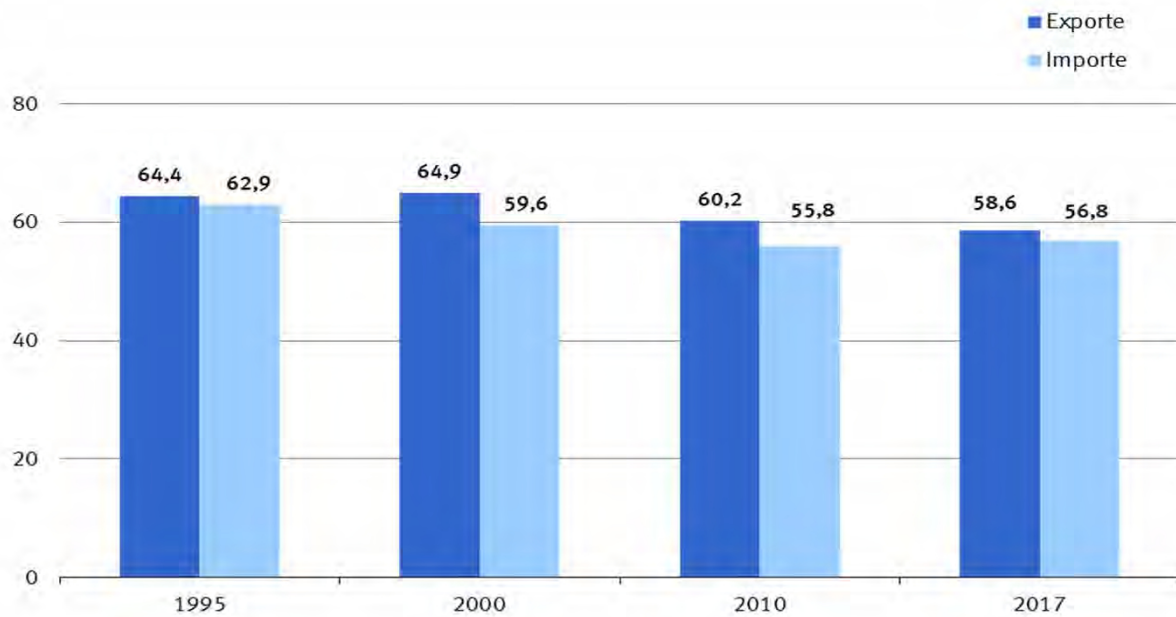
1.2 Monatliche Gesamtentwicklung *

Jahr Monat	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				Exporte	Importe	
in 1 000 Euro			%			
2013	Januar	88 120 018	74 466 726	+ 13 653 292	+ 2,6	+ 3,3
	Februar	87 862 584	71 321 877	+ 16 540 707	- 3,5	- 5,2
	März	93 886 311	75 089 341	+ 18 796 970	- 4,7	- 7,2
	April	93 523 668	75 419 254	+ 18 104 414	+ 7,5	+ 4,2
	Mai	87 779 937	73 957 377	+ 13 822 560	- 5,0	- 3,3
	Juni	91 887 524	74 845 710	+ 17 041 814	- 2,3	- 1,3
	Juli	92 625 103	76 232 076	+ 16 393 027	- 0,5	+ 0,8
	August	84 436 677	71 166 635	+ 13 270 042	- 6,1	- 2,4
	September	94 020 978	73 739 243	+ 20 281 735	+ 3,2	- 0,4
	Oktober	98 526 377	80 571 942	+ 17 954 435	+ 0,5	- 1,5
	November	93 977 983	76 014 373	+ 17 963 610	+ 0,7	- 0,2
	Dezember	81 378 041	67 568 281	+ 13 809 760	+ 4,0	+ 2,4
2014	Januar	89 688 711	74 999 153	+ 14 689 558	+ 1,8	+ 0,7
	Februar	91 298 859	75 297 840	+ 16 001 019	+ 3,9	+ 5,6
	März	94 840 637	78 293 726	+ 16 546 911	+ 1,0	+ 4,3
	April	92 852 347	75 513 047	+ 17 339 300	- 0,7	+ 0,1
	Mai	91 064 428	73 626 155	+ 17 438 273	+ 3,7	- 0,4
	Juni	92 640 326	76 573 342	+ 16 066 984	+ 0,8	+ 2,3
	Juli	99 974 346	76 914 696	+ 23 059 650	+ 7,9	+ 0,9
	August	83 109 389	69 570 360	+ 13 539 029	- 1,6	- 2,2
	September	101 451 369	79 861 568	+ 21 589 801	+ 7,9	+ 8,3
	Oktober	102 862 979	81 366 904	+ 21 496 075	+ 4,4	+ 1,0
	November	94 902 696	77 514 267	+ 17 388 429	+ 1,0	+ 2,0
	Dezember	89 059 837	70 613 709	+ 18 446 128	+ 9,4	+ 4,5
2015	Januar	89 700 681	73 999 048	+ 15 701 633	+ 0,0	- 1,3
	Februar	95 368 311	76 172 448	+ 19 195 863	+ 4,5	+ 1,2
	März	107 648 556	84 560 711	+ 23 087 845	+ 13,5	+ 8,0
	April	100 133 138	78 805 435	+ 21 327 703	+ 7,8	+ 4,4
	Mai	95 390 236	76 300 286	+ 19 089 950	+ 4,8	+ 3,6
	Juni	105 269 356	81 699 217	+ 23 570 139	+ 13,6	+ 6,7
	Juli	106 731 870	82 289 422	+ 24 442 448	+ 6,8	+ 7,0
	August	87 734 400	72 712 318	+ 15 022 082	+ 5,6	+ 4,5
	September	105 445 722	83 177 322	+ 22 268 400	+ 3,9	+ 4,2
	Oktober	105 827 743	84 092 717	+ 21 735 026	+ 2,9	+ 3,4
	November	102 684 042	82 179 261	+ 20 504 781	+ 8,2	+ 6,0
	Dezember	91 621 033	73 256 690	+ 18 364 343	+ 2,9	+ 3,7
2016	Januar	88 743 676	75 265 660	+ 13 478 016	- 1,1	+ 1,7
	Februar	98 567 591	79 448 149	+ 19 119 442	+ 3,4	+ 4,3
	März	106 462 627	81 006 995	+ 25 455 632	- 1,1	- 4,2
	April	103 942 314	78 756 672	+ 25 185 642	+ 3,8	- 0,1
	Mai	96 762 177	76 271 586	+ 20 490 591	+ 1,4	- 0,0
	Juni	106 137 524	82 052 319	+ 24 085 205	+ 0,8	+ 0,4
	Juli	95 831 617	76 965 178	+ 18 866 439	- 10,2	- 6,5
	August	95 979 799	76 634 380	+ 19 345 419	+ 9,4	+ 5,4
	September	105 603 704	81 854 374	+ 23 749 330	+ 0,1	- 1,6
	Oktober	101 050 833	82 227 189	+ 18 823 644	- 4,5	- 2,2
	November	107 635 608	85 658 251	+ 21 977 357	+ 4,8	+ 4,2
	Dezember	97 115 677	78 776 636	+ 18 339 041	+ 6,0	+ 7,5
2017	Januar	98 768 003	83 686 734	+ 15 081 269	+ 11,3	+ 11,2
	Februar	102 398 420	82 149 145	+ 20 249 275	+ 3,9	+ 3,4
	März	118 140 357	92 820 032	+ 25 320 325	+ 11,0	+ 14,6
	April	100 786 388	82 784 362	+ 18 002 026	- 3,0	+ 5,1
	Mai	110 452 914	88 429 651	+ 22 023 263	+ 14,1	+ 15,9
	Juni	107 190 605	84 833 179	+ 22 357 426	+ 1,0	+ 3,4
	Juli	103 128 382	84 096 950	+ 19 031 432	+ 7,6	+ 9,3
	August	102 957 663	82 695 834	+ 20 261 829	+ 7,3	+ 7,9
	September	110 345 374	86 104 453	+ 24 240 921	+ 4,5	+ 5,2
	Oktober	107 977 832	88 867 041	+ 19 110 791	+ 6,9	+ 8,1
	November	116 277 677	92 435 711	+ 23 841 966	+ 8,0	+ 7,9
	Dezember	100 534 631	82 109 641	+ 18 424 990	+ 3,5	+ 4,2
2018	Januar	107 070 783	89 886 628	+ 17 184 155	+ 8,4	+ 7,4
	Februar	104 714 957	86 459 717	+ 18 255 240	+ 2,3	+ 5,2
	März	116 092 958	91 529 804	+ 24 563 154	- 1,7	- 1,4
	April	110 231 038	89 845 976	+ 20 385 062	+ 9,4	+ 8,5
	Mai	109 067 041	89 025 485	+ 20 041 556	- 1,3	+ 0,7
	Juni	115 346 808	93 370 397	+ 21 976 411	+ 7,6	+ 10,1
	Juli	111 035 358	94 543 817	+ 16 491 541	+ 7,7	+ 12,4
	August	105 385 975	88 285 284	+ 17 100 691	+ 2,4	+ 6,8
	September	109 216 421	90 921 039	+ 18 295 382	- 1,0	+ 5,6

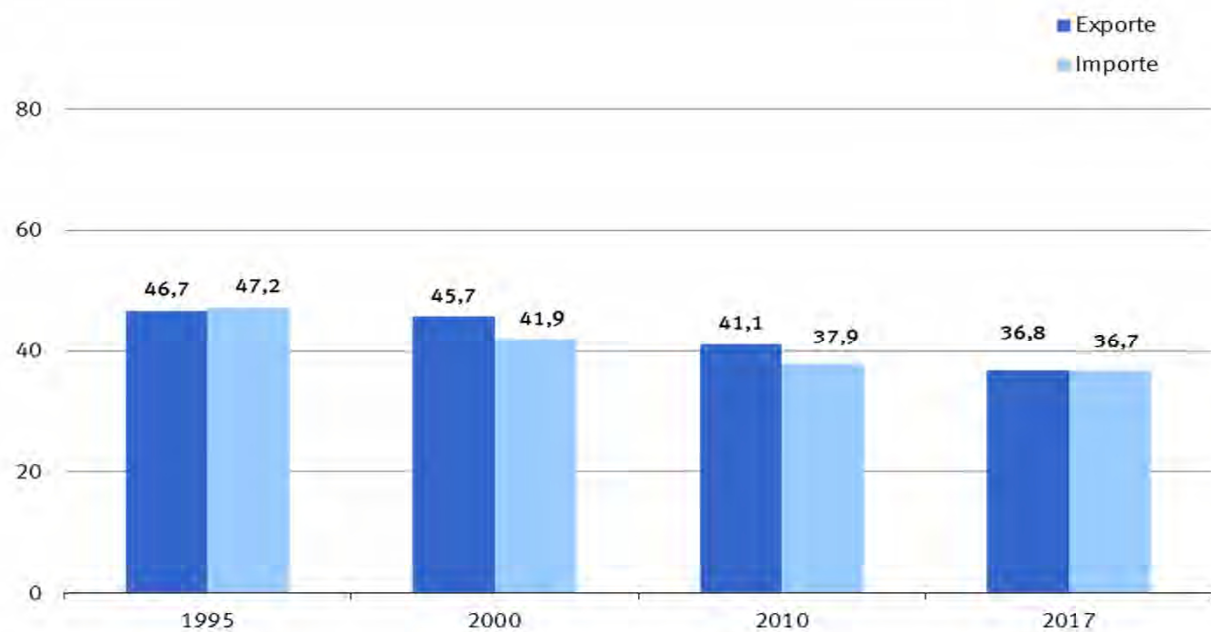
* Außenhandelsdaten zur monatlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0002 bzw. Zeitreihe 51000BM001).



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel in %



Anteil der Eurozone am deutschen Außenhandel in %



2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.1 Exporte

Ländergruppe, Bestimmungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017			
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Europa	74 385 113	677 456 759	651 777 526	-	1 142 112	-	1,5	+ 25 679 233	+ 3,9
dav.: EU - Länder	64 809 193	585 337 822	559 623 533	-	133 146	-	0,2	+ 25 714 289	+ 4,6
dav.: Eurozone	41 129 660	370 337 771	350 991 409	+	348 375	+	0,9	+ 19 346 362	+ 5,5
dav.: Belgien	3 596 400	33 546 965	33 220 188	-	53 027	-	1,5	+ 326 777	+ 1,0
Estland	146 320	1 539 300	1 339 195	-	8 611	-	5,6	+ 200 105	+ 14,9
Finnland	894 738	8 428 814	8 185 260	-	87 163	-	8,9	+ 243 554	+ 3,0
Frankreich	8 959 192	79 396 146	79 053 188	-	189 264	-	2,1	+ 342 958	+ 0,4
Griechenland	503 635	4 268 677	3 908 700	+	32 454	+	6,9	+ 359 977	+ 9,2
Irland	1 314 629	9 587 008	5 613 204	+	578 856	+	78,7	+ 3 973 804	+ 70,8
Italien	5 749 491	52 003 425	48 639 168	-	92 993	-	1,6	+ 3 364 257	+ 6,9
Lettland	148 507	1 371 157	1 351 462	-	13 234	-	8,2	+ 19 695	+ 1,5
Litauen	278 655	2 574 615	2 420 541	+	9 235	+	3,4	+ 154 074	+ 6,4
Luxemburg	500 487	4 583 321	4 401 241	+	17 881	+	3,7	+ 182 080	+ 4,1
Malta	59 924	492 628	472 692	+	13 639	+	29,5	+ 19 936	+ 4,2
Niederlande	7 411 005	68 273 441	62 585 761	+	315 808	+	4,5	+ 5 687 680	+ 9,1
Österreich	5 511 606	48 395 173	46 664 612	-	52 389	-	0,9	+ 1 730 561	+ 3,7
Portugal	798 153	7 446 359	6 605 456	+	48 944	+	6,5	+ 840 903	+ 12,7
Slowakei	1 222 040	10 508 618	9 962 222	+	32 269	+	2,7	+ 546 396	+ 5,5
Slowenien	468 936	4 183 941	3 894 169	+	20 201	+	4,5	+ 289 772	+ 7,4
Spanien	3 518 611	33 248 193	32 230 117	-	223 769	-	6,0	+ 1 018 076	+ 3,2
Zypern	47 331	489 990	444 233	-	462	-	1,0	+ 45 757	+ 10,3
dav.: Nicht - Eurozone	23 679 533	215 000 051	208 632 124	-	481 521	-	2,0	+ 6 367 927	+ 3,1
dav.: Bulgarien	308 215	2 948 439	2 770 012	+	623	+	0,2	+ 178 427	+ 6,4
Dänemark	1 564 088	15 347 150	13 981 154	-	41 002	-	2,6	+ 1 365 996	+ 9,8
Kroatien	291 042	2 677 076	2 474 214	+	803	+	0,3	+ 202 862	+ 8,2
Polen	5 392 335	46 948 297	43 681 889	+	177 049	+	3,4	+ 3 266 408	+ 7,5
Rumänien	1 346 216	12 124 364	11 210 363	+	15 548	+	1,2	+ 914 001	+ 8,2
Schweden	2 213 686	19 815 987	19 669 111	-	41 999	-	1,9	+ 146 876	+ 0,7
Tschech. Republik	3 916 796	32 991 987	31 131 137	+	352 718	+	9,9	+ 1 860 850	+ 6,0
Ungarn	2 111 411	19 861 463	18 890 873	-	99 791	-	4,5	+ 970 590	+ 5,1
Vereinigtes Königreich ...	6 535 744	62 285 288	64 823 371	-	845 470	-	11,5	- 2 538 083	- 3,9
dav.: Europa ohne EU	9 575 920	92 118 937	92 153 993	-	1 008 966	-	9,5	- 35 056	+ 0,0
dar.: Norwegen	709 030	6 889 057	6 577 832	-	21 912	-	3,0	+ 311 225	+ 4,7
Russische Föderation	2 103 997	19 445 517	19 483 996	-	300 930	-	12,5	- 38 479	- 0,2
Schweiz	4 458 556	40 521 878	40 691 962	-	57 987	-	1,3	- 170 084	- 0,4
Türkei	1 247 605	15 228 597	15 881 428	-	616 833	-	33,1	- 652 831	- 4,1
Afrika	1 814 333	16 874 804	19 606 779	-	110 687	-	5,7	- 2 731 975	- 13,9
dar.: Südafrika	773 909	6 930 066	7 478 654	-	54 022	-	6,5	- 548 588	- 7,3
Amerika	12 930 341	118 891 935	115 306 322	+	85 530	+	0,7	+ 3 585 613	+ 3,1
dar.: NAFTA - Länder	11 222 935	102 673 934	100 138 688	+	197 298	+	1,8	+ 2 535 246	+ 2,5
dar.: Verein. Staaten	9 274 425	84 716 275	83 213 515	+	80 908	+	0,9	+ 1 502 760	+ 1,8
Brasilien	762 207	7 171 319	6 337 417	+	28 354	+	3,9	+ 833 902	+ 13,2
Asien	18 753 753	162 786 257	156 871 605	-	23 437	-	0,1	+ 5 914 652	+ 3,8
dar.: ASEAN - Länder	2 099 652	20 453 927	18 584 206	+	60 893	+	3,0	+ 1 869 721	+ 10,1
China	7 958 286	69 127 072	63 312 596	+	774 904	+	10,8	+ 5 814 476	+ 9,2
Indien	1 301 156	9 314 288	7 800 980	+	469 690	+	56,5	+ 1 513 308	+ 19,4
Japan	1 887 541	15 328 033	14 716 727	+	123 504	+	7,0	+ 611 306	+ 4,2
Australien und Ozeanien	967 028	9 291 025	8 301 367	-	42 264	-	4,2	+ 989 658	+ 11,9
dar.: Australien	826 387	7 606 459	7 070 368	+	17 430	+	2,2	+ 536 091	+ 7,6
Insgesamt ...	109 216 421	988 161 339	954 168 106	-	1 128 953	-	1,0	+ 33 993 233	+ 3,6

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

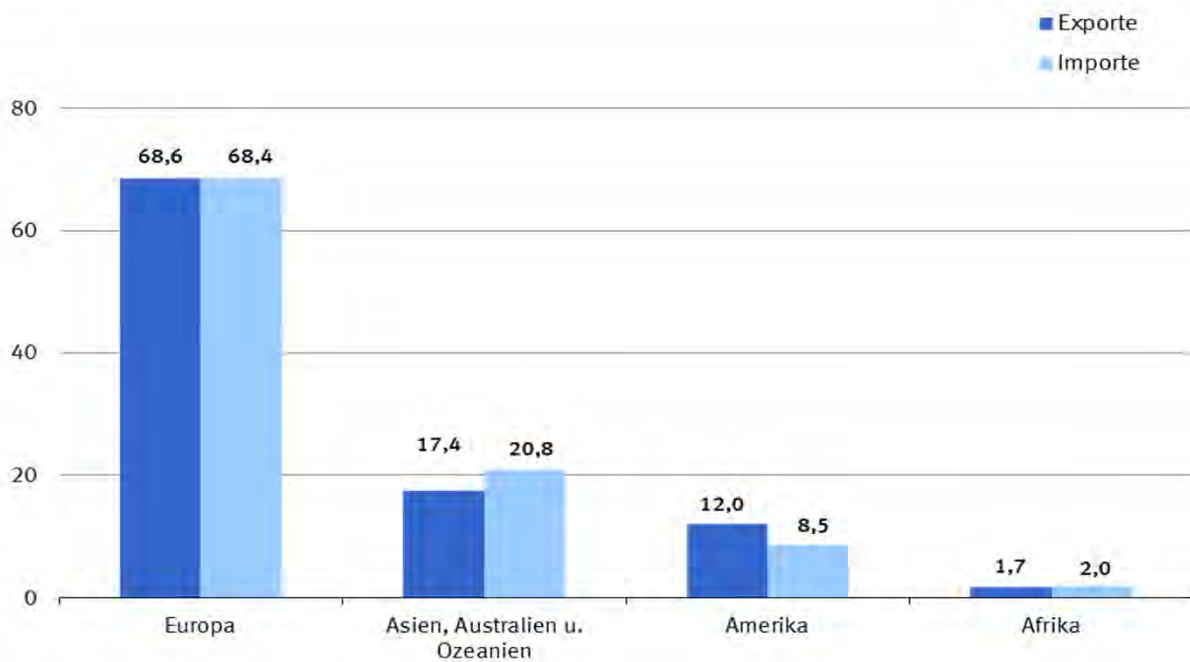
2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.2 Importe

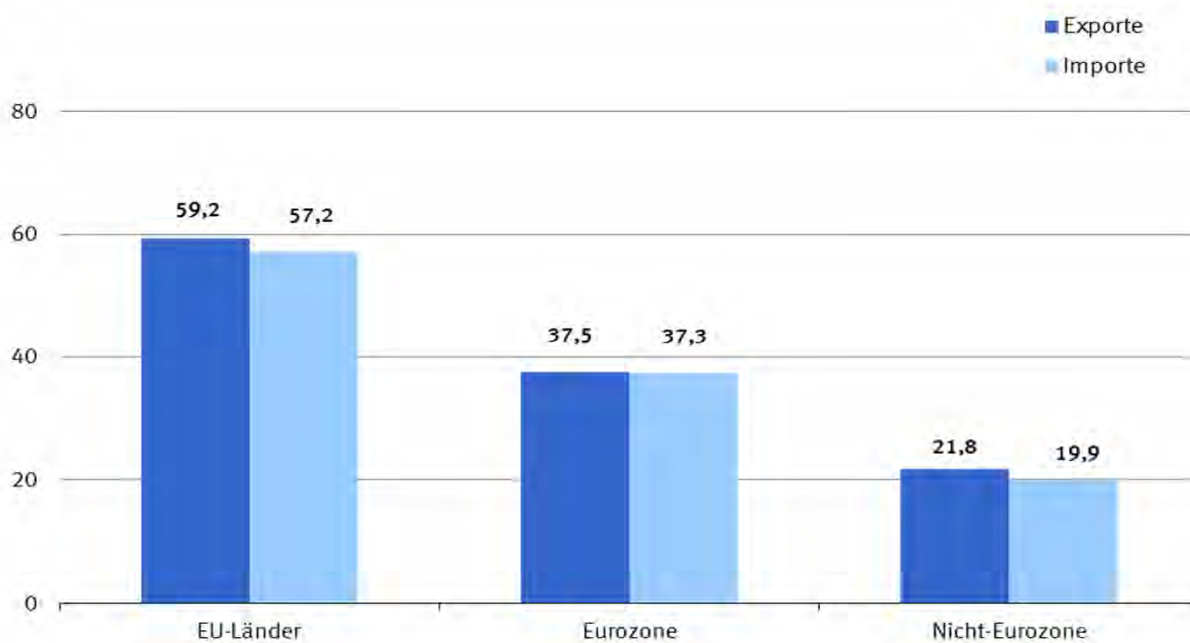
Ländergruppe, Ursprungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	62 099 353	557 001 800	519 844 248	+	3 778 565	+	6,5	+	37 157 552	+	7,1
dav.: EU - Länder	52 353 565	465 566 069	435 146 560	+	3 078 890	+	6,2	+	30 419 509	+	7,0
dav.: Eurozone	34 228 072	303 482 878	281 312 820	+	3 002 696	+	9,6	+	22 170 058	+	7,9
dav.: Belgien	4 092 755	34 879 802	30 569 556	+	840 799	+	25,9	+	4 310 246	+	14,1
Estland	52 505	565 965	513 674	-	9 638	-	15,5	+	52 291	+	10,2
Finnland	674 771	6 551 612	6 350 188	+	32 077	+	5,0	+	201 424	+	3,2
Frankreich	5 232 411	48 489 464	47 706 122	+	69 127	+	1,3	+	783 342	+	1,6
Griechenland	157 575	1 495 653	1 453 731	-	11 225	-	6,6	+	41 922	+	2,9
Irland	1 373 593	10 370 739	8 469 471	+	358 790	+	35,4	+	1 901 268	+	22,4
Italien	5 193 868	45 762 351	40 922 747	+	644 234	+	14,2	+	4 839 604	+	11,8
Lettland	77 918	694 126	637 353	+	491	+	0,6	+	56 773	+	8,9
Litauen	160 915	1 415 819	1 334 556	+	972	+	0,6	+	81 263	+	6,1
Luxemburg	283 578	2 654 851	2 415 830	+	3 943	+	1,4	+	239 021	+	9,9
Malta	34 100	313 627	275 589	+	4 627	+	15,7	+	38 038	+	13,8
Niederlande	8 238 619	72 997 717	66 747 242	+	1 003 982	+	13,9	+	6 250 475	+	9,4
Österreich	3 663 560	32 184 605	30 388 683	+	48 520	+	1,3	+	1 795 922	+	5,9
Portugal	582 946	5 060 990	4 616 807	+	28 103	+	5,1	+	444 183	+	9,6
Slowakei	1 304 408	10 877 228	10 999 238	+	60 312	+	4,8	-	122 010	-	1,1
Slowenien	494 026	4 740 125	4 417 717	-	18 879	-	3,7	+	322 408	+	7,3
Spanien	2 602 538	24 350 858	23 405 632	-	49 145	-	1,9	+	945 226	+	4,0
Zypern	7 986	77 346	88 684	-	4 394	-	35,5	-	11 338	-	12,8
dav.: Nicht - Eurozone	18 125 493	162 083 191	153 833 740	+	76 194	+	0,4	+	8 249 451	+	5,4
dav.: Bulgarien	388 950	3 305 262	2 929 624	+	103 193	+	36,1	+	375 638	+	12,8
Dänemark	1 088 092	9 117 232	8 791 087	-	36 140	-	3,2	+	326 145	+	3,7
Kroatien	148 946	1 326 499	1 172 941	+	13 830	+	10,2	+	153 558	+	13,1
Polen	4 697 685	40 680 688	37 109 574	+	324 660	+	7,4	+	3 571 114	+	9,6
Rumänien	1 344 882	12 061 707	11 143 051	-	11 604	-	0,9	+	918 656	+	8,2
Schweden	1 371 904	11 806 887	11 565 323	+	27 650	+	2,1	+	241 564	+	2,1
Tschech. Republik	4 009 870	35 431 452	33 938 765	+	92 205	+	2,4	+	1 492 687	+	4,4
Ungarn	2 173 474	20 753 712	19 696 116	-	257 873	-	10,6	+	1 057 596	+	5,4
Vereinigtes Königreich ...	2 901 690	27 599 752	27 487 259	-	179 727	-	5,8	+	112 493	+	0,4
dav.: Europa ohne EU	9 745 788	91 435 731	84 697 688	+	699 675	+	7,7	+	6 738 043	+	8,0
dar.: Norwegen	938 114	10 914 122	8 019 240	+	146 308	+	18,5	+	2 894 882	+	36,1
Russische Föderation	3 018 753	26 491 105	23 252 714	+	467 218	+	18,3	+	3 238 391	+	13,9
Schweiz	3 812 529	34 170 669	34 536 102	+	121 884	+	3,3	-	365 433	-	1,1
Türkei	1 142 173	12 300 333	12 149 542	-	76 844	-	6,3	+	150 791	+	1,2
Afrika	1 861 404	16 442 418	15 174 869	+	189 639	+	11,3	+	1 267 549	+	8,4
dar.: Südafrika	722 751	5 582 866	5 660 379	+	171 467	+	31,1	-	77 513	-	1,4
Amerika	7 583 805	69 565 204	67 187 688	+	358 078	+	5,0	+	2 377 516	+	3,5
dar.: NAFTA - Länder	6 358 710	57 712 641	54 807 802	+	528 455	+	9,1	+	2 904 839	+	5,3
dar.: Verein. Staaten	5 474 896	48 225 137	46 349 328	+	490 484	+	9,8	+	1 875 809	+	4,0
Brasilien	587 890	5 748 777	5 967 355	-	142 084	-	19,5	-	218 578	-	3,7
Asien	18 944 037	166 964 202	160 318 955	+	612 701	+	3,3	+	6 645 247	+	4,1
dar.: ASEAN - Länder	3 689 103	31 456 779	30 545 976	+	270 917	+	7,9	+	910 803	+	3,0
China	8 806 184	77 434 465	74 980 282	+	87 913	+	1,0	+	2 454 183	+	3,3
Indien	747 821	6 811 323	6 516 892	+	65 602	+	9,6	+	294 431	+	4,5
Japan	1 956 644	17 917 202	17 389 722	-	12 854	-	0,7	+	527 480	+	3,0
Australien und Ozeanien	251 387	2 709 078	3 110 302	-	50 943	-	16,9	-	401 224	-	12,9
dar.: Australien	175 402	1 976 170	2 366 031	-	21 680	-	11,0	-	389 861	-	16,5
Insgesamt ...	90 921 039	813 868 147	767 600 340	+	4 816 586	+	5,6	+	46 267 807	+	6,0

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Anteil der Erdteile am deutschen Außenhandel Januar / September 2018 in %



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel Januar / September 2018 in %



2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Lesotho	67	1 073	1 410	-	82	- 55,0	- 337	- 23,9
Liberia	58 390	179 856	91 534	+	54 090	x	+ 88 322	+ 96,5
Libyen	17 261	207 218	218 331	+	2 494	+ 16,9	- 11 113	- 5,1
Madagaskar	3 237	30 086	31 630	-	610	- 15,9	- 1 544	- 4,9
Malawi	2 192	15 178	16 433	+	159	+ 7,8	- 1 255	- 7,6
Mali	6 307	87 190	73 028	-	66	- 1,0	+ 14 162	+ 19,4
Marokko	151 386	1 540 301	1 552 296	+	7 834	+ 5,5	- 11 995	- 0,8
Mauretanien	3 920	50 387	49 328	-	566	- 12,6	+ 1 059	+ 2,1
Mauritius	10 470	98 486	86 797	-	444	- 4,1	+ 11 689	+ 13,5
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	344	3 852	5 278	-	139	- 28,8	- 1 426	- 27,0
Mosambik	2 649	68 100	40 968	+	225	+ 9,3	+ 27 132	+ 66,2
Namibia	4 446	42 830	54 204	-	624	- 12,3	- 11 374	- 21,0
Niger	770	16 013	8 051	-	24	- 3,0	+ 7 962	+ 98,9
Nigeria	64 085	620 585	731 572	-	27 283	- 29,9	- 110 987	- 15,2
Ruanda	2 315	33 098	29 299	+	104	+ 4,7	+ 3 799	+ 13,0
Sambia	3 980	45 287	45 995	+	445	+ 12,6	- 708	- 1,5
Sao Tome und Principe	17	216	231	-	13	- 43,3	- 15	- 6,5
Senegal	9 586	92 605	87 858	-	302	- 3,1	+ 4 747	+ 5,4
Seychellen	1 843	10 902	14 657	+	409	+ 28,5	- 3 755	- 25,6
Sierra Leone	1 126	14 920	16 997	-	1 107	- 49,6	- 2 077	- 12,2
Simbabwe	3 938	26 235	22 438	+	1 887	+ 92,0	+ 3 797	+ 16,9
Somalia	1 251	18 435	9 303	-	163	- 11,5	+ 9 132	+ 98,2
St. Helena	25	26	37	-	-	-	- 11	- 29,7
Südafrika	773 909	6 930 066	7 478 654	-	54 022	- 6,5	- 548 588	- 7,3
Sudan	408	2 707	3 187	-	189	- 31,7	- 480	- 15,1
Südsudan	14 985	115 089	171 609	+	2 225	+ 17,4	- 56 520	- 32,9
Swasiland	208	3 626	3 179	-	169	- 44,8	+ 447	+ 14,1
Vereinigte Republik Tansania	19 929	121 276	129 016	-	1 559	- 7,3	- 7 740	- 6,0
Togo	4 725	31 721	29 842	+	1 536	+ 48,2	+ 1 879	+ 6,3
Tschad	3 631	10 866	6 670	+	2 801	x	+ 4 196	+ 62,9
Tunesien	99 627	1 113 699	1 152 590	-	15 471	- 13,4	- 38 891	- 3,4
Uganda	8 277	69 970	84 133	-	11 126	- 57,3	- 14 163	- 16,8
Westsahara	1	56	39	-	-	x	+ 17	+ 43,6
Zentralafrikanische Republik	1 876	6 014	12 646	+	1 538	x	- 6 632	- 52,4
Amerika	12 930 341	118 891 935	115 306 322	+	85 530	+ 0,7	+ 3 585 613	+ 3,1
Amerikanische Jungferinseln	56	1317	460	+	26	+ 86,7	+ 857	x
Anguilla	27	733	312	+	13	+ 92,9	+ 421	x
Antigua und Barbuda	194	13 592	11 057	-	520	- 72,8	+ 2 535	+ 22,9
Argentinien	219 282	2 290 734	2 270 123	-	44 757	- 17,0	+ 20 611	+ 0,9
Aruba	524	4 937	7 029	-	314	- 37,5	- 2 092	- 29,8
Bahamas	6 593	30 474	24 969	+	2 079	+ 46,1	+ 5 505	+ 22,0
Barbados	821	10 218	10 752	-	356	- 30,2	- 534	- 5,0
Belize	161	2 048	2 244	-	4	- 2,4	- 196	- 8,7
Bermuda	1 247	5 648	12 486	+	225	+ 22,0	- 6 838	- 54,8
Bolivien	13 603	104 235	125 052	+	608	+ 4,7	- 20 817	- 16,6
Bonaire, Saba, St. Eustatius	136	868	620	-	37	- 21,4	+ 248	+ 40,0
Brasilien	762 207	7 171 319	6 337 417	+	28 354	+ 3,9	+ 833 902	+ 13,2
Britische Jungferinseln	25 757	81 306	43 712	+	25 194	x	+ 37 594	+ 86,0
Chile	201 838	1 806 500	1 596 427	+	25 308	+ 14,3	+ 210 073	+ 13,2
Costa Rica	22 469	191 825	174 002	+	6 141	+ 37,6	+ 17 823	+ 10,2
Curacao	7 651	35 257	16 604	+	5 716	x	+ 18 653	x
Dominica	305	815	1 070	-	40	- 11,6	- 255	- 23,8
Dominikanische Republik	30 408	209 733	157 826	+	14 136	+ 86,9	+ 51 907	+ 32,9
Ecuador	42 478	367 061	329 816	+	6 471	+ 18,0	+ 37 245	+ 11,3
El Salvador	26 363	147 544	89 722	+	18 069	x	+ 57 822	+ 64,4
Falklandinseln	-	43	126	+	37	x	- 83	- 65,9
Grenada	313	3 089	2 276	+	223	x	+ 813	+ 35,7
Grönland	535	7 480	7 183	-	398	- 42,7	+ 297	+ 4,1
Guatemala	22 770	203 002	222 260	-	6 723	- 22,8	- 19 258	- 8,7
Guyana	805	7 556	8 477	-	270	- 25,1	- 921	- 10,9
Haiti	1 590	29 912	20 379	+	46	+ 3,0	+ 9 533	+ 46,8
Honduras	9 576	121 629	93 249	-	2 337	- 19,6	+ 28 380	+ 30,4
Jamaika	5 136	77 628	54 715	-	989	- 16,1	+ 22 913	+ 41,9
Kaimaninseln	1 760	591 296	579 742	-	54 987	- 96,9	+ 11 554	+ 2,0
Kanada	834 991	7 594 369	7 264 293	+	99 927	+ 13,6	+ 330 076	+ 4,5
Kolumbien	122 396	1 065 858	1 190 809	-	130 023	- 51,5	- 124 951	- 10,5
Kuba	23 387	180 115	186 578	+	2 616	+ 12,6	- 6 463	- 3,5
Mexiko	1 113 519	10 363 290	9 660 880	+	16 463	+ 1,5	+ 702 410	+ 7,3
Montserrat	8	39	49	+	4	x	- 10	- 20,4
Nicaragua	2 963	41 431	45 132	-	1 744	- 37,1	- 3 701	- 8,2
Panama	28 456	266 393	301 517	-	3 800	- 11,8	- 35 124	- 11,6
Paraguay	13 359	134 584	130 572	-	3 697	- 21,7	+ 4 012	+ 3,1
Peru	72 912	644 392	654 916	+	7 119	+ 10,8	- 10 524	- 1,6

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	September	Januar / September	gegenüber		gegenüber			
			September 2017		Januar / September 2017			
in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
St. Barthelemy	83	589	657	+	41	+ 97,6	68	- 10,4
St. Kitts und Nevis	223	6 231	33 280	-	3 277	- 93,6	27 049	- 81,3
St. Lucia	299	2 923	3 744	-	678	- 69,4	821	- 21,9
St. Martin	384	2 246	4 138	+	324	x	1 892	- 45,7
St. Pierre und Miquelon	6	425	143	+	5	x	282	x
St. Vincent und die Grenadinen	55	1 019	1 806	-	304	- 84,7	787	- 43,6
Suriname	1 425	16 913	15 395	-	589	- 29,2	1 518	+ 9,9
Trinidad und Tobago	6 674	67 761	64 999	+	1 499	+ 29,0	2 762	+ 4,2
Turks- und Caicosinseln	69	723	750	+	2	+ 3,0	27	- 3,6
Uruguay	17 233	177 539	186 999	-	3 526	- 17,0	9 460	- 5,1
Venezuela	12 869	91 021	146 043	+	3 420	+ 36,2	55 022	- 37,7
Vereinigte Staaten	9 274 425	84 716 275	83 213 515	+	80 908	+ 0,9	1 502 760	+ 1,8
Asien	18 753 753	162 786 257	156 871 605	-	23 437	- 0,1	5 914 652	+ 3,8
Afghanistan	7 842	67 568	50 468	+	4 558	x	17 100	+ 33,9
Armenien	18921	147810	106009	+	6 374	+ 50,8	41 801	+ 39,4
Aserbaidshjan	32 669	304 157	249 772	-	11 684	- 26,3	54 385	+ 21,8
Bahrain	30 671	273 715	333 843	-	15 609	- 33,7	60 128	- 18,0
Bangladesch	58 416	611 447	503 985	+	5 719	+ 10,9	107 462	+ 21,3
Besetzte palästinensische Gebiete	6 335	70 023	71 279	-	1 017	- 13,8	1 256	- 1,8
Bhutan	48	1 387	1 926	-	347	- 87,8	539	- 28,0
Brunei Darussalam	5 693	35 193	40 543	+	1 661	+ 41,2	5 350	- 13,2
Volksrepublik China	7 958 286	69 127 072	63 312 596	+	774 904	+ 10,8	5 814 476	+ 9,2
Georgien	29 266	269 446	258 624	-	185	- 0,6	10 822	+ 4,2
Hongkong	549 884	4 623 687	5 248 080	-	679 652	- 55,3	624 393	- 11,9
Indien	1 301 156	9 314 288	7 800 980	+	469 690	+ 56,5	1 513 308	+ 19,4
Indonesien	206 150	2 202 973	1 956 433	-	33 928	- 14,1	246 540	+ 12,6
Irak	73 904	486 181	483 252	+	18 233	+ 32,8	2 929	+ 0,6
Islamische Republik Iran	236 666	2 042 049	2 137 685	-	22 147	- 8,6	95 636	- 4,5
Israel	317 905	3 354 592	3 255 626	-	37 706	- 10,6	98 966	+ 3,0
Japan	1 887 541	15 328 033	14 716 727	+	123 504	+ 7,0	611 306	+ 4,2
Jemen	3 319	39 778	56 521	+	218	+ 7,0	16 743	- 29,6
Jordanien	62 806	556 959	557 201	+	2 451	+ 4,1	242	+ 0,0
Kambodscha	10 692	89 424	231 266	+	4 533	+ 73,6	141 842	- 61,3
Kasachstan	88 980	1 077 655	897 263	-	5 518	- 5,8	180 392	+ 20,1
Katar	105 628	1 012 708	1 807 783	-	559 961	- 84,1	795 075	- 44,0
Kirgisische Republik	5 105	44 444	42 709	-	1 524	- 23,0	1 735	+ 4,1
Demokratische Volksrepublik Korea	66	1 590	3 244	-	506	- 88,5	1 654	- 51,0
Republik Korea	1 414 677	13 121 778	12 934 704	+	13 382	+ 1,0	187 074	+ 1,4
Kuwait	87 509	943 117	988 057	-	23 867	- 21,4	44 940	- 4,5
Demokratische Volksrepublik Laos	2 198	19 948	18 644	+	346	+ 18,7	1 304	+ 7,0
Libanon	66 439	564 016	629 969	+	2 106	+ 3,3	65 953	- 10,5
Macau	10 457	69 632	51 635	+	5 134	+ 96,4	17 997	+ 34,9
Malaysia	391 344	3 787 965	3 731 784	-	49 705	- 11,3	56 181	+ 1,5
Malediven	4 133	33 874	34 689	+	1 593	+ 62,7	815	- 2,3
Mongolei	10 213	98 505	79 625	-	16	+ 0,2	18 880	+ 23,7
Myanmar	7 151	81 589	88 323	-	138	- 1,9	6 734	- 7,6
Nepal	2 945	28 717	147 346	-	4 192	- 58,7	118 629	- 80,5
Oman	61 786	600 542	666 349	-	50 589	- 45,0	65 807	- 9,9
Pakistan	103 553	990 175	865 989	+	13 257	+ 14,7	124 186	+ 14,3
Philippinen	213 911	1 842 100	1 567 651	+	49 106	+ 29,8	274 449	+ 17,5
Saudi-Arabien	461 687	4 689 257	4 933 587	-	65 952	- 12,5	244 330	- 5,0
Singapur	585 907	6 145 899	5 195 772	+	23 564	+ 4,2	950 127	+ 18,3
Sri Lanka	22 303	282 462	425 276	-	2 174	- 8,9	142 814	- 33,6
Arabische Republik Syrien	9 115	65 331	57 287	+	3 302	+ 56,8	8 044	+ 14,0
Tadschikistan	5 032	37 342	31 871	+	3 704	x	5 471	+ 17,2
Taiwan	673 735	6 047 933	5 755 547	-	16 290	- 2,4	292 386	+ 5,1
Thailand	386 452	3 731 513	3 526 539	-	31 080	- 7,4	204 974	+ 5,8
Timor-Leste	2	126	1 953	-	7	- 77,8	1 827	- 93,5
Turkmenistan	5 687	120 027	309 630	-	18 925	- 76,9	189 603	- 61,2
Usbekistan	58 176	451 146	406 234	+	3 886	+ 7,2	44 912	+ 11,1
Vereinigte Arabische Emirate	881 238	5 433 761	8 072 078	-	18 509	- 2,1	2 638 317	- 32,7
Vietnam	290 154	2 517 323	2 227 251	+	96 534	+ 49,9	290 072	+ 13,0
Australien und Ozeanien	967 028	9 291 025	8 301 367	-	42 264	- 4,2	989 658	+ 11,9
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	56	115	168	+	54	x	53	- 31,5
Amerikanisch-Samoa	-	7	64	-	5	x	57	- 89,1
Antarktis	20	33	5149	-	2 276	- 99,1	5 116	- 99,4
Australien	826 387	7 606 459	7 070 368	+	17 430	+ 2,2	536 091	+ 7,6
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	6	807	1 123	-	4	- 40,0	316	- 28,1
Fidschi	684	6 341	9 795	+	26	+ 4,0	3 454	- 35,3
Französische Südgebiete	400	1 863	1 314	+	247	x	549	+ 41,8
Französisch-Polynesien	2 580	23 832	20 642	+	503	+ 24,2	3 190	+ 15,5
Guam	680	4 798	3 714	+	139	+ 25,7	1 084	+ 29,2
Heard und McDonaldinseln	-	38	-	-	-	-	38	x

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Kiribati	-	10	55	-	-	45	- 81,8
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	29 047	585 437	145 417	- 39 167	- 57,4	+ 440 020	x
Föderierte Staaten von Mikronesien	158	175	69	+ 156	x	+ 106	x
Nauru	-	31	4	-	-	+ 27	x
Neukaledonien	2 495	30 643	30 942	- 955	- 27,7	- 299	- 1,0
Neuseeland	103 331	1 008 967	990 552	- 18 004	- 14,8	+ 18 415	+ 1,9
Niue	-	-	3	-	-	3	x
Nördliche Marianen	-	268	275	- 62	x	7	- 2,5
Norfolkinsel	-	62	63	-	-	1	- 1,6
Palau	-	122	21	-	-	+ 101	x
Papua-Neuguinea	1 025	17 889	19 581	- 287	- 21,9	- 1 692	- 8,6
Pitcairniseln	-	-	8	- 1	x	8	x
Salomonen	6	223	402	- 47	- 88,7	- 179	- 44,5
Samoa	5	1 774	426	- 46	- 90,2	+ 1 348	x
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	9	-	-	9	x
Tokelau	16	129	231	+ 15	x	- 102	- 44,2
Tonga	8	109	92	- 31	- 79,5	+ 17	+ 18,5
Tuvalu	-	10	-	-	-	+ 10	x
Vanuatu	124	821	757	+ 82	x	+ 64	+ 8,5
Wallis und Futuna	-	62	123	- 31	x	- 61	- 49,6
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-	-
Verschiedenes	365 854	2 860 551	2 304 538	+ 104 011	+ 39,7	+ 556 013	+ 24,1
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	365 845	2 859 787	2 300 153	+ 104 079	+ 39,8	+ 559 634	+ 24,3
Hohe See	9	78	3 967	- 42	- 82,4	- 3 889	- 98,0
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	-	686	418	- 26	x	+ 268	+ 64,1
Insgesamt ...	109 216 421	988 161 339	954 168 106	- 1 128 953	- 1,0	+ 33 993 233	+ 3,6

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	September	Januar / September	gegenüber		gegenüber		gegenüber	
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro		%		%	
Europa	62 099 353	557 001 800	519 844 248	+ 3 778 565	+ 6,5	+ 37 157 552	+ 7,1	
Belgien	4 092 755	34 879 802	30 569 556	+ 840 799	+ 25,9	+ 4 310 246	+ 14,1	
Bulgarien	388 950	3 305 262	2 929 624	+ 103 193	+ 36,1	+ 375 638	+ 12,8	
Dänemark	1 088 092	9 117 232	8 791 087	- 36 140	- 3,2	+ 326 145	+ 3,7	
Estland	52 505	565 965	513 674	- 9 638	- 15,5	+ 52 291	+ 10,2	
Finnland	674 771	6 551 612	6 350 188	+ 32 077	+ 5,0	+ 201 424	+ 3,2	
Frankreich	5 232 411	48 489 464	47 706 122	+ 69 127	+ 1,3	+ 783 342	+ 1,6	
Griechenland	157 575	1 495 653	1 453 731	- 11 225	- 6,6	+ 41 922	+ 2,9	
Irland	1 373 593	10 370 739	8 469 471	+ 358 790	+ 35,4	+ 1 901 268	+ 22,4	
Italien	5 193 868	45 762 351	40 922 747	+ 644 234	+ 14,2	+ 4 839 604	+ 11,8	
Kroatien	148 946	1 326 499	1 172 941	+ 13 830	+ 10,2	+ 153 558	+ 13,1	
Lettland	77 918	694 126	637 353	+ 491	+ 0,6	+ 56 773	+ 8,9	
Litauen	160 915	1 415 819	1 334 556	+ 972	+ 0,6	+ 81 263	+ 6,1	
Luxemburg	283 578	2 654 851	2 415 830	+ 3 943	+ 1,4	+ 239 021	+ 9,9	
Malta	34 100	313 627	275 589	+ 4 627	+ 15,7	+ 38 038	+ 13,8	
Niederlande	8 238 619	72 997 717	66 747 242	+ 1 003 982	+ 13,9	+ 6 250 475	+ 9,4	
Österreich	3 663 560	32 184 605	30 388 683	+ 48 520	+ 1,3	+ 1 795 922	+ 5,9	
Polen	4 697 685	40 680 688	37 109 574	+ 324 660	+ 7,4	+ 3 571 114	+ 9,6	
Portugal	582 946	5 060 990	4 616 807	+ 28 103	+ 5,1	+ 444 183	+ 9,6	
Rumänien	1 344 882	12 061 707	11 143 051	- 11 604	- 0,9	+ 918 656	+ 8,2	
Schweden	1 371 904	11 806 887	11 565 323	+ 27 650	+ 2,1	+ 241 564	+ 2,1	
Slowakei	1 304 408	10 877 228	10 999 238	+ 60 312	+ 4,8	- 122 010	- 1,1	
Slowenien	494 026	4 740 125	4 417 717	- 18 879	- 3,7	+ 322 408	+ 7,3	
Spanien	2 602 538	24 350 858	23 405 632	- 49 145	- 1,9	+ 945 226	+ 4,0	
Tschechische Republik	4 009 870	35 431 452	33 938 765	+ 92 205	+ 2,4	+ 1 492 687	+ 4,4	
Ungarn	2 173 474	20 753 712	19 696 116	- 257 873	- 10,6	+ 1 057 596	+ 5,4	
Vereinigtes Königreich	2 901 690	27 599 752	27 487 259	- 179 727	- 5,8	+ 112 493	+ 0,4	
Zypern	7 986	77 346	88 684	- 4 394	- 35,5	- 11 338	- 12,8	
Albanien	9 364	90 607	75 851	+ 890	+ 10,5	+ 14 756	+ 19,5	
Andorra	1 330	4 261	2 041	+ 958	x	+ 2 220	x	
Belarus	52 162	446 926	373 215	+ 13 288	+ 34,2	+ 73 711	+ 19,8	
Bosnien und Herzegowina	68 750	599 829	537 488	+ 6 313	+ 10,1	+ 62 341	+ 11,6	
Färöer	2 830	17 255	13 828	- 451	- 13,7	+ 3 427	+ 24,8	
Gibraltar	565	687	68 340	+ 528	x	- 67 653	- 99,0	
Inland	37 541	336 228	322 722	+ 7 260	+ 24,0	+ 13 506	+ 4,2	
Kosovo	2 499	18 167	16 898	+ 508	+ 25,5	+ 1 269	+ 7,5	
Liechtenstein	34 235	381 737	410 630	- 14 444	- 29,7	- 28 893	- 7,0	
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	242 903	2 111 911	1 772 031	+ 33 948	+ 16,2	+ 339 880	+ 19,2	
Republik Moldau	19 186	176 117	140 592	+ 2 712	+ 16,5	+ 35 525	+ 25,3	
Montenegro	1 678	12 227	10 520	+ 452	+ 36,9	+ 1 707	+ 16,2	
Norwegen	938 114	10 914 122	8 019 240	+ 146 308	+ 18,5	+ 2 894 882	+ 36,1	
Russische Föderation	3 018 753	26 491 105	23 252 714	+ 467 218	+ 18,3	+ 3 238 391	+ 13,9	
San Marino	961	8 518	8 617	- 188	- 16,4	- 99	- 1,1	
Schweiz	3 812 529	34 170 669	34 536 102	+ 121 884	+ 3,3	- 365 433	- 1,1	
Serbien	163 533	1 514 114	1 419 822	- 7 988	- 4,7	+ 94 292	+ 6,6	
Türkei	1 142 173	12 300 333	12 149 542	- 76 844	- 6,3	+ 150 791	+ 1,2	
Ukraine	196 590	1 839 535	1 566 764	- 2 696	- 1,4	+ 272 771	+ 17,4	
Vatikanstadt	92	1 383	731	+ 19	+ 26,0	+ 652	+ 89,2	
Afrika	1 861 404	16 442 418	15 174 869	+ 189 639	+ 11,3	+ 1 267 549	+ 8,4	
Ägypten	99 213	1 093 204	1 025 506	- 44 515	- 31,0	+ 67 698	+ 6,6	
Algerien	49 112	457 192	899 785	+ 1 141	+ 2,4	- 442 593	- 49,2	
Angola	2 355	45 817	44 026	+ 2 237	x	+ 1 791	+ 4,1	
Äquatorialguinea	1 329	68 022	72 618	- 454	- 25,5	- 4 596	- 6,3	
Äthiopien	16 655	119 334	132 575	- 4 711	- 22,0	- 13 241	- 10,0	
Benin	83	524	678	+ 80	x	- 154	- 22,7	
Botswana	50	2 122	1 497	- 128	- 71,9	+ 625	+ 41,8	
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	7	-	-	-	+ 7	x	
Burkina Faso	10 158	54 076	40 343	+ 9 006	x	+ 13 733	+ 34,0	
Burundi	182	8 237	4 485	- 278	- 60,4	+ 3 752	+ 83,7	
Ceuta	0	21	39	- 3	- 100,0	- 18	- 46,2	
Cote d'Ivoire	101 168	762 327	670 720	+ 29 885	+ 41,9	+ 91 607	+ 13,7	
Dschibuti	2	60	328	-	-	- 268	- 81,7	
Eritrea	21	38	0	-	-	-	-	
Gabun	1 133	28 936	12 293	- 474	- 29,5	+ 16 643	x	
Gambia	32	427	254	-	x	+ 173	+ 68,1	
Ghana	26 762	260 600	144 245	+ 10 898	+ 68,7	+ 116 355	+ 80,7	
Guinea	10 564	81 285	65 391	+ 7 926	x	+ 15 894	+ 24,3	
Guinea-Bissau	-	105	-	-	-	+ 105	x	
Kamerun	4 760	76 497	60 062	- 187	- 3,8	+ 16 435	+ 27,4	
Kap Verde	137	756	25	+ 125	x	+ 731	x	
Kenia	11 155	103 922	125 321	+ 374	+ 3,5	- 21 399	- 17,1	
Komoren	-	2 974	2 994	- 66	x	- 20	- 0,7	
Demokratische Republik Kongo	8 085	125 637	99 730	- 6 056	- 42,8	+ 25 907	+ 26,0	
Republik Kongo	1 783	13 094	18 716	- 1 066	- 37,4	- 5 622	- 30,0	

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Lesotho	199	1 383	1 453	-	63	-	24,0
Liberia	1 385	115 727	152 742	-	66 927	-	98,0
Libyen	290 403	2 498 892	1 559 138	+	59 817	+	25,9
Madagaskar	18 256	210 796	157 222	+	2 642	+	16,9
Malawi	13 375	84 498	84 410	+	1 509	+	12,7
Mali	72	6 927	4 755	-	35	-	32,7
Marokko	79 893	946 983	842 286	+	19 127	+	31,5
Mauretanien	7 456	70 470	76 295	-	1 797	-	19,4
Mauritius	2 871	42 106	52 299	-	923	-	24,3
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	-	-	-	-	-	-	-
Mosambik	13 858	185 819	183 608	-	21 287	-	60,6
Namibia	3 741	94 449	109 876	-	21 876	-	85,4
Niger	18	107	163	+	10	x	-
Nigeria	199 280	1 657 652	1 210 903	+	55 819	+	38,9
Ruanda	544	15 635	9 179	-	17	-	3,0
Sambia	5 607	43 268	41 112	-	5 033	-	47,3
Sao Tome und Principe	-	376	758	-	-	-	-
Senegal	1 192	20 268	15 414	-	708	-	37,3
Seychellen	20	3 188	2 529	-	34	-	63,0
Sierra Leone	3 107	20 093	12 528	+	3 033	x	-
Simbabwe	3 478	32 336	46 303	-	4 723	-	57,6
Somalia	141	561	1 128	+	79	x	-
St. Helena	16	43	30	+	12	x	-
Südafrika	722 751	5 582 866	5 660 379	+	171 467	+	31,1
Sudan	-	103	59	-	9	x	-
Südsudan	1 414	11 352	15 356	-	1 883	-	57,1
Swasiland	146	2 929	2 819	-	136	-	48,2
Vereinigte Republik Tansania	4 189	54 728	98 154	-	2 550	-	37,8
Togo	859	5 710	2 882	+	741	x	-
Tschad	2	223	2 526	-	65	-	97,0
Tunesien	134 086	1 345 552	1 326 661	+	2 190	+	1,7
Uganda	8 305	80 871	79 338	-	2 494	-	23,1
Westsahara	-	-	-	-	-	-	-
Zentralafrikanische Republik	1	1 293	933	-	36	-	97,3
Amerika	7 583 805	69 565 204	67 187 688	+	358 078	+	5,0
Amerikanische Jungferinseln	109	327	66	+	101	x	-
Anguilla	-	57	16	-	2	-	100,0
Antigua und Barbuda	24	1 160	1 149	-	8	-	25,0
Argentinien	111 948	1 023 406	961 389	+	768	+	0,7
Aruba	2	74	31	-	7	-	77,8
Bahamas	27	1 118	3 166	-	126	-	82,4
Barbados	153	2 304	1 363	-	1	-	0,6
Belize	235	1 787	3 320	+	84	+	55,6
Bermuda	42	258	732	-	8	-	16,0
Bolivien	18 880	111 472	130 424	+	8 043	+	74,2
Bonaire, Saba, St. Eustatius	-	11	45	-	3	x	-
Brasilien	587 890	5 748 777	5 967 355	-	142 084	-	19,5
Britische Jungferinseln	4	1 596	1 431	-	-	-	-
Chile	91 863	1 061 724	1 193 306	-	52 272	-	36,3
Costa Rica	37 141	426 845	406 391	-	3 497	-	8,6
Curacao	15	1 448	922	-	8	-	34,8
Dominica	12	29	117	-	-	-	-
Dominikanische Republik	15 270	133 203	133 826	+	473	+	3,2
Ecuador	33 043	387 242	386 690	-	8 699	-	20,8
El Salvador	4 279	48 607	42 337	-	1 230	-	22,3
Falklandinseln	165	2 967	2 091	+	85	x	-
Grenada	101	2 036	2 971	-	276	-	73,2
Grönland	569	9 320	12 151	-	455	-	44,4
Guatemala	8 351	75 818	110 523	-	6 104	-	42,2
Guyana	1 124	7 652	8 374	+	345	+	44,3
Haiti	36	2 716	2 566	-	237	-	86,8
Honduras	16 229	298 960	388 368	-	4 293	-	20,9
Jamaika	10 747	94 718	93 616	-	5 904	-	35,5
Kaimaninseln	1	80	1 000	-	6	-	85,7
Kanada	347 933	3 428 486	3 200 261	+	46 304	+	15,4
Kolumbien	91 710	730 975	916 698	+	21 776	+	31,1
Kuba	4 572	44 724	63 001	-	245	-	5,1
Mexiko	535 881	6 059 018	5 258 213	-	8 333	-	1,5
Montserrat	-	-	-	-	-	-	-
Nicaragua	5 916	62 317	51 355	-	843	-	12,5
Panama	1 168	29 141	30 884	-	2 814	-	70,7
Paraguay	4 006	38 136	81 202	-	1 976	-	33,0
Peru	123 453	954 769	875 849	+	40 663	+	49,1

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	September	Januar / September		gegenüber			gegenüber		
	in 1 000 Euro			September 2017			Januar / September 2017		
				in 1 000 Euro	%		in 1 000 Euro	%	
St. Barthelemy	162	2 014	1 632	-	21	- 11,5	+	382	+ 23,4
St. Kitts und Nevis	492	4 282	3 565	+	160	+ 48,2	+	717	+ 20,1
St. Lucia	3	56	31	-	-	-	+	25	+ 80,6
St. Martin	29	48	55	-	-	-	-	7	- 12,7
St. Pierre und Miquelon	-	-	0	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	21	-	-	-	-	+	21	x
Suriname	78	648	1 341	+	10	+ 14,7	-	693	- 51,7
Trinidad und Tobago	7 605	59 658	84 626	-	1 435	- 15,9	-	24 968	- 29,5
Turks- und Caicosinseln	-	-	19	-	-	-	-	19	x
Uruguay	23 351	225 850	203 583	-	3 222	- 12,1	+	22 267	+ 10,9
Venezuela	24 290	254 212	210 309	-	7 157	- 22,8	+	43 903	+ 20,9
Vereinigte Staaten	5 474 896	48 225 137	46 349 328	+	490 484	+ 9,8	+	1 875 809	+ 4,0
Asien	18 944 037	166 964 202	160 318 955	+	612 701	+ 3,3	+	6 645 247	+ 4,1
Afghanistan	551	8 861	6 215	-	1 099	- 66,6	+	2 646	+ 42,6
Armenien	10333	105145	85228	-	304	- 2,9	+	19 917	+ 23,4
Aserbaidschan	102 007	1 079 808	792 627	+	18 904	+ 22,7	+	287 181	+ 36,2
Bahrain	3 871	48 975	32 604	+	415	+ 12,0	+	16 371	+ 50,2
Bangladesch	529 651	4 413 906	4 134 232	+	21 269	+ 4,2	+	279 674	+ 6,8
Besetzte palästinensische Gebiete	165	920	523	+	126	x	+	397	+ 75,9
Bhutan	735	6 200	2 176	+	388	x	+	4 024	x
Brunei Darussalam	46	718	600	-	160	- 77,7	+	118	+ 19,7
Volksrepublik China	8 806 184	77 434 465	74 980 282	+	87 913	+ 1,0	+	2 454 183	+ 3,3
Georgien	6 331	55 630	52 153	+	2 924	+ 85,8	+	3 477	+ 6,7
Hongkong	198 369	1 131 983	1 001 750	+	80 496	+ 68,3	+	130 233	+ 13,0
Indien	747 821	6 811 323	6 516 892	+	65 602	+ 9,6	+	294 431	+ 4,5
Indonesien	300 725	2 856 037	2 981 051	-	2 135	- 0,7	-	125 014	- 4,2
Irak	107 303	926 830	740 546	-	18 829	- 14,9	+	186 284	+ 25,2
Islamische Republik Iran	31 467	367 973	308 897	-	15 436	- 32,9	+	59 076	+ 19,1
Israel	130 507	1 500 696	1 483 617	-	12 893	- 9,0	+	17 079	+ 1,2
Japan	1 956 644	17 917 202	17 389 722	-	12 854	- 0,7	+	527 480	+ 3,0
Jemen	14	1 301	2 456	-	179	- 92,7	+	1 155	- 47,0
Jordanien	3 287	21 321	20 439	+	1 488	+ 82,7	+	882	+ 4,3
Kambodscha	153 762	1 236 966	1 147 027	+	26 246	+ 20,6	+	89 939	+ 7,8
Kasachstan	303 592	3 173 989	2 688 810	+	23 920	+ 8,6	+	485 179	+ 18,0
Katar	29 624	249 315	278 107	-	2 551	- 7,9	-	28 792	- 10,4
Kirgisische Republik	1 323	9 192	9 748	+	513	+ 63,3	-	556	- 5,7
Demokratische Volksrepublik Korea	16	1 781	1 322	-	149	- 90,3	+	459	+ 34,7
Republik Korea	1 020 345	8 824 034	8 667 397	-	17 331	- 1,7	+	156 637	+ 1,8
Kuwait	1 809	36 852	46 093	-	8 085	- 81,7	+	9 241	- 20,0
Demokratische Volksrepublik Laos	8 121	69 859	60 319	-	433	- 5,1	+	9 540	+ 15,8
Libanon	3 894	32 158	35 052	+	1 056	+ 37,2	-	2 894	- 8,3
Macau	4 031	45 725	48 459	-	744	- 15,6	-	2 734	- 5,6
Malaysia	734 372	6 713 134	6 513 327	-	4 144	- 0,6	+	199 807	+ 3,1
Malediven	1 615	13 051	13 662	+	573	+ 55,0	-	611	- 4,5
Mongolei	517	6 883	5 978	+	192	+ 59,1	+	905	+ 15,1
Myanmar	95 810	630 996	386 616	+	20 652	+ 27,5	+	244 380	+ 63,2
Nepal	2 339	20 031	20 970	-	211	- 8,3	-	939	- 4,5
Oman	2 753	23 803	32 773	+	942	+ 52,0	-	8 970	- 27,4
Pakistan	141 606	1 298 040	1 276 487	+	5 494	+ 4,0	+	21 553	+ 1,7
Philippinen	316 917	2 764 415	2 719 800	+	345	+ 0,1	+	44 615	+ 1,6
Saudi-Arabien	107 870	842 524	549 070	+	37 077	+ 52,4	+	293 454	+ 53,4
Singapur	642 437	4 913 212	5 008 335	+	164 161	+ 34,3	-	95 123	- 1,9
Sri Lanka	58 653	533 597	496 835	+	1 742	+ 3,1	+	36 762	+ 7,4
Arabische Republik Syrien	1 269	11 316	13 049	+	444	+ 53,8	-	1 733	- 13,3
Tadschikistan	5	1 270	1 456	-	102	- 95,3	-	186	- 12,8
Taiwan	826 941	7 668 110	7 211 425	+	60 960	+ 8,0	+	456 685	+ 6,3
Thailand	519 205	4 624 933	4 481 497	+	19 395	+ 3,9	+	143 436	+ 3,2
Timor-Leste	284	1 371	3 179	+	0	+ 0,0	-	1 808	- 56,9
Turkmenistan	526	2 163	4 413	+	329	x	-	2 250	- 51,0
Usbekistan	2 444	18 938	16 978	+	244	+ 11,1	+	1 960	+ 11,5
Vereinigte Arabische Emirate	108 238	860 741	801 357	+	19 540	+ 22,0	+	59 384	+ 7,4
Vietnam	917 708	7 646 509	7 247 404	+	46 990	+ 5,4	+	399 105	+ 5,5
Australien und Ozeanien	251 387	2 709 078	3 110 302	-	50 943	- 16,9	-	401 224	- 12,9
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	31	-	-	-	-	+	31	x
Amerikanisch-Samoa	36	54	2	-	-	-	+	52	x
Antarktis	1486	1625	19	-	-	-	+	1 606	x
Australien	175 402	1 976 170	2 366 031	-	21 680	- 11,0	-	389 861	- 16,5
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	-	45	3 233	-	7	x	-	3 188	- 98,6
Fidschi	151	980	1 729	-	134	- 47,0	-	749	- 43,3
Französische Südgebiete	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französisch-Polynesien	171	2 029	2 200	-	434	- 71,7	-	171	- 7,8
Guam	-	8	104	-	4	x	-	96	- 92,3
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

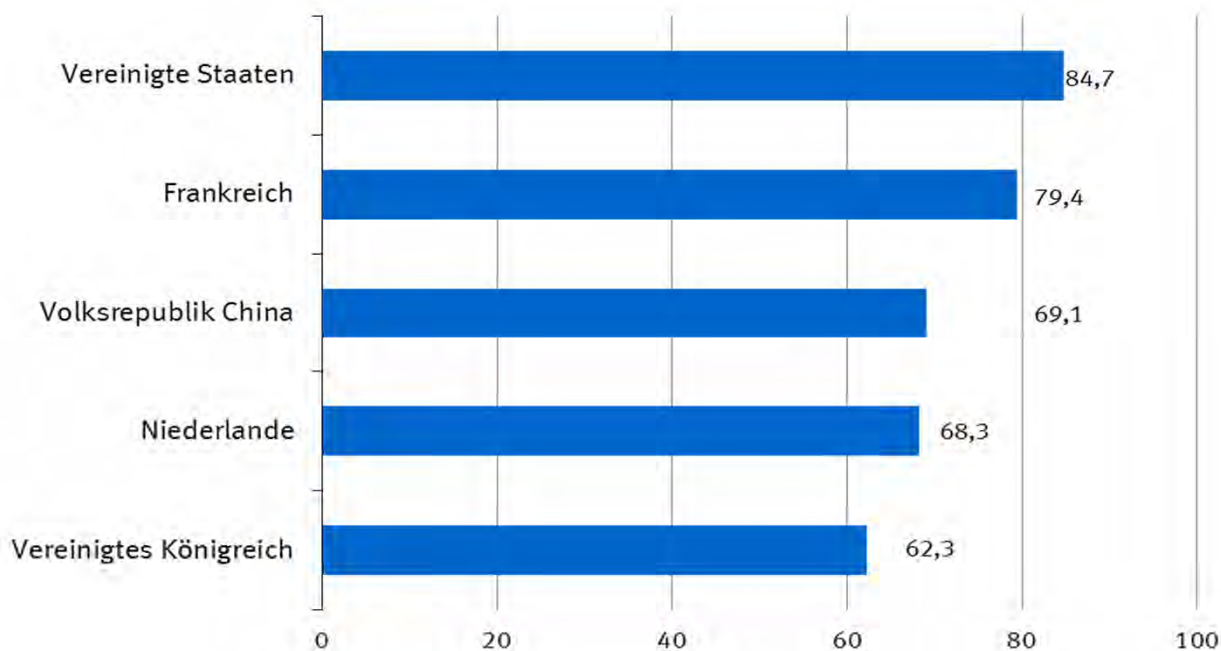
Ursprungsland	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Kiribati	1	20	38	-	6	- 85,7	- 18	- 47,4
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	27	0	-	-	-	-	-
Marshallinseln	1	21 092	10 764	-	8	- 88,9	+ 10 328	+ 95,9
Föderierte Staaten von Mikronesien	5	13	8	-	-	+	5	+ 62,5
Nauru	-	2	10	-	-	-	8	- 80,0
Neukaledonien	91	772	1 001	+	31	+ 51,7	- 229	- 22,9
Neuseeland	59 887	589 487	556 732	-	3 817	- 6,0	+ 32 755	+ 5,9
Niue	110	612	532	+	107	x	+ 80	+ 15,0
Nördliche Marianen	-	1	-	-	-	-	-	-
Norfolkinsel	-	-	-	-	-	-	-	-
Palau	7	20	28	+	2	+ 40,0	- 8	- 28,6
Papua-Neuguinea	14 016	115 714	161 171	-	26 533	- 65,4	- 45 457	- 28,2
Pitcairnsinseln	5	12	-	-	-	+	12	x
Salomonen	3	41	6 485	-	-	-	6 444	- 99,4
Samoa	-	160	113	-	-	+	47	+ 41,6
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-	-	-
Tokelau	1	33	67	-	-	-	34	- 50,7
Tonga	6	9	22	-	4	- 40,0	- 13	- 59,1
Tuvalu	8	114	13	-	-	+	101	x
Vanuatu	-	7	-	-	-	+	7	x
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-	-	-
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-	-	-
Verschiedenes	181 057	1 185 443	1 964 272	-	71 444	- 28,3	- 778 829	- 39,6
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohe See	2	628	111	-	12	- 85,7	+ 517	x
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	181 055	1 184 815	1 964 161	-	71 432	- 28,3	- 779 346	- 39,7
Insgesamt ...	90 921 039	813 868 147	767 600 340	+	4 816 586	+ 5,6	+ 46 267 807	+ 6,0

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte Januar / September 2018

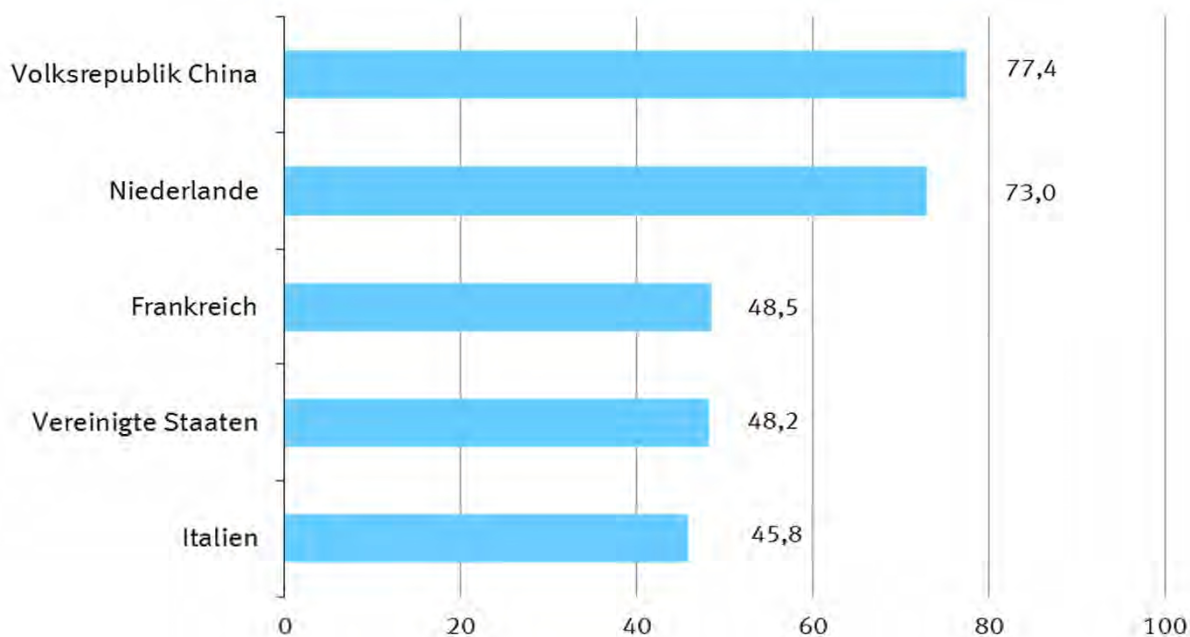
in Milliarden Euro



Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Importe Januar / September 2018

in Milliarden Euro



2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / September 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
001	Vereinigte Staaten	84 716 275	Volksrepublik China	77 434 465	Volksrepublik China	146 561 537	Vereinigte Staaten	+ 36 491 138
002	Frankreich	79 396 146	Niederlande	72 997 717	Niederlande	141 271 158	Vereinigtes Königreich	+ 34 685 536
003	Volksrepublik China	69 127 072	Frankreich	48 489 464	Vereinigte Staaten	132 941 412	Frankreich	+ 30 906 682
004	Niederlande	68 273 441	Vereinigte Staaten	48 225 137	Frankreich	127 885 610	Österreich	+ 16 210 568
005	Vereinigtes Königreich	62 285 288	Italien	45 762 351	Italien	97 765 776	Spanien	+ 8 897 335
006	Italien	52 003 425	Polen	40 680 688	Vereinigtes Königreich	89 885 040	Schweden	+ 8 009 100
007	Österreich	48 395 173	Tschechische Republik	35 431 452	Polen	87 628 985	Schweiz	+ 6 351 209
008	Polen	46 948 297	Belgien	34 879 802	Österreich	80 579 778	Polen	+ 6 267 609
009	Schweiz	40 521 878	Schweiz	34 170 669	Schweiz	74 692 547	Italien	+ 6 241 074
010	Belgien	33 546 965	Österreich	32 184 605	Belgien	68 426 767	Dänemark	+ 6 229 918
011	Spanien	33 248 193	Vereinigtes Königreich	27 599 752	Tschechische Republik	68 423 439	Australien	+ 5 630 289
012	Tschechische Republik	32 991 987	Russische Föderation	26 491 105	Spanien	57 599 051	Vereinigte Arabische Emirate	+ 4 573 020
013	Ungarn	19 861 463	Spanien	24 350 858	Russische Föderation	45 936 622	Mexiko	+ 4 304 272
014	Schweden	19 815 987	Ungarn	20 753 712	Ungarn	40 615 175	Republik Korea	+ 4 297 744
015	Russische Föderation	19 445 517	Japan	17 917 202	Japan	33 245 235	Kanada	+ 4 165 883
016	Dänemark	15 347 150	Türkei	12 300 333	Schweden	31 622 874	Saudi-Arabien	+ 3 846 733
017	Japan	15 328 033	Rumänien	12 061 707	Türkei	27 528 930	Hongkong	+ 3 491 704
018	Türkei	15 228 597	Schweden	11 806 887	Dänemark	24 464 382	Türkei	+ 2 928 264
019	Republik Korea	13 121 778	Norwegen	10 914 122	Rumänien	24 186 071	Griechenland	+ 2 773 024
020	Rumänien	12 124 364	Slowakei	10 877 228	Republik Korea	21 945 812	Indien	+ 2 502 965
021	Slowakei	10 508 618	Irland	10 370 739	Slowakei	21 385 846	Portugal	+ 2 385 369
022	Mexiko	10 363 290	Dänemark	9 117 232	Irland	19 957 747	Luxemburg	+ 1 928 470
023	Irland	9 587 008	Republik Korea	8 824 034	Norwegen	17 803 179	Finnland	+ 1 877 202
024	Indien	9 314 288	Taiwan	7 668 110	Mexiko	16 422 308	Israel	+ 1 853 896
025	Finnland	8 428 814	Vietnam	7 646 509	Indien	16 125 611	Islamische Republik Iran	+ 1 674 076
026	Australien	7 606 459	Indien	6 811 323	Finnland	14 980 426	Ukraine	+ 1 547 364
027	Kanada	7 594 369	Malaysia	6 713 134	Taiwan	13 716 043	Brasilien	+ 1 422 542
028	Portugal	7 446 359	Finnland	6 551 612	Brasilien	12 920 096	Kroatien	+ 1 350 577
029	Brasilien	7 171 319	Mexiko	6 059 018	Südafrika	12 512 932	Südafrika	+ 1 347 200
030	Südafrika	6 930 066	Brasilien	5 748 777	Portugal	12 507 349	Argentinien	+ 1 267 328
031	Norwegen	6 889 057	Südafrika	5 582 866	Singapur	11 059 111	Singapur	+ 1 232 687
032	Singapur	6 145 899	Portugal	5 060 990	Kanada	11 022 855	Ägypten	+ 1 196 504
033	Taiwan	6 047 933	Singapur	4 913 212	Malaysia	10 501 099	Litauen	+ 1 158 796
034	Vereinigte Arabische Emirate	5 433 761	Slowenien	4 740 125	Vietnam	10 163 832	Algerien	+ 1 134 183
035	Saudi-Arabien	4 689 257	Thailand	4 624 933	Australien	9 582 629	Estland	+ 973 335
036	Hongkong	4 623 687	Bangladesch	4 413 906	Slowenien	8 924 066	Kuwait	+ 906 265
037	Luxemburg	4 583 321	Kanada	3 428 486	Thailand	8 356 446	Katar	+ 763 393
038	Griechenland	4 268 677	Bulgarien	3 305 262	Luxemburg	7 238 172	Chile	+ 744 776
039	Slowenien	4 183 941	Kasachstan	3 173 989	Vereinigte Arabische Emirate	6 294 502	Lettland	+ 677 031
040	Malaysia	3 787 965	Indonesien	2 856 037	Bulgarien	6 253 701	Belarus	+ 663 496
041	Thailand	3 731 513	Philippinen	2 764 415	Griechenland	5 764 330	Marokko	+ 593 318
042	Ukraine	3 386 899	Luxemburg	2 654 851	Hongkong	5 755 670	Kaimaninseln	+ 591 216
043	Israel	3 354 592	Libyen	2 498 892	Saudi-Arabien	5 531 781	Oman	+ 576 739
044	Bulgarien	2 948 439	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	2 111 911	Ukraine	5 226 434	Marshallinseln	+ 564 345
045	Kroatien	2 677 076	Australien	1 976 170	Indonesien	5 059 010	Jordanien	+ 535 638
046	Litauen	2 574 615	Ukraine	1 839 535	Bangladesch	5 025 353	Libanon	+ 531 858
047	Vietnam	2 517 323	Nigeria	1 657 652	Israel	4 855 288	Serbien	+ 468 831
048	Argentinien	2 290 734	Serbien	1 514 114	Philippinen	4 606 515	Usbekistan	+ 432 208
049	Ägypten	2 289 708	Israel	1 500 696	Kasachstan	4 251 644	Neuseeland	+ 419 480
050	Indonesien	2 202 973	Griechenland	1 495 653	Kroatien	4 003 575	Zypern	+ 412 644
051	Islamische Republik Iran	2 042 049	Litauen	1 415 819	Litauen	3 990 434	Kolumbien	+ 334 883
052	Serbien	1 982 945	Tunesien	1 345 552	Serbien	3 497 059	Island	+ 272 053
053	Philippinen	1 842 100	Kroatien	1 326 499	Ägypten	3 382 912	Panama	+ 237 252
054	Chile	1 806 500	Pakistan	1 298 040	Argentinien	3 314 140	Bahrain	+ 224 740

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / September 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
055	Algerien	1 591 375	Kambodscha	1 236 966	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	2 993 468	Georgien	+	213 816
056	Marokko	1 540 301	Hongkong	1 131 983	Chile	2 868 224	Malta	+	179 001
057	Estland	1 539 300	Ägypten	1 093 204	Libyen	2 706 110	Kenia	+	176 114
058	Lettland	1 371 157	Aserbaidschan	1 079 808	Marokko	2 487 284	Kosovo	+	160 797
059	Tunesien	1 113 699	Chile	1 061 724	Tunesien	2 459 251	Kuba	+	135 391
060	Belarus	1 110 422	Argentinien	1 023 406	Islamische Republik Iran	2 410 022	Guatemala	+	127 184
061	Kasachstan	1 077 655	Peru	954 769	Pakistan	2 288 215	Republik Moldau	+	124 739
062	Kolumbien	1 065 858	Marokko	946 983	Nigeria	2 278 237	Turkmenistan	+	117 864
063	Katar	1 012 708	Irak	926 830	Estland	2 105 265	Sudan	+	103 737
064	Neuseeland	1 008 967	Vereinigte Arabische Emirate	860 741	Lettland	2 065 283	El Salvador	+	98 937
065	Pakistan	990 175	Saudi-Arabien	842 524	Algerien	2 048 567	Paraguay	+	96 448
066	Kuwait	943 117	Cote d'Ivoire	762 327	Kolumbien	1 796 833	Mongolei	+	91 622
067	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	881 557	Kolumbien	730 975	Peru	1 599 161	Bosnien und Herzegowina	+	90 730
068	Bosnien und Herzegowina	690 559	Lettland	694 126	Neuseeland	1 598 454	Liechtenstein	+	90 171
069	Peru	644 392	Myanmar	630 996	Belarus	1 557 348	Albanien	+	88 780
070	Nigeria	620 585	Bosnien und Herzegowina	599 829	Irak	1 413 011	Montenegro	+	82 766
071	Bangladesch	611 447	Neuseeland	589 487	Aserbaidschan	1 383 965	Mali	+	80 263
072	Island	608 281	Estland	565 965	Kambodscha	1 326 390	Britische Jungfernseln	+	79 710
073	Oman	600 542	Sri Lanka	533 597	Bosnien und Herzegowina	1 290 388	Dominikanische Republik	+	76 530
074	Kaimaninseln	591 296	Algerien	457 192	Katar	1 262 023	Senegal	+	72 337
075	Marshallinseln	585 437	Belarus	446 926	Kuwait	979 969	Besetzte palästinensische Gebiete	+	69 103
076	Libanon	564 016	Costa Rica	426 845	Island	944 509	Äthiopien	+	67 084
077	Jordanien	556 959	Ecuador	387 242	Cote d'Ivoire	909 083	Vereinigte Republik Tansania	+	66 548
078	Malta	492 628	Liechtenstein	381 737	Liechtenstein	853 645	Liberia	+	64 129
079	Zypern	489 990	Islamische Republik Iran	367 973	Sri Lanka	816 059	Rumänien	+	62 657
080	Irak	486 181	Island	336 228	Malta	806 255	Afghanistan	+	58 707
081	Liechtenstein	471 908	Malta	313 627	Ecuador	754 303	Botsuana	+	57 592
082	Usbekistan	451 146	Honduras	298 960	Myanmar	712 585	Angola	+	56 807
083	Ecuador	367 061	Ghana	260 600	Oman	624 345	Mauritius	+	56 380
084	Aserbaidschan	304 157	Venezuela	254 212	Costa Rica	618 670	Arabische Republik Syrien	+	54 015
085	Republik Moldau	300 856	Katar	249 315	Marshallinseln	606 529	Färöer	+	43 290
086	Sri Lanka	282 462	Uruguay	225 850	Libanon	596 174	Armenien	+	42 665
087	Kenia	280 036	Madagaskar	210 796	Kaimaninseln	591 376	Jemen	+	38 477
088	Bahrain	273 715	Mosambik	185 819	Jordanien	578 280	Tadschikistan	+	36 072
089	Georgien	269 446	Republik Moldau	176 117	Zypern	567 336	Kirgisistan	+	35 252
090	Panama	266 393	Dominikanische Republik	133 203	Republik Moldau	476 973	Brunei Darussalam	+	34 475
091	Dominikanische Republik	209 733	Demokratische Republik Kongo	125 637	Usbekistan	470 084	Curacao	+	33 809
092	Libyen	207 218	Äthiopien	119 334	Ghana	440 973	Neukaledonien	+	29 871
093	Guatemala	203 002	Liberia	115 727	Honduras	420 589	Bahamas	+	29 356
094	Costa Rica	191 825	Papua-Neuguinea	115 714	Uruguay	403 389	San Marino	+	27 714
095	Äthiopien	186 418	Bolivien	111 472	Kenia	383 958	Andorra	+	27 227
096	Ghana	180 373	Armenien	105 145	Venezuela	345 233	Haiti	+	27 196
097	Kuba	180 115	Kenia	103 922	Dominikanische Republik	342 936	Togo	+	26 011
098	Liberia	179 856	Jamaika	94 718	Georgien	325 076	Benin	+	25 998
099	Albanien	179 387	Namibia	94 449	Bahrain	322 690	Macau	+	23 907
100	Kosovo	178 964	Albanien	90 607	Äthiopien	305 752	Französisch-Polynesien	+	21 803
101	Uruguay	177 539	Malawi	84 498	Liberia	295 583	Malediven	+	20 823
102	Armenien	147 810	Guinea	81 285	Panama	295 534	Somalia	+	17 874
103	El Salvador	147 544	Uganda	80 871	Guatemala	278 820	Ruanda	+	17 463
104	Cote d'Ivoire	146 756	Zypern	77 346	Albanien	269 994	Suriname	+	16 265
105	Paraguay	134 584	Kamerun	76 497	Mosambik	253 919	Niger	+	15 906
106	Honduras	121 629	Guatemala	75 818	Armenien	252 955	Gibraltar	+	15 678
107	Vereinigte Republik Tansania	121 276	Mauretanien	70 470	Madagaskar	240 882	Antigua und Barbuda	+	12 432
108	Turkmenistan	120 027	Demokratische Volksrepublik Laos	69 859	Kuba	224 839	Republik Kongo	+	11 117

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / September 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
109	Sudan	115 089	Äquatorialguinea	68 022	Bolivien	215 707	Tschad	+	10 643
110	Bolivien	104 235	Nicaragua	62 317	Kosovo	197 131	Dschibuti	+	10 165
111	Angola	102 624	Trinidad und Tobago	59 658	El Salvador	196 151	Gabun	+	10 121
112	Mongolei	98 505	Georgien	55 630	Demokratische Republik Kongo	192 533	Kamerun	+	9 133
113	Mauritius	98 486	Vereinigte Republik Tansania	54 728	Vereinigte Republik Tansania	176 004	Gambia	+	9 106
114	Montenegro	94 993	Burkina Faso	54 076	Paraguay	172 720	Nepal	+	8 686
115	Senegal	92 605	Bahrain	48 975	Jamaika	172 346	Eritrea	+	8 470
116	Venezuela	91 021	El Salvador	48 607	Kamerun	162 127	Trinidad und Tobago	+	8 103
117	Kambodscha	89 424	Angola	45 817	Guinea	155 172	Barbados	+	7 914
118	Mali	87 190	Macau	45 725	Uganda	150 841	Seychellen	+	7 714
119	Kamerun	85 630	Kuba	44 724	Angola	148 441	Kap Verde	+	6 088
120	Myanmar	81 589	Sambia	43 268	Mauritius	140 592	Ceuta	+	5 645
121	Britische Jungferninseln	81 306	Mauritius	42 106	Namibia	137 279	Bermuda	+	5 390
122	Jamaika	77 628	Paraguay	38 136	Papua-Neuguinea	133 603	Fidschi	+	5 361
123	Guinea	73 887	Kuwait	36 852	Trinidad und Tobago	127 419	Aruba	+	4 863
124	Besetzte palästinensische Gebiete	70 023	Simbabwe	32 336	Sudan	126 441	Guam	+	4 790
125	Uganda	69 970	Libanon	32 158	Turkmenistan	122 190	Zentralafrikanische Republik	+	4 721
126	Macau	69 632	Panama	29 141	Mauretanien	120 857	Melilla	+	3 852
127	Mosambik	68 100	Gabun	28 936	Macau	115 357	St. Lucia	+	2 867
128	Trinidad und Tobago	67 761	Oman	23 803	Senegal	112 873	Südsudan	+	2 604
129	Afghanistan	67 568	Jordanien	21 321	Montenegro	107 220	St. Martin	+	2 198
130	Demokratische Republik Kongo	66 896	Marshallinseln	21 092	Mongolei	105 388	Guinea-Bissau	+	2 086
131	Arabische Republik Syrien	65 331	Senegal	20 268	Burkina Faso	104 857	Sambia	+	2 019
132	Färöer	60 545	Sierra Leone	20 093	Nicaragua	103 748	St. Kitts und Nevis	+	1 949
133	Botsuana	59 714	Nepal	20 031	Malawi	99 676	Französische Südgebiete	+	1 863
134	Burkina Faso	50 781	Usbekistan	18 938	Mali	94 117	Samoa	+	1 614
135	Mauretanien	50 387	Kosovo	18 167	Demokratische Volksrepublik Laos	89 807	Vatikanstadt	+	1 104
136	Sambia	45 287	Färöer	17 255	Sambia	88 555	Grenada	+	1 053
137	Kirgisistan	44 444	Ruanda	15 635	Britische Jungferninseln	82 902	St. Vincent und die Grenadinen	+	998
138	Namibia	42 830	Republik Kongo	13 094	Äquatorialguinea	81 022	Amerikanische Jungferninseln	+	990
139	Nicaragua	41 431	Malediven	13 051	Färöer	77 800	Bonaire, Saba	+	857
140	Jemen	39 778	Montenegro	12 227	Arabische Republik Syrien	76 647	Vanuatu	+	814
141	Gabun	39 057	Sudan	11 352	Afghanistan	76 429	Dominica	+	786
142	Tadschikistan	37 342	Arabische Republik Syrien	11 316	Besetzte palästinensische Gebiete	70 943	Cookinseln	+	762
143	San Marino	36 232	Grönland	9 320	Gabun	67 993	Turks- und Caicosinseln	+	723
144	Curacao	35 257	Kirgisistan	9 192	Botsuana	61 836	Swasiland	+	697
145	Brunei Darussalam	35 193	Afghanistan	8 861	Simbabwe	58 571	Anguilla	+	676
146	Malediven	33 874	San Marino	8 518	Kirgisistan	53 636	St. Pierre und Miquelon	+	425
147	Ruanda	33 098	Burundi	8 237	Nepal	48 748	Nördliche Marianen	+	267
148	Togo	31 721	Guyana	7 652	Ruanda	48 733	Belize	+	261
149	Andorra	31 488	Mali	6 927	Malediven	46 925	Salomonen	+	182
150	Neukaledonien	30 643	Mongolei	6 883	San Marino	44 750	Föderierte Staaten von Mikronesien	+	162
151	Bahamas	30 474	Bhutan	6 200	Jemen	41 079	Palau	+	102
152	Madagaskar	30 086	Togo	5 710	Tadschikistan	38 612	Tonga	+	100
153	Haiti	29 912	St. Kitts und Nevis	4 282	Togo	37 431	Tokelau	+	96
154	Nepal	28 717	Andorra	4 261	Republik Kongo	37 305	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	+	84
155	Benin	26 522	Seychellen	3 188	Curacao	36 705	Norfolkinsel	+	62
156	Simbabwe	26 235	Komoren	2 974	Brunei Darussalam	35 911	Wallis und Futuna	+	62
157	Republik Kongo	24 211	Falklandinseln	2 967	Andorra	35 749	Westsahara	+	56
158	Französisch-Polynesien	23 832	Swasiland	2 929	Sierra Leone	35 013	Montserrat	+	39
159	Demokratische Volksrepublik Laos	19 948	Haiti	2 716	Haiti	32 628	Heard und McDonaldinseln	+	38
160	Somalia	18 435	Barbados	2 304	Bahamas	31 592	Nauru	+	29
161	Papua-Neuguinea	17 889	Turkmenistan	2 163	Neukaledonien	31 415	Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	7
162	Suriname	16 913	Botsuana	2 122	Benin	27 046	Kiribati	-	10

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / September 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelsaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
163	Gibraltar	16 365	Grenada	2 036	Französisch-Polynesien	25 861	Pitcairnseln	- 12
164	Niger	16 013	Französisch-Polynesien	2 029	Somalia	18 996	St. Helena	- 17
165	Malawi	15 178	St. Barthelemy	2 014	Suriname	17 561	Kokosinseln	- 27
166	Sierra Leone	14 920	Belize	1 787	Gibraltar	17 052	Amerikanisch-Samoa	- 47
167	Antigua und Barbuda	13 592	Demokratische Volksrepublik Korea	1 781	Grönland	16 800	Guyana	- 96
168	Äquatorialguinea	13 000	Antarktis	1 625	Niger	16 120	Tuvalu	- 104
169	Seychellen	10 902	Britische Jungferninseln	1 596	Guyana	15 208	Sao Tome und Principe	- 160
170	Tschad	10 866	Curacao	1 448	Antigua und Barbuda	14 752	Demokratische Volksrepublik Korea	- 191
171	Dschibuti	10 225	Lesotho	1 383	Burundi	14 281	Lesotho	- 310
172	Barbados	10 218	Vatikanstadt	1 383	Seychellen	14 090	Niue	- 612
173	Gambia	9 533	Timor-Leste	1 371	Barbados	12 522	Timor-Leste	- 1 245
174	Eritrea	8 508	Jemen	1 301	Tschad	11 089	St. Barthelemy	- 1 425
175	Guyana	7 556	Zentralafrikanische Republik	1 293	St. Kitts und Nevis	10 513	Antarktis	- 1 592
176	Grönland	7 480	Tadschikistan	1 270	Dschibuti	10 285	Grönland	- 1 840
177	Kap Verde	6 844	Antigua und Barbuda	1 160	Gambia	9 960	Komoren	- 2 138
178	Fidschi	6 341	Bahamas	1 118	Eritrea	8 546	Burundi	- 2 193
179	St. Kitts und Nevis	6 231	Fidschi	980	Kap Verde	7 600	Falklandinseln	- 2 924
180	Burundi	6 044	Besetzte palästinensische Gebiete	920	Bhutan	7 587	Burkina Faso	- 3 295
181	Zentralafrikanische Republik	6 014	Neukaledonien	772	Fidschi	7 321	Bhutan	- 4 813
182	Ceuta	5 666	Kap Verde	756	Zentralafrikanische Republik	7 307	Sierra Leone	- 5 173
183	Bermuda	5 648	Brunei Darussalam	718	Swasiland	6 555	Simbabwe	- 6 101
184	Aruba	4 937	Gibraltar	687	Bermuda	5 906	Bolivien	- 7 237
185	Guam	4 798	Suriname	648	Ceuta	5 687	Guinea	- 7 398
186	Melilla	3 852	Niue	612	Grenada	5 125	Uganda	- 10 901
187	Swasiland	3 626	Somalia	561	Aruba	5 011	Jamaika	- 17 090
188	Grenada	3 089	Benin	524	Guam	4 806	Mauretanien	- 20 083
189	St. Lucia	2 923	Gambia	427	Vatikanstadt	3 870	Ecuador	- 20 181
190	Südsudan	2 707	Sao Tome und Principe	376	Melilla	3 852	Nicaragua	- 20 886
191	Vatikanstadt	2 487	Amerikanische Jungferninseln	327	Belize	3 835	Uruguay	- 48 311
192	St. Martin	2 246	Bermuda	258	Komoren	3 810	Demokratische Volksrepublik Laos	- 49 911
193	Guinea-Bissau	2 191	Tschad	223	Demokratische Volksrepublik Korea	3 371	Namibia	- 51 619
194	Belize	2 048	Samoa	160	Falklandinseln	3 010	Äquatorialguinea	- 55 022
195	Französische Südgebiete	1 863	Tuvalu	114	St. Lucia	2 979	Demokratische Republik Kongo	- 58 741
196	Samoa	1 774	Niger	107	Südsudan	2 810	Malawi	- 69 320
197	Demokratische Volksrepublik Korea	1 590	Guinea-Bissau	105	St. Barthelemy	2 603	Ghana	- 80 227
198	Bhutan	1 387	Südsudan	103	Lesotho	2 456	Papua-Neuguinea	- 97 825
199	Amerikanische Jungferninseln	1 317	Kaimaninseln	80	Guinea-Bissau	2 296	Mosambik	- 117 719
200	Lesotho	1 073	Aruba	74	St. Martin	2 294	Venezuela	- 163 191
201	St. Vincent und die Grenadinen	1 019	Dschibuti	60	Samoa	1 934	Honduras	- 177 331
202	Bonaire, Saba	868	Anguilla	57	Französische Südgebiete	1 863	Madagaskar	- 180 710
203	Komoren	836	St. Lucia	56	Antarktis	1 658	Tunesien	- 231 853
204	Vanuatu	821	Amerikanisch-Samoa	54	Amerikanische Jungferninseln	1 644	Costa Rica	- 235 020
205	Dominica	815	St. Martin	48	Timor-Leste	1 497	Sri Lanka	- 251 135
206	Cookinseln	807	Cookinseln	45	St. Vincent und die Grenadinen	1 040	Pakistan	- 307 865
207	Anguilla	733	St. Helena	43	Bonaire, Saba	879	Peru	- 310 377
208	Turks- und Caicosinseln	723	Salomonen	41	Cookinseln	852	Bulgarien	- 356 823
209	St. Barthelemy	589	Eritrea	38	Dominica	844	Slowakei	- 368 610
210	St. Pierre und Miquelon	425	Tokelau	33	Vanuatu	828	Irak	- 440 649
211	Nördliche Marianen	268	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	31	Anguilla	790	Myanmar	- 549 407
212	Salomonen	223	Dominica	29	Turks- und Caicosinseln	723	Slowenien	- 556 184
213	Sao Tome und Principe	216	Kokosinseln	27	Niue	612	Cote d'Ivoire	- 615 571
214	Föderierte Staaten von Mikronesien	175	Ceuta	21	Sao Tome und Principe	592	Indonesien	- 653 064
215	Tokelau	129	St. Vincent und die Grenadinen	21	St. Pierre und Miquelon	425	Aserbaidschan	- 775 651
216	Timor-Leste	126	Kiribati	20	Nördliche Marianen	269	Irland	- 783 731

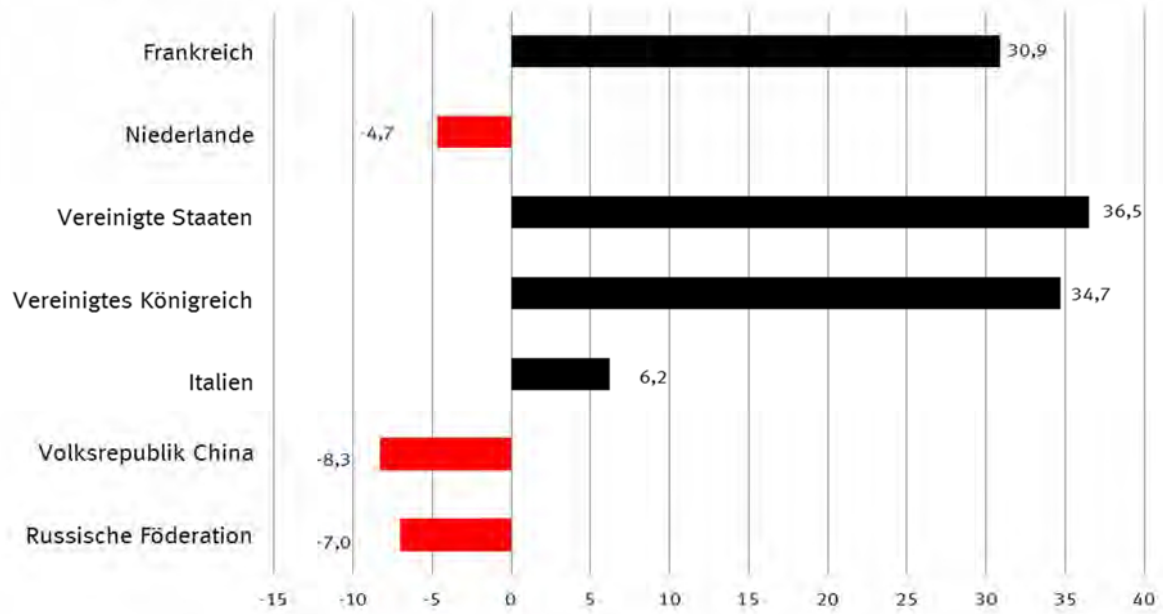
2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *

Januar / September 2018

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandels saldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
217	Palau		122	Palau	20	Salomonen	264	Ungarn	- 892 249
218	Amerikanische Überseeinseln, kleinere		115	Föderierte Staaten von Mikronesien	13	Föderierte Staaten von Mikronesien	188	Thailand	- 893 420
219	Tonga		109	Pitcairnsinseln	12	Tokelau	162	Philippinen	- 922 315
220	Norfolkinsel		62	Bonaire, Saba	11	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	146	Nigeria	- 1 037 067
221	Wallis und Futuna		62	Tonga	9	Palau	142	Kambodscha	- 1 147 542
222	Westsahara		56	Guam	8	Tuvalu	124	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	- 1 230 354
223	Falklandinseln		43	Britisches Territorium im Indischen Ozean	7	Tonga	118	Belgien	- 1 332 837
224	Montserrat		39	Vanuatu	7	St. Helena	69	Taiwan	- 1 620 177
225	Heard und McDonaldinseln		38	Nauru	2	Norfolkinsel	62	Kasachstan	- 2 096 334
226	Antarktis		33	Nördliche Marianen	1	Wallis und Futuna	62	Libyen	- 2 291 674
227	Nauru		31	Bouvetinsel	-	Amerikanisch-Samoa	61	Tschechische Republik	- 2 439 465
228	St. Helena		26	Französische Südgebiete	-	Westsahara	56	Japan	- 2 589 169
229	Kiribati		10	Heard und McDonaldinseln	-	Montserrat	39	Malaysia	- 2 925 169
230	Tuvalu		10	Mayotte	-	Heard und McDonaldinseln	38	Bangladesch	- 3 802 459
231	Amerikanisch-Samoa		7	Melilla	-	Nauru	33	Norwegen	- 4 025 065
232	Bouvetinsel		-	Montserrat	-	Kiribati	30	Niederlande	- 4 724 276
233	Britisches Territorium im Indischen Ozean		-	Norfolkinsel	-	Kokosinseln	27	Vietnam	- 5 129 186
234	Kokosinseln		-	St. Pierre und Miquelon	-	Pitcairnsinseln	12	Russische Föderation	- 7 045 588
235	Mayotte		-	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-	Britisches Territorium im Indischen Ozean	7	Volksrepublik China	- 8 307 393
236	Niue		-	Turks- und Caicosinseln	-	Bouvetinsel	-	Bouvetinsel	-
237	Pitcairnsinseln		-	Wallis und Futuna	-	Mayotte	-	Mayotte	-
238	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		-	Weihnachtsinsel	-	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-
239	Weihnachtsinsel		-	Westsahara	-	Weihnachtsinsel	-	Weihnachtsinsel	-
	Außerdem			Außerdem		Außerdem		Außerdem	
	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	2 859 787		Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	2 859 787	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	+ 2 859 787
	Hohe See		78	Hohe See	628	Hohe See	706	Hohe See	- 550
	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		686	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	1 184 815	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	1 185 501	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	- 1 184 129
	Insgesamt	988 161 339		Insgesamt	813 868 147	Insgesamt	1 802 029 486	Insgesamt	+ 174 293 192

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-)
nach ausgewählten Ländern
Januar / September 2018
in Milliarden Euro



3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik *

3.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		September	Januar / September	gegenüber		gegenüber				
		in 1 000 Euro		September 2017	Januar / September 2017	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	5 772 101	49 917 881	47 800 818	+	163 257	+	2,9	+ 2 117 063	+ 4,4
91	Uhrmacherwaren	141 745	1 188 659	1 230 993	-	17 207	-	10,8	- 42 334	- 3,4
92	Musikinstrumente	62 039	457 713	426 713	+	725	+	1,2	+ 31 000	+ 7,3
93	Waffen und Munition	34 349	333 896	360 778	-	7 333	-	17,6	- 26 882	- 7,5
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 321 074	11 717 288	11 330 815	-	23 973	-	1,8	+ 386 473	+ 3,4
95	Spielzeug, Sportgeräte	552 398	3 496 372	3 093 194	+	64 913	+	13,3	+ 403 178	+ 13,0
96	Verschiedene Waren	319 707	3 014 078	2 935 894	-	3 900	-	1,2	+ 78 184	+ 2,7
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	65 418	671 990	554 013	-	10 601	-	13,9	+ 117 977	+ 21,3
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	89 921	1 104 743	1 394 315	-	33 402	-	27,1	- 289 572	- 20,8
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	1 378 752	12 262 094	14 103 994	+	21 637	+	1,6	- 1 841 900	- 13,1
	Insgesamt ...	109 216 421	988 161 339	954 168 106	-	1 128 953	-	1,0	+ 33 993 233	+ 3,6

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik*

3.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		September	Januar / September	gegenüber		gegenüber			
				September 2017		Januar / September 2017			
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge	834 015	10 827 027	12 004 086	-	99 762	- 10,7	- 1 177 059	- 9,8
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	34 020	1 747 172	2 059 935	-	113 874	- 77,0	- 312 763	- 15,2
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	3 163 929	27 520 038	26 429 832	+	157 946	+ 5,3	+ 1 090 206	+ 4,1
91	Uhrmacherwaren	165 774	1 384 271	1 450 056	-	848	- 0,5	- 65 785	- 4,5
92	Musikinstrumente	54 339	447 908	411 845	+	2 927	+ 5,7	+ 36 063	+ 8,8
93	Waffen und Munition	15 599	168 240	179 531	-	4 910	- 23,9	- 11 291	- 6,3
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 479 450	13 688 161	13 579 055	-	97 411	- 6,2	+ 109 106	+ 0,8
95	Spielzeug, Sportgeräte	773 432	5 044 734	4 538 386	+	49 376	+ 6,8	+ 506 348	+ 11,2
96	Verschiedene Waren	229 286	2 152 291	2 091 786	+	1 492	+ 0,7	+ 60 505	+ 2,9
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	24 315	403 043	361 262	-	11 654	- 32,4	+ 41 781	+ 11,6
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	439	15 553	36 049	-	9 137	- 95,4	- 20 496	- 56,9
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	952 165	8 935 370	8 708 387	+	63 370	+ 7,1	+ 226 983	+ 2,6
	Insgesamt ...	90 921 039	813 868 147	767 600 340	+	4 816 586	+ 5,6	+ 46 267 807	+ 6,0

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

4 Werte nach den "Septemberr Industrial Groupings" (MIGS) *

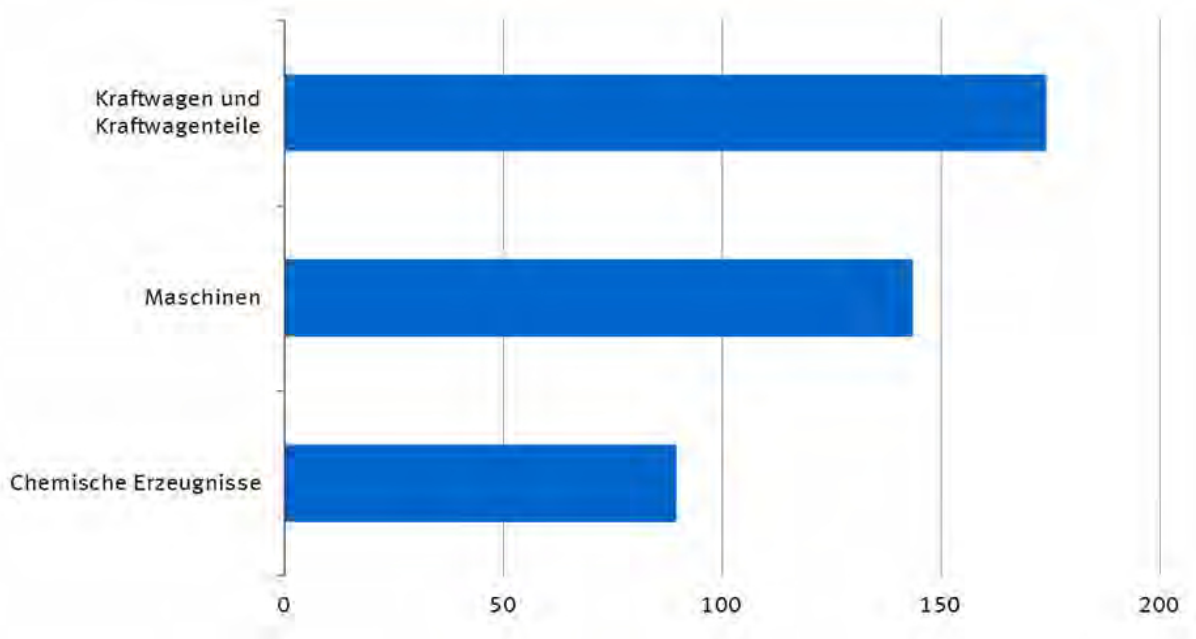
Nr. der Klassi- fikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		September	Januar / September	in 1 000 Euro	gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017			
					in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Exporte										
11	Landwirtschaftsgüter	662 529	7 348 778	8 220 681	-	167 884	- 20,2	-	871 903	- 10,6
21	Vorleistungsgüter	32 033 894	301 102 791	290 969 579	-	772 047	- 2,4	+	10 133 212	+ 3,5
22	Investitionsgüter	48 012 540	437 763 925	433 822 230	-	3 023 385	- 5,9	+	3 941 695	+ 0,9
23	Gebrauchsgüter	3 293 945	28 777 951	28 570 256	-	119 949	- 3,5	+	207 695	+ 0,7
24	Verbrauchsgüter	16 626 174	150 056 902	142 032 185	+	280 829	+ 1,7	+	8 024 717	+ 5,6
25	Energie	2 107 557	19 026 116	15 569 105	+	426 548	+ 25,4	+	3 457 011	+ 22,2
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	6 479 782	44 084 877	34 984 069	+	2 246 935	+ 53,1	+	9 100 808	+ 26,0
	Insgesamt ...	109 216 421	988 161 339	954 168 106	-	1 128 953	- 1,0	+	33 993 233	+ 3,6
Importe										
11	Landwirtschaftsgüter	2 284 314	23 916 521	25 123 735	-	435 452	- 16,0	-	1 207 214	- 4,8
21	Vorleistungsgüter	26 513 204	246 719 671	233 012 464	+	829 844	+ 3,2	+	13 707 207	+ 5,9
22	Investitionsgüter	26 444 634	243 438 298	239 848 476	-	260 015	- 1,0	+	3 589 822	+ 1,5
23	Gebrauchsgüter	3 769 261	32 425 603	32 831 219	-	101 683	- 2,6	-	405 616	- 1,2
24	Verbrauchsgüter	15 214 968	133 753 751	130 903 657	+	150 956	+ 1,0	+	2 850 094	+ 2,2
25	Energie	7 967 809	71 215 009	57 672 026	+	1 743 895	+ 28,0	+	13 542 983	+ 23,5
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	8 726 850	62 399 294	48 208 768	+	2 889 041	+ 49,5	+	14 190 526	+ 29,4
	Insgesamt ...	90 921 039	813 868 147	767 600 340	+	4 816 586	+ 5,6	+	46 267 807	+ 6,0

* Außenhandelsergebnisse nach den MIGS können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ520 jährlich, 51000BM520 monatlich).

Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Exporte Januar / September 2018

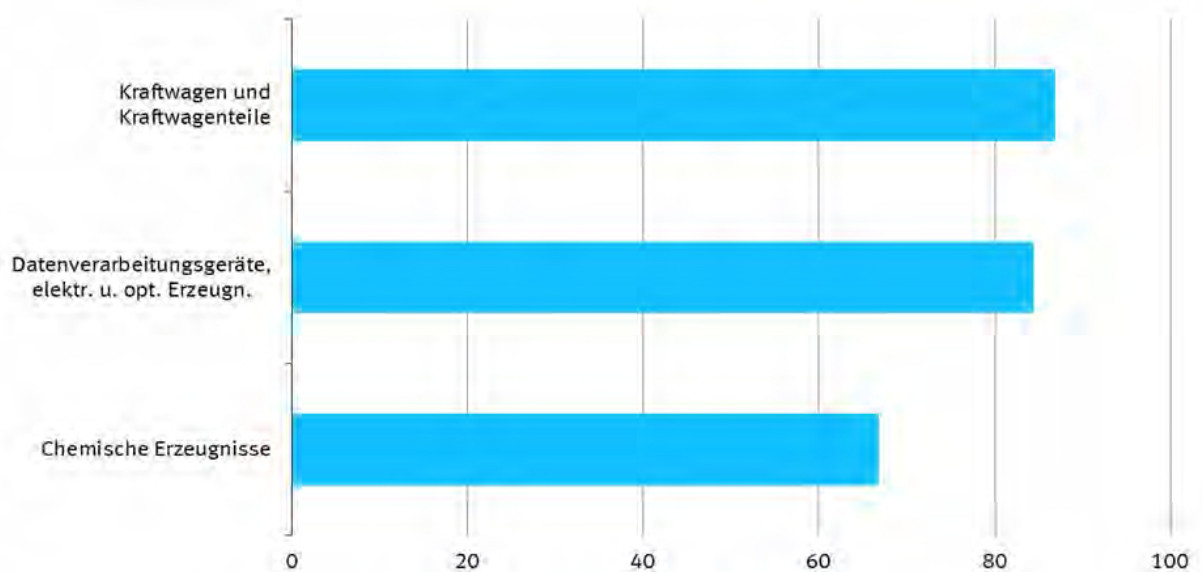
in Milliarden Euro



Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Importe Januar / September 2018

in Milliarden Euro



5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken *

5.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		September	Januar / September		gegenüber		gegenüber			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	604 130	6 765 993	7 660 028	-	161 830	- 21,1	-	894 035	- 11,7
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	34 191	358 373	317 739	+	688	+ 2,1	+	40 634	+ 12,8
03	Fische und Fischereierzeugnisse	19 854	197 171	214 707	-	6 749	- 25,4	-	17 536	- 8,2
05	Kohle	11 443	85 454	85 814	-	358	- 3,0	-	360	- 0,4
06	Erdöl und Erdgas	771 642	6 277 600	4 287 740	+	330 832	+ 75,1	+	1 989 860	+ 46,4
07	Erze	8 821	93 369	82 180	-	2 705	- 23,5	+	11 189	+ 13,6
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	106 461	1 065 426	1 063 070	-	12 573	- 10,6	+	2 356	+ 0,2
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	4 342 845	39 562 165	40 366 987	-	427 726	- 9,0	-	804 822	- 2,0
11	Getränke	464 348	4 340 651	4 264 832	-	10 386	- 2,2	+	75 819	+ 1,8
12	Tabakerzeugnisse	241 630	2 360 215	2 782 821	-	34 457	- 12,5	-	422 606	- 15,2
13	Textilien	916 308	8 840 256	8 825 191	-	73 935	- 7,5	+	15 065	+ 0,2
14	Bekleidung	1 816 023	14 902 150	13 706 884	-	14 168	- 0,8	+	1 195 266	+ 8,7
15	Leder und Lederwaren	815 957	7 295 950	6 982 300	-	17 740	- 2,1	+	313 650	+ 4,5
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	616 702	5 655 363	5 367 924	-	7 026	- 1,1	+	287 439	+ 5,4
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 646 874	15 433 544	14 748 055	-	107 975	- 6,2	+	685 489	+ 4,6
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 058 508	10 489 297	9 195 479	+	23 170	+ 2,2	+	1 293 818	+ 14,1
20	Chemische Erzeugnisse	9 240 606	89 461 399	87 578 940	-	203 460	- 2,2	+	1 882 459	+ 2,1
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	7 046 324	64 441 922	57 077 622	+	850 167	+ 13,7	+	7 364 300	+ 12,9
22	Gummi- und Kunststoffwaren	3 745 604	35 447 679	34 918 476	-	215 862	- 5,4	+	529 203	+ 1,5
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	1 313 620	12 215 501	11 668 542	-	15 885	- 1,2	+	546 959	+ 4,7
24	Metalle	4 650 163	42 979 322	40 685 861	+	124 568	+ 2,8	+	2 293 461	+ 5,6
25	Metallerzeugnisse	3 517 607	33 854 898	32 952 845	-	291 803	- 7,7	+	902 053	+ 2,7
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	10 215 815	84 781 311	82 451 164	+	462 677	+ 4,7	+	2 330 147	+ 2,8
27	Elektrische Ausrüstungen	7 234 400	65 377 489	62 595 757	-	82 400	- 1,1	+	2 781 732	+ 4,4
28	Maschinen	15 456 004	143 673 239	137 955 982	-	378 460	- 2,4	+	5 717 257	+ 4,1
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	18 473 770	174 118 371	176 171 229	-	2 154 871	- 10,4	-	2 052 858	- 1,2
30	Sonstige Fahrzeuge	4 860 664	42 898 242	44 831 022	-	869 635	- 15,2	-	1 932 780	- 4,3
31	Möbel	796 873	7 573 092	7 520 056	-	73 346	- 8,4	+	53 036	+ 0,7
35	Energieversorgung	265 964	2 173 765	2 000 071	+	72 904	+ 37,8	+	173 694	+ 8,7
89	Sonstige Waren	8 923 269	65 442 125	55 808 794	+	2 169 392	+ 32,1	+	9 633 331	+ 17,3
	Insgesamt	109 216 421	988 161 339	954 168 106	-	1 128 953	- 1,0	+	33 993 233	+ 3,6

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken *

5.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 171 109	22 853 565	23 949 771	-	423 551	- 16,3	- 1 096 206	- 4,6
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	51 729	512 659	557 660	-	4 643	- 8,2	- 45 001	- 8,1
03	Fische und Fischereierzeugnisse	60 733	541 783	612 280	-	7 374	- 10,8	- 70 497	- 11,5
05	Kohle	417 629	3 406 180	3 917 623	+	24 453	+ 6,2	- 511 443	- 13,1
06	Erdöl und Erdgas	5 169 219	49 417 050	37 934 458	+	834 803	+ 19,3	+ 11 482 592	+ 30,3
07	Erze	603 700	5 421 303	5 481 828	-	19 419	- 3,1	- 60 525	- 1,1
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	128 295	1 226 564	1 114 677	+	3 516	+ 2,8	+ 111 887	+ 10,0
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	3 656 649	33 902 390	34 728 686	-	485 013	- 11,7	- 826 296	- 2,4
11	Getränke	480 904	4 432 564	4 296 176	-	20 665	- 4,1	+ 136 388	+ 3,2
12	Tabakerzeugnisse	129 816	1 147 792	867 515	+	25 250	+ 24,1	+ 280 277	+ 32,3
13	Textilien	815 574	8 278 530	8 388 470	-	88 234	- 9,8	- 109 940	- 1,3
14	Bekleidung	2 939 206	25 071 454	25 003 105	-	119 303	- 3,9	+ 68 349	+ 0,3
15	Leder und Lederwaren	1 104 302	10 924 728	11 051 391	-	93 788	- 7,8	- 126 663	- 1,1
16	Holz und Holz- Kork- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	548 205	5 141 232	4 990 016	-	4 207	- 0,8	+ 151 216	+ 3,0
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 268 185	11 767 016	11 291 084	-	10 823	- 0,8	+ 475 932	+ 4,2
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	2 271 164	17 394 718	15 006 567	+	839 788	+ 58,7	+ 2 388 151	+ 15,9
20	Chemische Erzeugnisse	7 121 095	66 769 868	60 015 458	+	817 163	+ 13,0	+ 6 754 410	+ 11,3
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	5 262 021	43 481 250	40 422 623	+	951 537	+ 22,1	+ 3 058 627	+ 7,6
22	Gummi- und Kunststoffwaren	2 545 466	24 029 676	23 458 508	-	82 907	- 3,2	+ 571 168	+ 2,4
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	926 456	8 598 823	8 436 290	-	44 292	- 4,6	+ 162 533	+ 1,9
24	Metalle	4 905 524	46 456 536	44 439 014	+	110 197	+ 2,3	+ 2 017 522	+ 4,5
25	Metallerzeugnisse	2 455 970	22 895 116	22 198 614	-	83 152	- 3,3	+ 696 502	+ 3,1
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	10 204 749	84 434 581	82 434 399	+	597 268	+ 6,2	+ 2 000 182	+ 2,4
27	Elektrische Ausrüstungen	5 300 038	47 241 573	45 404 801	+	8 530	+ 0,2	+ 1 836 772	+ 4,0
28	Maschinen	6 795 492	64 321 207	61 802 335	-	89 395	- 1,3	+ 2 518 872	+ 4,1
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	9 191 166	86 910 550	86 577 482	-	682 229	- 6,9	+ 333 068	+ 0,4
30	Sonstige Fahrzeuge	2 366 811	25 183 355	25 320 390	+	52 238	+ 2,3	- 137 035	- 0,5
31	Möbel	896 835	9 209 081	9 331 361	-	151 659	- 14,5	- 122 280	- 1,3
35	Energieversorgung	109 797	997 061	813 381	+	44 851	+ 69,1	+ 183 680	+ 22,6
89	Sonstige Waren	11 023 199	81 899 939	67 754 382	+	2 917 645	+ 36,0	+ 14 145 557	+ 20,9
	Insgesamt	90 921 039	813 868 147	767 600 340	+	4 816 586	+ 5,6	+ 46 267 807	+ 6,0

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) *

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
	Drittländer								
1 - 4	Ernährungswirtschaft	1 842 411	18 544 544	19 175 634	-	205 754	- 10,0	- 631 090	- 3,3
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	35 373 171	319 773 222	305 188 201	+	1 529 270	+ 4,5	+ 14 585 021	+ 4,8
7 + 8	Fertigwaren	28 182 873	252 442 866	247 354 443	+	668 238	+ 2,4	+ 5 088 423	+ 2,1
1	Lebende Tiere	1 825	22 375	22 335	-	295	- 13,9	+ 40	+ 0,2
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	358 781	3 411 153	3 435 307	-	16 463	- 4,4	- 24 154	- 0,7
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 143 592	11 710 962	11 823 692	-	116 514	- 9,2	- 112 730	- 1,0
4	Genussmittel	338 207	3 400 034	3 894 283	-	72 482	- 17,6	- 494 249	- 12,7
5	Rohstoffe	5 004 134	46 993 739	39 026 725	+	614 769	+ 14,0	+ 7 967 014	+ 20,4
6	Halbwaren	2 186 166	20 336 603	18 807 062	+	246 256	+ 12,7	+ 1 529 541	+ 8,1
7	Vorerzeugnisse	2 940 306	26 385 581	25 834 672	+	470 400	+ 19,0	+ 550 909	+ 2,1
8	Enderzeugnisse	25 242 564	226 057 290	221 519 774	+	197 833	+ 0,8	+ 4 537 516	+ 2,0
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	1 351 897	9 984 306	8 089 921	+	414 197	+ 44,2	+ 1 894 385	+ 23,4
	Insgesamt ...	38 567 478	348 302 076	332 453 774	+	1 737 706	+ 4,7	+ 15 848 302	+ 4,8

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ310 jährlich, 51000BM310 monatlich); Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern und Ländern können über die Tabellen 51000-0007 jährlich und 51000-0008 monatlich bzw. die Zeitreihen 51000BJ311 jährlich und 51000BM311 abgerufen werden.

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft*

6.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber September 2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar / September 2017				
		September	Januar / September	September	Januar / September	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro								
881	Schienenfahrzeuge	223 596	2 786 024	3 356 575	-	110 166	-	33,0	-	570 551	-	17,0
882	Wasserfahrzeuge	200 572	6 061 677	5 147 779	-	1 360 653	-	87,2	+	913 898	+	17,8
883	Luftfahrzeuge	4 163 858	31 018 755	33 241 042	+	636 754	+	18,1	-	2 222 287	-	6,7
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	7 051 318	65 038 585	63 549 964	-	486 576	-	6,5	+	1 488 621	+	2,3
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	10 288 067	99 903 704	104 263 627	-	1 827 615	-	15,1	-	4 359 923	-	4,2
886	Busse	77 782	798 152	923 024	-	21 628	-	21,8	-	124 872	-	13,5
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1 513 755	12 717 383	12 239 989	+	104 828	+	7,4	+	477 394	+	3,9
888	Fahrräder	71 532	703 555	761 749	+	13	+	0,0	-	58 194	-	7,6
889	Andere Fahrzeuge	579 736	6 225 386	6 082 944	-	105 496	-	15,4	+	142 442	+	2,3
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	89 921	1 104 743	1 394 315	-	33 402	-	27,1	-	289 572	-	20,8
896	Andere Enderzeugnisse	1 106 414	8 766 084	10 524 237	-	92 910	-	7,7	-	1 758 153	-	16,7
901	Rückwaren	228 004	2 064 272	2 619 379	+	28 224	+	14,1	-	555 107	-	21,2
903	Ersatzlieferungen	69 318	674 455	645 595	-	202	-	0,3	+	28 860	+	4,5
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen	16 348	171 379	187 276	-	2 207	-	11,9	-	15 897	-	8,5
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle	3 038 000	14 251 000	3 600 341	+	2 246 856	x		+	10 650 659	x	
907	Zuschätzungen für Befreiungen	1 021 000	9 219 000	8 814 679	-	1 928	-	0,2	+	404 321	+	4,6
	Insgesamt ...	109 216 421	988 161 339	954 168 106	-	1 128 953	-	1,0	+	33 993 233	+	3,6

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft*

6.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber September 2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar / September 2017				
		September	Januar / September	September	Januar / September	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro								
881	Schienenfahrzeuge	218 792	1 769 510	1 965 766	-	11 105	-	4,8	-	196 256	-	10,0
882	Wasserfahrzeuge	28 068	1 704 509	2 030 423	-	116 512	-	80,6	-	325 914	-	16,1
883	Luftfahrzeuge	1 815 029	18 161 290	18 004 586	+	165 719	+	10,0	+	156 704	+	0,9
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	4 251 985	41 332 122	41 736 008	-	611 172	-	12,6	-	403 886	-	1,0
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	4 050 326	38 102 701	38 429 851	-	265 531	-	6,2	-	327 150	-	0,9
886	Busse	72 012	572 649	661 018	-	4 195	-	5,5	-	88 369	-	13,4
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	698 253	5 675 170	4 831 428	+	188 884	+	37,1	+	843 742	+	17,5
888	Fahrräder	144 382	1 514 298	1 434 927	+	12 946	+	9,8	+	79 371	+	5,5
889	Anderer Fahrzeuge	311 459	3 691 827	3 489 228	-	33 108	-	9,6	+	202 599	+	5,8
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	439	15 553	36 049	-	9 137	-	9,5	-	20 496	-	5,7
896	Anderer Enderzeugnisse	891 430	6 630 986	7 651 367	+	12 051	+	1,4	-	1 020 381	-	13,3
901	Rückwaren	624 967	5 616 263	5 065 089	+	105 055	+	20,2	+	551 174	+	10,9
903	Ersatzlieferungen	6 378	80 611	78 362	-	2 136	-	25,1	+	2 249	+	2,9
904	Anderer nicht aufgliederbare Warenverkehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen	37	319	961	-	21	-	36,2	-	642	-	66,8
906	Zuschätzungen für Antwortsfälle	4 568 000	24 486 994	12 369 157	+	2 746 921	x		+	12 117 837	+	98,0
907	Zuschätzungen für Befreiungen	2 332 000	20 726 999	19 453 766	+	117 246	+	5,3	+	1 273 233	+	6,5
	Insgesamt ...	90 921 039	813 868 147	767 600 340	+	4 816 586	+	5,6	+	46 267 807	+	6,0

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)330 jährlich, 51000BM330 monatlich).



8.1 Werte nach Bundesländern *

Bundesland	2018		2017		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	September	Januar / September	gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017				
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Exporte ¹									
Deutschland	109 216 419	988 161 338	954 168 107	-	1 128 956	-	1,0	+ 33 993 231	+ 3,6
Mecklenburg-Vorpommern	571 047	5 402 587	5 463 297	-	35 601	-	5,9	- 60 710	- 1,1
Brandenburg	1 059 149	9 702 860	9 462 514	+	25 376	+	2,5	+ 240 346	+ 2,5
Berlin	1 122 991	10 730 985	11 216 856	-	196 173	-	14,9	- 485 871	- 4,3
Thüringen	1 271 136	11 812 102	11 379 525	-	92 395	-	6,8	+ 432 577	+ 3,8
Saarland	1 381 390	12 094 763	12 237 807	-	121 380	-	8,1	- 143 044	- 1,2
Sachsen-Anhalt	1 345 516	12 401 642	11 640 707	-	10 496	-	0,8	+ 760 935	+ 6,5
Bremen	1 780 262	13 387 409	16 345 247	-	475 778	-	21,1	- 2 957 838	- 18,1
Schleswig-Holstein	1 669 123	15 951 473	16 671 747	+	36 938	+	2,3	- 720 274	- 4,3
Sachsen	3 491 446	30 711 785	30 650 029	-	156 530	-	4,3	+ 61 756	+ 0,2
Hamburg	4 680 632	37 325 547	38 459 192	+	354 880	+	8,2	- 1 133 645	- 2,9
Rheinland-Pfalz	5 209 882	46 492 697	41 303 835	+	511 534	+	10,9	+ 5 188 862	+ 12,6
Hessen	5 327 043	48 380 283	46 981 613	-	168 559	-	3,1	+ 1 398 670	+ 3,0
Niedersachsen	6 813 591	64 234 205	66 815 293	-	1 466 520	-	17,7	- 2 581 088	- 3,9
Bayern	15 193 407	143 751 623	142 575 761	-	1 131 124	-	6,9	+ 1 175 862	+ 0,8
Nordrhein-Westfalen	16 212 614	148 067 442	142 232 726	-	77 322	-	0,5	+ 5 834 716	+ 4,1
Baden-Württemberg	16 704 429	150 541 747	148 999 550	-	345 749	-	2,0	+ 1 542 197	+ 1,0
Waren ausländischen Ursprungs	25 356 756	226 999 802	200 727 999	+	2 193 980	+	9,5	+ 26 271 803	+ 13,1
Nicht ermittelte Bundesländer	26 005	172 386	1 004 409	+	25 963	x	-	832 023	- 82,8
Importe ²									
Deutschland	91 238 381	818 559 634	772 415 692	+	4 759 435	+	5,5	+ 46 143 942	+ 6,0
Baden-Württemberg	14 656 080	133 023 411	127 812 633	+	236 624	+	1,6	+ 5 210 778	+ 4,1
Bayern	15 180 148	139 031 323	132 789 905	+	67 820	+	0,4	+ 6 241 418	+ 4,7
Berlin	1 104 504	10 058 531	10 322 044	-	74 510	-	6,3	- 263 513	- 2,6
Brandenburg	1 615 469	14 504 724	12 589 075	+	191 235	+	13,4	+ 1 915 649	+ 15,2
Bremen	1 580 215	14 185 183	11 034 628	+	471 120	+	42,5	+ 3 150 555	+ 28,6
Hamburg	5 764 658	50 180 254	49 370 006	+	681 974	+	13,4	+ 810 248	+ 1,6
Hessen	8 782 741	73 692 145	70 046 516	+	788 332	+	9,9	+ 3 645 629	+ 5,2
Mecklenburg-Vorpommern	538 480	4 833 648	4 638 598	+	50 083	+	10,3	+ 195 050	+ 4,2
Niedersachsen	7 172 444	68 918 077	63 698 053	-	29 874	-	0,4	+ 5 220 024	+ 8,2
Nordrhein-Westfalen	20 007 458	180 630 189	169 799 206	+	1 010 905	+	5,3	+ 10 830 983	+ 6,4
Rheinland-Pfalz	4 186 163	35 563 300	29 826 549	+	830 051	+	24,7	+ 5 736 751	+ 19,2
Saarland	1 220 068	10 867 279	10 794 679	-	29 138	-	2,3	+ 72 600	+ 0,7
Sachsen	2 114 735	18 136 784	18 139 489	+	142 930	+	7,2	- 2 705	+ 0,0
Sachsen-Anhalt	1 621 333	14 243 731	11 788 484	+	249 687	+	18,2	+ 2 455 247	+ 20,8
Schleswig-Holstein	1 837 198	16 338 005	15 551 506	+	149 865	+	8,9	+ 786 499	+ 5,1
Thüringen	879 406	8 409 977	7 724 949	-	10 426	-	1,2	+ 685 028	+ 8,9
Für das Ausland bestimmte Waren	2 946 864	25 842 711	26 427 779	+	8 989	+	0,3	- 585 068	- 2,2
Nicht ermittelte Bundesländer	30 417	100 362	61 593	+	23 768	x	+	38 769	+ 62,9

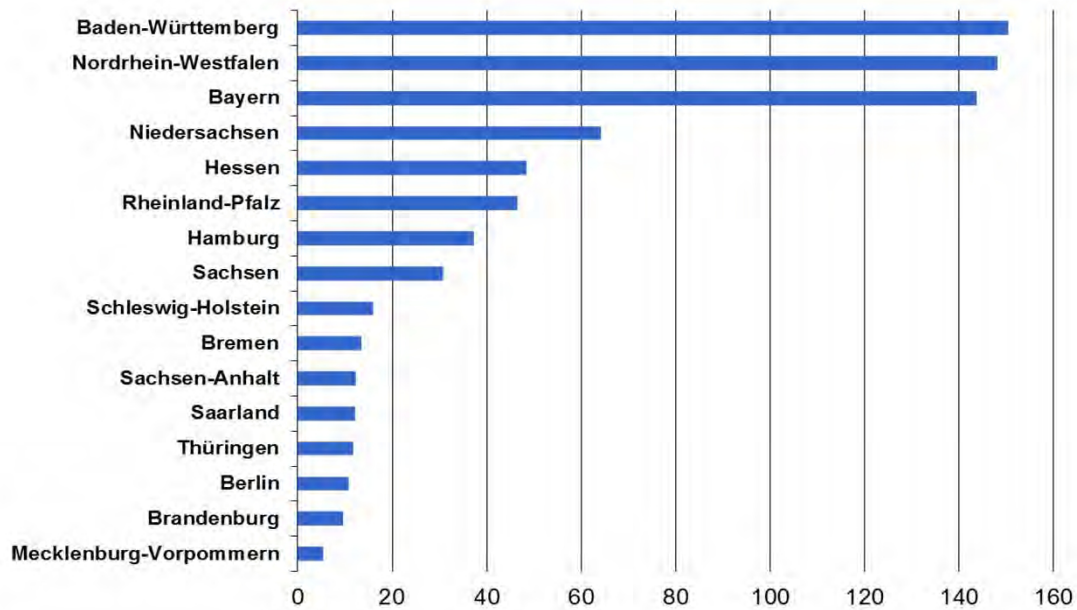
* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0030 jährlich, 51000-0031 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ001 jährlich, 51000LM001 monatlich).

1 Spezialhandel
2 Generalhandel

Exporte der Bundesländer

Januar / September 2018

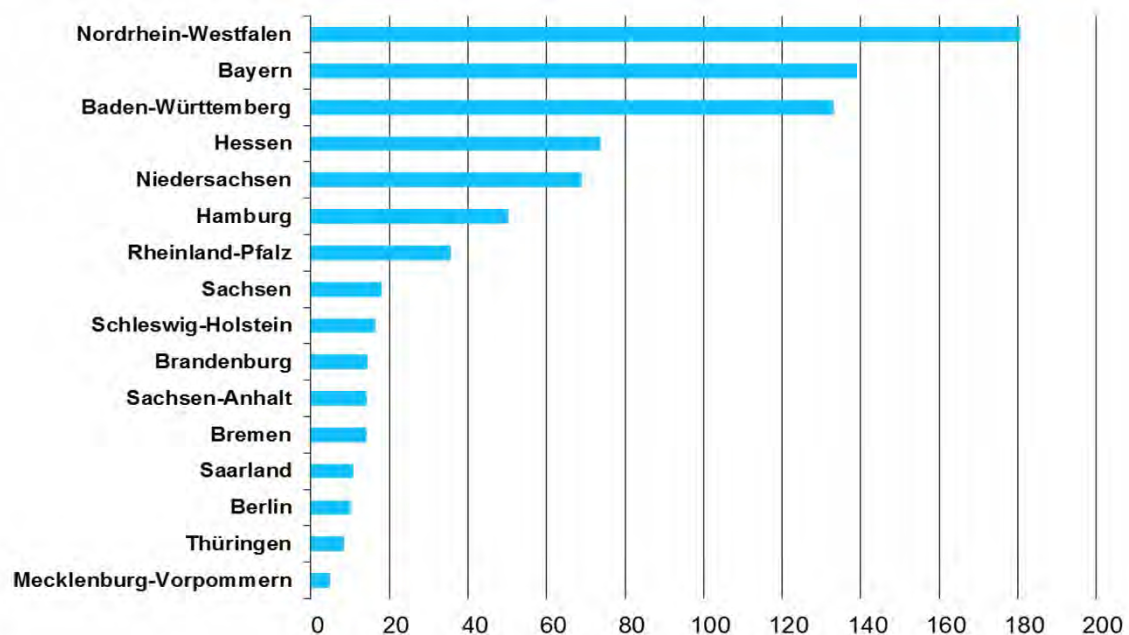
in Milliarden Euro



Importe der Bundesländer

Januar / September 2018

in Milliarden Euro



8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Deutschland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		5 653 182	52 942 458	54 997 541	-	625 272	-	10,0	-	2 055 083	-	3,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		99 190 568	908 838 778	883 303 295	-	2 774 428	-	2,7	+	25 535 483	+	2,9
7 + 8 Fertigwaren		92 908 520	851 153 439	830 564 465	-	3 348 884	-	3,5	+	20 588 974	+	2,5
1 Lebende Tiere		101 269	935 357	1 046 435	-	23 456	-	18,8	-	111 078	-	10,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 796 491	16 786 760	17 723 522	-	214 038	-	10,6	-	936 762	-	5,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		2 896 320	27 090 495	27 428 803	-	294 877	-	9,2	-	338 308	-	1,2
4 Genussmittel		859 101	8 129 845	8 798 777	-	92 907	-	9,8	-	668 932	-	7,6
5 Rohstoffe		1 312 445	11 466 527	9 738 730	+	285 186	+	27,8	+	1 727 797	+	17,7
6 Halbwaren		4 969 607	46 218 815	43 000 102	+	289 279	+	6,2	+	3 218 713	+	7,5
7 Vorerzeugnisse		11 058 438	105 359 902	101 094 149	-	239 625	-	2,1	+	4 265 753	+	4,2
8 Enderzeugnisse		81 850 080	745 793 533	729 470 321	-	3 109 265	-	3,7	+	16 323 212	+	2,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		4 372 668	26 380 103	15 867 267	+	2 270 741	+	108,0	+	10 512 836	+	66,3
1-9 Insgesamt		109 216 419	988 161 338	954 168 107	-	1 128 956	-	1,0	+	33 993 231	+	3,6
Baden-Württemberg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		394 330	3 471 035	3 581 340	-	5 955	-	1,5	-	110 305	-	3,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		15 657 905	143 337 897	143 385 087	-	692 277	-	4,2	-	47 190	+	0,0
7 + 8 Fertigwaren		14 988 524	136 985 933	136 888 045	-	650 771	-	4,2	+	97 888	+	0,1
1 Lebende Tiere		1 404	23 187	31 722	-	3 162	-	69,3	-	8 535	-	26,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		112 755	1 040 834	1 082 492	-	8 872	-	7,3	-	41 658	-	3,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		260 917	2 264 360	2 320 816	-	864	-	0,3	-	56 456	-	2,4
4 Genussmittel		19 253	142 653	146 312	+	6 941	+	56,4	+	3 659	-	2,5
5 Rohstoffe		39 269	380 332	423 997	-	7 362	-	15,8	-	43 665	-	10,3
6 Halbwaren		630 112	5 971 629	6 073 042	-	34 143	-	5,1	-	101 413	-	1,7
7 Vorerzeugnisse		887 146	8 332 375	8 047 727	-	24 466	-	2,7	+	284 648	+	3,5
8 Enderzeugnisse		14 101 378	128 653 559	128 840 320	-	626 306	-	4,3	-	186 761	-	0,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		652 194	3 732 816	2 033 123	+	352 483	+	117,6	+	1 699 693	+	83,6
1-9 Insgesamt		16 704 429	150 541 747	148 999 550	-	345 749	-	2,0	+	1 542 197	+	1,0
Bayern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		719 239	7 030 026	7 148 013	-	97 141	-	11,9	-	117 987	-	1,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 911 836	133 446 103	133 678 332	-	1 340 381	-	8,8	-	232 229	-	0,2
7 + 8 Fertigwaren		13 242 241	126 982 830	127 565 537	-	1 329 966	-	9,1	-	582 707	-	0,5
1 Lebende Tiere		10 798	88 877	99 225	-	2 153	-	16,6	-	10 348	-	10,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		322 437	3 059 956	3 135 818	-	33 361	-	9,4	-	75 862	-	2,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		302 100	2 917 500	2 866 480	-	46 853	-	13,4	+	51 020	+	1,8
4 Genussmittel		83 904	963 691	1 046 490	-	14 774	-	15,0	-	82 799	-	7,9
5 Rohstoffe		79 913	742 937	726 383	-	2 280	-	2,8	+	16 554	+	2,3
6 Halbwaren		589 683	5 720 336	5 386 413	-	8 134	-	1,4	+	333 923	+	6,2
7 Vorerzeugnisse		1 139 311	10 723 964	10 154 638	-	18 846	-	1,6	+	569 326	+	5,6
8 Enderzeugnisse		12 102 929	116 258 865	117 410 900	-	1 311 121	-	9,8	-	1 152 035	-	1,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		562 332	3 275 496	1 749 416	+	306 398	+	119,7	+	1 526 080	+	87,2
1-9 Insgesamt		15 193 407	143 751 623	142 575 761	-	1 131 124	-	6,9	+	1 175 862	+	0,8
Berlin												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		123 981	1 225 059	1 447 778	-	44 216	-	26,3	-	222 719	-	15,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		956 913	9 242 754	9 606 485	-	171 706	-	15,2	-	363 731	-	3,8
7 + 8 Fertigwaren		915 173	8 896 079	9 362 580	-	180 259	-	16,5	-	466 501	-	5,0
1 Lebende Tiere		22	230	418	-	8	-	26,7	-	188	-	45,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		8 713	88 682	89 558	-	2 608	-	23,0	-	876	-	1,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		65 626	634 054	604 614	-	15 501	-	19,1	+	29 440	+	4,9
4 Genussmittel		49 620	502 095	753 190	-	26 100	-	34,5	-	251 095	-	33,3
5 Rohstoffe		1 373	12 787	14 644	-	389	-	22,1	-	1 857	-	12,7
6 Halbwaren		40 366	333 887	229 262	+	8 941	+	28,5	+	104 625	+	45,6
7 Vorerzeugnisse		32 280	350 719	392 717	-	12 571	-	28,0	-	41 998	-	10,7
8 Enderzeugnisse		882 893	8 545 358	8 969 863	-	167 688	-	16,0	-	424 505	-	4,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		42 097	263 171	162 593	+	19 750	+	88,4	+	100 578	+	61,9
1-9 Insgesamt		1 122 991	10 730 985	11 216 856	-	196 173	-	14,9	-	485 871	-	4,3

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		95 872	838 001	805 878	+	4 221	+	4,6	+	32 123	+	4,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		916 025	8 599 594	8 519 218	-	6 204	-	0,7	+	80 376	+	0,9
7 + 8 Fertigwaren		807 846	7 670 534	7 637 936	-	17 556	-	2,1	+	32 598	+	0,4
1 Lebende Tiere		5 098	31 572	31 690	+	1 494	+	41,5	-	118	-	0,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		19 003	174 605	191 191	-	1 658	-	8,0	-	16 586	-	8,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		67 913	585 267	529 988	+	5 938	+	9,6	+	55 279	+	10,4
4 Genussmittel		3 859	46 560	53 006	-	1 552	-	28,7	-	6 446	-	12,2
5 Rohstoffe		11 037	98 955	100 576	-	3 843	-	25,8	-	1 621	-	1,6
6 Halbwaren		97 142	830 106	780 707	+	15 195	+	18,5	+	49 399	+	6,3
7 Vorerzeugnisse		253 732	2 567 268	2 422 849	-	51 299	-	16,8	+	144 419	+	6,0
8 Enderzeugnisse		554 114	5 103 266	5 215 086	+	33 743	+	6,5	-	111 820	-	2,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		47 252	265 262	137 421	+	27 359	+	137,5	+	127 841	+	93,0
1-9 Insgesamt		1 059 149	9 702 860	9 462 514	+	25 376	+	2,5	+	240 346	+	2,5
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		131 377	1 247 071	1 386 064	-	30 287	-	18,7	-	138 993	-	10,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 620 188	11 976 776	14 866 904	-	460 718	-	22,1	-	2 890 128	-	19,4
7 + 8 Fertigwaren		1 539 532	11 357 220	14 397 111	-	474 288	-	23,6	-	3 039 891	-	21,1
1 Lebende Tiere		-	634	1 030	-	17	-	100,0	-	396	-	38,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		25 963	254 136	283 187	-	10 981	-	29,7	-	29 051	-	10,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		29 386	252 382	279 995	-	2 136	-	6,8	-	27 613	-	9,9
4 Genussmittel		76 028	739 919	821 850	-	17 153	-	18,4	-	81 931	-	10,0
5 Rohstoffe		5 987	56 127	54 865	+	749	+	14,3	+	1 262	+	2,3
6 Halbwaren		74 670	563 431	414 931	+	12 822	+	20,7	+	148 500	+	35,8
7 Vorerzeugnisse		153 808	1 419 047	1 404 769	-	2 795	-	1,8	+	14 278	+	1,0
8 Enderzeugnisse		1 385 724	9 938 173	12 992 341	-	471 493	-	25,4	-	3 054 168	-	23,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		28 697	163 563	92 280	+	15 227	+	113,0	+	71 283	+	77,2
1-9 Insgesamt		1 780 262	13 387 409	16 345 247	-	475 778	-	21,1	-	2 957 838	-	18,1
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		124 917	1 254 269	1 350 072	-	24 979	-	16,7	-	95 803	-	7,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 480 285	35 639 113	36 890 538	+	336 692	+	8,1	-	1 251 425	-	3,4
7 + 8 Fertigwaren		3 806 818	30 133 659	32 463 283	+	217 593	+	6,1	-	2 329 624	-	7,2
1 Lebende Tiere		46	1 199	1 006	-	38	-	45,2	+	193	+	19,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		15 875	158 730	163 059	-	2 728	-	14,7	-	4 329	-	2,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		99 472	998 732	1 080 852	-	19 733	-	16,6	-	82 120	-	7,6
4 Genussmittel		9 524	95 605	105 153	-	2 480	-	20,7	-	9 548	-	9,1
5 Rohstoffe		7 745	83 404	108 807	-	4 849	-	38,5	-	25 403	-	23,3
6 Halbwaren		665 722	5 422 051	4 318 445	+	123 949	+	22,9	+	1 103 606	+	25,6
7 Vorerzeugnisse		186 658	1 908 031	1 863 012	-	1 533	-	0,8	+	45 019	+	2,4
8 Enderzeugnisse		3 620 160	28 225 629	30 600 273	+	219 125	+	6,4	-	2 374 644	-	7,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		75 430	432 167	218 585	+	43 166	+	133,8	+	213 582	+	97,7
1-9 Insgesamt		4 680 632	37 325 547	38 459 192	+	354 880	+	8,2	-	1 133 645	-	2,9
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		274 182	2 147 140	2 069 478	-	13 588	-	4,7	+	77 662	+	3,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 850 019	45 049 222	44 295 309	-	267 458	-	5,2	+	753 913	+	1,7
7 + 8 Fertigwaren		4 500 687	41 828 214	41 272 611	-	356 590	-	7,3	+	555 603	+	1,3
1 Lebende Tiere		890	13 483	12 595	-	1 052	-	54,2	+	888	+	7,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		28 874	341 093	351 845	-	10 364	-	26,4	-	10 752	-	3,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		235 138	1 707 505	1 636 725	-	3 396	-	1,4	+	70 780	+	4,3
4 Genussmittel		9 280	85 057	68 315	+	1 224	+	15,2	+	16 742	+	24,5
5 Rohstoffe		16 552	156 363	168 802	-	231	-	1,4	-	12 439	-	7,4
6 Halbwaren		332 780	3 064 645	2 853 896	+	89 363	+	36,7	+	210 749	+	7,4
7 Vorerzeugnisse		694 244	6 405 964	6 097 689	+	40 340	+	6,2	+	308 275	+	5,1
8 Enderzeugnisse		3 806 443	35 422 251	35 174 922	-	396 930	-	9,4	+	247 329	+	0,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		202 843	1 183 924	616 825	+	112 487	+	124,5	+	567 099	+	91,9
1-9 Insgesamt		5 327 043	48 380 283	46 981 613	-	168 559	-	3,1	+	1 398 670	+	3,0

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		September	Januar / September		gegenüber		gegenüber					
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		130 164	1 516 810	1 836 971	-	50 790	-	28,1	-	320 161	-	17,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		406 209	3 691 345	3 525 818	-	4 818	-	1,2	+	165 527	+	4,7
7 + 8 Fertigwaren		369 872	3 286 474	3 099 686	+	1 493	+	0,4	+	186 788	+	6,0
1 Lebende Tiere		649	12 326	15 700	-	2 476	-	79,2	-	3 374	-	21,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		50 573	440 202	518 990	-	4 127	-	7,5	-	78 788	-	15,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		60 266	902 195	1 155 588	-	47 561	-	44,1	-	253 393	-	21,9
4 Genussmittel		18 675	162 087	146 695	+	3 373	+	22,0	+	15 392	+	10,5
5 Rohstoffe		5 150	38 886	30 566	+	1 469	+	39,9	+	8 320	+	27,2
6 Halbwaren		31 187	365 982	395 566	-	7 780	-	20,0	-	29 584	-	7,5
7 Vorerzeugnisse		41 028	675 342	605 225	-	4 807	-	10,5	+	70 117	+	11,6
8 Enderzeugnisse		328 844	2 611 131	2 494 462	+	6 299	+	2,0	+	116 669	+	4,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		34 673	194 432	100 506	+	20 006	+	136,4	+	93 926	+	93,5
1-9 Insgesamt		571 047	5 402 587	5 463 297	-	35 601	-	5,9	-	60 710	-	1,1
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		869 764	8 290 160	8 640 103	-	71 774	-	7,6	-	349 943	-	4,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 653 203	54 291 160	57 232 782	-	1 547 930	-	21,5	-	2 941 622	-	5,1
7 + 8 Fertigwaren		5 339 267	51 164 283	54 398 141	-	1 563 155	-	22,6	-	3 233 858	-	5,9
1 Lebende Tiere		35 554	326 167	426 750	-	12 929	-	26,7	-	100 583	-	23,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		434 348	4 100 361	4 269 919	-	31 546	-	6,8	-	169 558	-	4,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		310 754	3 101 369	3 119 941	-	26 769	-	7,9	-	18 572	-	0,6
4 Genussmittel		89 107	762 263	823 495	-	533	-	0,6	-	61 232	-	7,4
5 Rohstoffe		45 990	478 284	553 685	-	5 284	-	10,3	-	75 401	-	13,6
6 Halbwaren		267 946	2 648 592	2 280 955	+	20 510	+	8,3	+	367 637	+	16,1
7 Vorerzeugnisse		885 791	8 130 079	7 917 130	+	20 956	+	2,4	+	212 949	+	2,7
8 Enderzeugnisse		4 453 475	43 034 202	46 481 012	-	1 584 112	-	26,2	-	3 446 810	-	7,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		290 624	1 652 882	942 407	+	153 184	+	111,5	+	710 475	+	75,4
1-9 Insgesamt		6 813 591	64 234 205	66 815 293	-	1 466 520	-	17,7	-	2 581 088	-	3,9
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 015 594	9 211 775	9 594 016	-	143 243	-	12,4	-	382 241	-	4,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		14 363 316	133 996 003	130 082 056	-	396 175	-	2,7	+	3 913 947	+	3,0
7 + 8 Fertigwaren		13 091 820	121 797 152	118 394 549	-	332 493	-	2,5	+	3 402 603	+	2,9
1 Lebende Tiere		30 718	267 416	238 783	+	2 362	+	8,3	+	28 633	+	12,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		355 112	3 176 942	3 539 350	-	72 766	-	17,0	-	362 408	-	10,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		584 577	5 369 999	5 360 055	-	70 212	-	10,7	+	9 944	+	0,2
4 Genussmittel		45 187	397 415	455 829	-	2 627	-	5,5	-	58 414	-	12,8
5 Rohstoffe		150 631	1 458 088	1 500 277	-	17 063	-	10,2	-	42 189	-	2,8
6 Halbwaren		1 120 865	10 740 765	10 187 231	-	46 619	-	4,0	+	553 534	+	5,4
7 Vorerzeugnisse		3 426 787	33 069 271	31 737 503	-	104 088	-	2,9	+	1 331 768	+	4,2
8 Enderzeugnisse		9 665 033	88 727 880	86 657 044	-	228 405	-	2,3	+	2 070 836	+	2,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		833 705	4 859 666	2 556 654	+	462 097	+	124,4	+	2 303 012	+	90,1
1-9 Insgesamt		16 212 614	148 067 442	142 232 726	-	77 322	-	0,5	+	5 834 716	+	4,1
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		307 727	2 857 205	2 922 967	+	2 800	+	0,9	-	65 762	-	2,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 761 940	42 814 060	37 938 791	+	433 115	+	10,0	+	4 875 269	+	12,9
7 + 8 Fertigwaren		4 602 083	41 124 095	36 366 508	+	456 392	+	11,0	+	4 757 587	+	13,1
1 Lebende Tiere		1 395	16 706	18 593	-	34	-	2,4	-	1 887	-	10,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		66 714	628 141	638 877	+	9 485	+	16,6	-	10 736	-	1,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		107 794	976 779	904 091	+	6 029	+	5,9	+	72 688	+	8,0
4 Genussmittel		131 824	1 235 583	1 361 406	-	12 680	-	8,8	-	125 823	-	9,2
5 Rohstoffe		21 417	223 076	234 349	-	4 850	-	18,5	-	11 273	-	4,8
6 Halbwaren		138 441	1 466 891	1 337 935	-	18 425	-	11,7	+	128 956	+	9,6
7 Vorerzeugnisse		984 208	9 379 201	9 259 207	-	40 722	-	4,0	+	119 994	+	1,3
8 Enderzeugnisse		3 617 874	31 744 892	27 107 300	+	497 113	+	15,9	+	4 637 592	+	17,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		140 214	821 429	442 078	+	75 617	+	117,1	+	379 351	+	85,8
1-9 Insgesamt		5 209 882	46 492 697	41 303 835	+	511 534	+	10,9	+	5 188 862	+	12,6

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		48 630	444 426	471 864	-	5 195	-	9,7	-	27 438	-	5,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 297 381	11 445 416	11 656 875	-	135 778	-	9,5	-	211 459	-	1,8
7 + 8 Fertigwaren		1 227 538	10 826 150	11 051 589	-	136 467	-	10,0	-	225 439	-	2,0
1 Lebende Tiere		12	297	132	+	9	+	x	+	165	+	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		5 992	50 282	48 144	+	220	+	3,8	+	2 138	+	4,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		39 851	356 494	382 391	-	4 169	-	9,5	-	25 897	-	6,8
4 Genussmittel		2 775	37 355	41 194	-	1 255	-	31,1	-	3 839	-	9,3
5 Rohstoffe		1 927	22 129	22 308	-	722	-	27,3	-	179	-	0,8
6 Halbwaren		67 916	597 138	582 980	+	1 411	+	2,1	+	14 158	+	2,4
7 Vorerzeugnisse		153 098	1 327 939	1 248 090	+	15 199	+	11,0	+	79 849	+	6,4
8 Enderzeugnisse		1 074 440	9 498 212	9 803 498	-	151 666	-	12,4	-	305 286	-	3,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		35 379	204 924	109 065	+	19 593	+	124,1	+	95 859	+	87,9
1-9 Insgesamt		1 381 390	12 094 763	12 237 807	-	121 380	-	8,1	-	143 044	-	1,2
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		138 174	1 111 805	1 134 996	-	1 917	-	1,4	-	23 191	-	2,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 246 139	28 965 013	29 206 040	-	216 737	-	6,3	-	241 027	-	0,8
7 + 8 Fertigwaren		3 110 889	27 760 280	28 018 598	-	232 296	-	6,9	-	258 318	-	0,9
1 Lebende Tiere		7 586	66 248	58 645	-	301	-	3,8	+	7 603	+	13,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		49 914	468 398	533 749	-	4 484	-	8,2	-	65 351	-	12,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		54 696	389 507	356 988	-	2 057	-	3,6	+	32 519	+	9,1
4 Genussmittel		25 979	187 654	185 612	+	4 927	+	23,4	+	2 042	+	1,1
5 Rohstoffe		12 137	118 871	115 740	-	4 758	-	28,2	+	3 131	+	2,7
6 Halbwaren		123 114	1 085 861	1 071 700	+	20 319	+	19,8	+	14 161	+	1,3
7 Vorerzeugnisse		242 930	2 319 301	2 238 320	-	5 500	-	2,2	+	80 981	+	3,6
8 Enderzeugnisse		2 867 959	25 440 979	25 780 278	-	226 797	-	7,3	-	339 299	-	1,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		107 132	634 968	308 992	+	62 122	+	138,0	+	325 976	+	105,5
1-9 Insgesamt		3 491 446	30 711 785	30 650 029	-	156 530	-	4,3	+	61 756	+	0,2
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		129 486	1 291 899	1 348 274	-	15 009	-	10,4	-	56 375	-	4,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 148 286	10 730 404	10 107 294	-	35 225	-	3,0	+	623 110	+	6,2
7 + 8 Fertigwaren		940 466	8 699 481	8 443 230	-	55 729	-	5,6	+	256 251	+	3,0
1 Lebende Tiere		854	16 666	21 705	-	1 184	-	58,1	-	5 039	-	23,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		20 791	223 914	279 684	-	9 331	-	31,0	-	55 770	-	19,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		99 506	964 343	969 108	-	2 778	-	2,7	-	4 765	-	0,5
4 Genussmittel		8 335	86 977	77 778	-	1 717	-	17,1	+	9 199	+	11,8
5 Rohstoffe		53 646	482 086	465 468	+	19 513	+	57,2	+	16 618	+	3,6
6 Halbwaren		154 175	1 548 840	1 198 596	+	992	+	0,6	+	350 244	+	29,2
7 Vorerzeugnisse		477 286	4 315 850	3 971 726	-	30 123	-	5,9	+	344 124	+	8,7
8 Enderzeugnisse		463 180	4 383 630	4 471 504	-	25 606	-	5,2	-	87 874	-	2,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		67 744	379 338	185 139	+	39 738	+	141,9	+	194 199	+	104,9
1-9 Insgesamt		1 345 516	12 401 642	11 640 707	-	10 496	-	0,8	+	760 935	+	6,5
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		201 761	1 994 752	2 241 994	-	42 633	-	17,4	-	247 242	-	11,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 368 097	13 377 986	14 124 686	+	24 518	+	1,8	-	746 700	-	5,3
7 + 8 Fertigwaren		1 214 036	11 945 719	12 819 030	-	26 964	-	2,2	-	873 311	-	6,8
1 Lebende Tiere		1 404	17 615	28 098	-	1 842	-	56,7	-	10 483	-	37,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		82 249	810 038	851 740	-	24 637	-	23,0	-	41 702	-	4,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		102 944	1 031 759	1 229 143	-	16 208	-	13,6	-	197 384	-	16,1
4 Genussmittel		15 164	135 337	133 008	+	54	+	0,4	+	2 329	+	1,8
5 Rohstoffe		6 782	69 710	77 536	-	896	-	11,7	-	7 826	-	10,1
6 Halbwaren		147 280	1 362 558	1 228 121	+	52 379	+	55,2	+	134 437	+	10,9
7 Vorerzeugnisse		171 610	1 634 588	1 576 379	+	6 291	+	3,8	+	58 209	+	3,7
8 Enderzeugnisse		1 042 426	10 311 131	11 242 652	-	33 255	-	3,1	-	931 521	-	8,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		99 264	578 732	305 067	+	55 052	+	124,5	+	273 665	+	89,7
1-9 Insgesamt		1 669 123	15 951 473	16 671 747	+	36 938	+	2,3	-	720 274	-	4,3

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		82 911	690 162	676 096	-	7 185	-	8,0	+	14 066	+	2,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 118 758	10 724 416	10 487 173	-	122 906	-	9,9	+	237 243	+	2,3
7 + 8 Fertigwaren		1 058 767	10 137 207	9 970 724	-	128 323	-	10,8	+	166 483	+	1,7
1 Lebende Tiere		940	10 831	12 798	-	149	-	13,7	-	1 967	-	15,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		24 841	212 685	206 439	-	725	-	2,8	+	6 246	+	3,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		51 417	410 479	403 058	-	5 832	-	10,2	+	7 421	+	1,8
4 Genussmittel		5 713	56 168	53 800	-	480	-	7,8	+	2 368	+	4,4
5 Rohstoffe		7 503	80 117	76 993	-	2 825	-	27,4	+	3 124	+	4,1
6 Halbwaren		52 487	507 091	439 456	+	8 241	+	18,6	+	67 635	+	15,4
7 Vorerzeugnisse		110 546	1 111 877	1 012 123	-	3 728	-	3,3	+	99 754	+	9,9
8 Enderzeugnisse		948 222	9 025 330	8 958 603	-	124 594	-	11,6	+	66 727	+	0,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		69 468	397 525	216 255	+	37 696	+	118,6	+	181 270	+	83,8
1-9 Insgesamt		1 271 136	11 812 102	11 379 525	-	92 395	-	6,8	+	432 577	+	3,8
Waren ausländischen Ursprungs												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		864 968	8 320 492	8 340 067	-	78 485	-	8,3	-	19 575	-	0,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		23 408 215	211 339 767	186 697 342	+	1 803 708	+	8,3	+	24 642 425	+	13,2
7 + 8 Fertigwaren		22 152 951	200 556 553	178 414 539	+	1 460 486	+	7,1	+	22 142 014	+	12,4
1 Lebende Tiere		3 899	41 903	47 545	-	1 976	-	33,6	-	5 642	-	11,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		172 337	1 557 760	1 537 914	-	5 555	-	3,1	+	19 846	+	1,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		423 858	4 227 401	4 228 966	-	42 879	-	9,2	-	1 565	+	0,0
4 Genussmittel		264 874	2 493 426	2 525 644	-	28 075	-	9,6	-	32 218	-	1,3
5 Rohstoffe		845 386	6 964 375	5 063 734	+	318 807	+	60,5	+	1 900 641	+	37,5
6 Halbwaren		409 878	3 818 839	3 219 068	+	24 415	+	6,3	+	599 771	+	18,6
7 Vorerzeugnisse		1 217 975	11 688 497	11 145 010	-	21 933	-	1,8	+	543 487	+	4,9
8 Enderzeugnisse		20 934 976	188 868 058	167 269 530	+	1 482 419	+	7,6	+	21 598 528	+	12,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 083 573	7 339 545	5 690 588	+	468 758	+	76,2	+	1 648 957	+	29,0
1-9 Insgesamt		25 356 756	226 999 802	200 727 999	+	2 193 980	+	9,5	+	26 271 803	+	13,1
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		105	371	1 570	+	104	x	-	-	1 199	-	76,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		25 853	171 749	1 002 565	+	25 852	x	-	-	830 816	-	82,9
7 + 8 Fertigwaren		10	1 576	768	+	9	x	+	-	808	x	-
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		-	1	1 566	-	-	-	-	-	1 565	-	99,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		105	370	4	+	104	x	+	-	366	x	-
4 Genussmittel		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Rohstoffe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Halbwaren		25 843	170 173	1 001 798	-	-	x	-	-	831 625	-	83,0
7 Vorerzeugnisse		-	589	35	-	-	-	+	-	554	x	-
8 Enderzeugnisse		10	987	733	+	9	x	+	-	254	+	34,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		47	263	273	+	8	+	20,5	-	10	-	3,7
1-9 Insgesamt		26 005	172 386	1 004 409	+	25 963	x	-	-	832 023	-	82,8

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
		September	Januar / September		in 1 000 Euro	gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017		in 1 000 Euro	%	
			in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Deutschland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		6 433 428	62 264 382	63 361 080	-	860 110	-	11,8	-	1 096 698	-	1,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		77 272 773	705 380 343	672 083 032	+	2 652 641	+	3,6	+	33 297 311	+	5,0
7 + 8 Fertigwaren		64 037 544	584 621 088	565 990 743	+	829 334	+	1,3	+	18 630 345	+	3,3
1 Lebende Tiere		97 860	1 088 839	1 403 600	-	48 723	-	33,2	-	314 761	-	22,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 725 837	16 062 828	16 259 815	-	208 624	-	10,8	-	196 987	-	1,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		3 751 137	36 943 344	37 514 686	-	533 057	-	12,4	-	571 342	-	1,5
4 Genussmittel		858 596	8 169 379	8 182 984	-	69 703	-	7,5	-	13 605	-	0,2
5 Rohstoffe		6 756 772	63 652 221	52 979 440	+	806 598	+	13,6	+	10 672 781	+	20,1
6 Halbwaren		6 478 457	57 107 047	53 112 857	+	1 016 710	+	18,6	+	3 994 190	+	7,5
7 Vorerzeugnisse		10 142 572	90 780 085	80 414 115	+	1 685 532	+	19,9	+	10 365 970	+	12,9
8 Enderzeugnisse		53 894 967	493 841 001	485 576 622	-	856 205	-	1,6	+	8 264 379	+	1,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		7 532 182	50 914 898	36 971 568	+	2 966 906	+	65,0	+	13 943 330	+	37,7
1-9 Insgesamt		91 238 381	818 559 634	772 415 692	+	4 759 435	+	5,5	+	46 143 942	+	6,0
Baden-Württemberg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		744 166	7 460 173	7 385 470	-	238 304	-	24,3	+	74 703	+	1,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		12 646 432	117 050 469	113 750 523	+	23 800	+	0,2	+	3 299 946	+	2,9
7 + 8 Fertigwaren		11 442 695	105 998 007	103 506 553	-	40 932	-	0,4	+	2 491 454	+	2,4
1 Lebende Tiere		1 883	17 236	17 977	+	316	+	20,2	-	741	-	4,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		181 298	1 698 054	1 710 749	-	58 249	-	24,3	-	12 695	-	0,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		495 964	5 075 689	5 074 012	-	177 647	-	26,4	+	1 677	+	0,0
4 Genussmittel		65 020	669 195	582 732	-	2 724	-	4,0	+	86 463	+	14,8
5 Rohstoffe		668 935	5 601 854	4 698 412	+	137 477	+	25,9	+	903 442	+	19,2
6 Halbwaren		534 802	5 450 609	5 545 555	-	72 744	-	12,0	-	94 946	-	1,7
7 Vorerzeugnisse		2 359 077	20 579 138	17 416 315	+	697 389	+	42,0	+	3 162 823	+	18,2
8 Enderzeugnisse		9 083 617	85 418 868	86 090 242	-	738 322	-	7,5	-	671 374	-	0,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 265 482	8 512 766	6 676 643	+	451 127	+	55,4	+	1 836 123	+	27,5
1-9 Insgesamt		14 656 080	133 023 411	127 812 633	+	236 624	+	1,6	+	5 210 778	+	4,1
Bayern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		741 024	7 183 218	7 350 488	-	115 535	-	13,5	-	167 270	-	2,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 256 148	123 710 724	119 355 814	-	249 599	-	1,8	+	4 354 910	+	3,6
7 + 8 Fertigwaren		11 530 638	108 229 354	106 379 102	-	501 927	-	4,2	+	1 850 252	+	1,7
1 Lebende Tiere		6 169	50 678	46 267	+	602	+	10,8	+	4 411	+	9,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		235 525	2 168 943	2 183 133	-	32 351	-	12,1	-	14 190	-	0,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		391 363	4 044 493	4 211 878	-	68 667	-	14,9	-	167 385	-	4,0
4 Genussmittel		107 967	919 104	909 212	-	15 119	-	12,3	+	9 892	+	1,1
5 Rohstoffe		1 204 212	10 619 620	7 999 696	+	292 825	+	32,1	+	2 619 924	+	32,8
6 Halbwaren		521 298	4 861 752	4 977 017	-	40 496	-	7,2	-	115 265	-	2,3
7 Vorerzeugnisse		987 583	9 272 060	8 438 604	+	74 378	+	8,1	+	833 456	+	9,9
8 Enderzeugnisse		10 543 054	98 957 292	97 940 498	-	576 306	-	5,2	+	1 016 794	+	1,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 182 975	8 137 380	6 083 600	+	432 953	+	57,7	+	2 053 780	+	33,8
1-9 Insgesamt		15 180 148	139 031 323	132 789 905	+	67 820	+	0,4	+	6 241 418	+	4,7
Berlin												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		149 101	1 390 082	1 270 263	-	19 384	-	11,5	+	119 819	+	9,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		840 843	7 855 142	7 609 168	-	3 021	-	0,4	+	245 974	+	3,2
7 + 8 Fertigwaren		807 260	7 465 625	7 261 996	+	1 979	+	0,2	+	203 629	+	2,8
1 Lebende Tiere		295	1 875	2 041	+	105	+	55,3	-	166	-	8,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		41 330	356 545	319 739	-	8 303	-	16,7	+	36 806	+	11,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		81 840	766 574	710 136	-	5 829	-	6,6	+	56 438	+	7,9
4 Genussmittel		25 637	265 092	238 346	-	5 356	-	17,3	+	26 746	+	11,2
5 Rohstoffe		6 973	90 204	124 932	-	4 356	-	38,4	-	34 728	-	27,8
6 Halbwaren		26 611	299 315	222 239	-	644	-	2,4	+	77 076	+	34,7
7 Vorerzeugnisse		55 204	526 659	611 121	-	13 422	-	19,6	-	84 462	-	13,8
8 Enderzeugnisse		752 056	6 938 968	6 650 874	+	15 402	+	2,1	+	288 094	+	4,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		114 559	813 306	1 442 615	-	52 106	-	31,3	-	629 309	-	43,6
1-9 Insgesamt		1 104 504	10 058 531	10 322 044	-	74 510	-	6,3	-	263 513	-	2,6

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Brandenburg										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		134 465	1 215 031	1 117 621	-	4 238	-	3,1	+ 97 410	+ 8,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 347 582	12 411 927	10 938 893	+	127 901	+	10,5	+ 1 473 034	+ 13,5
7 + 8 Fertigwaren		784 931	7 607 298	6 958 092	+	32 583	+	4,3	+ 649 206	+ 9,3
1 Lebende Tiere		720	9 957	9 669	-	1 037	-	59,0	+ 288	+ 3,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		38 872	281 690	259 104	+	8 304	+	27,2	+ 22 586	+ 8,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		82 363	809 389	781 999	-	14 922	-	15,3	+ 27 390	+ 3,5
4 Genussmittel		12 510	113 995	66 850	+	3 416	+	37,6	+ 47 145	+ 70,5
5 Rohstoffe		489 042	4 062 780	3 207 300	+	107 231	+	28,1	+ 855 480	+ 26,7
6 Halbwaren		73 609	741 849	773 503	-	11 914	-	13,9	- 31 654	- 4,1
7 Vorerzeugnisse		149 465	1 444 704	1 257 877	+	3 418	+	2,3	+ 186 827	+ 14,9
8 Enderzeugnisse		635 466	6 162 594	5 700 214	+	29 165	+	4,8	+ 462 380	+ 8,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		133 423	877 767	532 560	+	67 573	+	x	+ 345 207	+ 64,8
1-9 Insgesamt		1 615 469	14 504 724	12 589 075	+	191 235	+	13,4	+ 1 915 649	+ 15,2
Bremen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		243 795	2 450 279	2 597 716	-	23 705	-	8,9	- 147 437	- 5,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 253 294	11 175 892	7 970 541	+	464 176	+	58,8	+ 3 205 351	+ 40,2
7 + 8 Fertigwaren		1 003 997	9 534 776	6 450 773	+	360 136	+	55,9	+ 3 084 003	+ 47,8
1 Lebende Tiere		41	51	2				x	+ 49	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		73 831	712 255	776 199	-	4 533	-	5,8	- 63 944	- 8,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		60 369	630 078	628 551	-	5 477	-	8,3	+ 1 527	+ 0,2
4 Genussmittel		109 555	1 107 895	1 192 964	-	13 735	-	11,1	- 85 069	- 7,1
5 Rohstoffe		76 965	557 034	675 048	+	22 025	+	40,1	- 118 014	- 17,5
6 Halbwaren		172 333	1 084 083	844 719	+	82 016	+	90,8	+ 239 364	+ 28,3
7 Vorerzeugnisse		88 333	953 049	907 849	-	9 436	-	9,7	+ 45 200	+ 5,0
8 Enderzeugnisse		915 663	8 581 726	5 542 928	+	369 570	+	67,7	+ 3 038 798	+ 54,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		83 126	559 011	466 367	+	30 650	+	58,4	+ 92 644	+ 19,9
1-9 Insgesamt		1 580 215	14 185 183	11 034 628	+	471 120	+	42,5	+ 3 150 555	+ 28,6
Hamburg										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		720 580	6 883 491	7 264 673	-	67 669	-	8,6	- 381 182	- 5,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 783 797	41 532 980	40 827 482	+	646 582	+	15,6	+ 705 498	+ 1,7
7 + 8 Fertigwaren		3 723 237	31 560 195	32 278 040	+	425 300	+	12,9	- 717 845	- 2,2
1 Lebende Tiere		18	307	570	-	122	-	87,1	- 263	- 46,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		126 829	1 233 824	1 194 677	-	17 290	-	12,0	+ 39 147	+ 3,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		460 646	4 268 283	4 607 365	-	37 508	-	7,5	- 339 082	- 7,4
4 Genussmittel		133 087	1 381 078	1 462 057	-	12 749	-	8,7	- 80 979	- 5,5
5 Rohstoffe		256 509	4 053 016	3 079 665	-	114 723	-	30,9	+ 973 351	+ 31,6
6 Halbwaren		804 050	5 919 770	5 469 782	+	336 004	+	71,8	+ 449 988	+ 8,2
7 Vorerzeugnisse		250 267	2 525 209	2 537 796	-	18 817	-	7,0	- 12 587	- 0,5
8 Enderzeugnisse		3 472 970	29 034 987	29 740 243	+	444 117	+	14,7	- 705 256	- 2,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		260 282	1 763 783	1 277 851	+	103 062	+	65,6	+ 485 932	+ 38,0
1-9 Insgesamt		5 764 658	50 180 254	49 370 006	+	681 974	+	13,4	+ 810 248	+ 1,6
Hessen										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		341 717	3 069 706	3 123 519	-	61 240	-	15,2	- 53 813	- 1,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		7 878 582	66 910 448	64 296 302	+	616 096	+	8,5	+ 2 614 146	+ 4,1
7 + 8 Fertigwaren		6 455 155	54 757 243	52 863 880	+	339 604	+	5,6	+ 1 893 363	+ 3,6
1 Lebende Tiere		1 378	23 409	20 060	-	569	-	29,2	+ 3 349	+ 16,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		54 551	561 023	639 153	-	17 368	-	24,1	- 78 130	- 12,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		235 026	2 095 715	2 164 253	-	55 489	-	19,1	- 68 538	- 3,2
4 Genussmittel		50 762	389 557	300 052	+	12 186	+	31,6	+ 89 505	+ 29,8
5 Rohstoffe		610 951	5 354 185	4 873 877	+	117 763	+	23,9	+ 480 308	+ 9,9
6 Halbwaren		812 476	6 799 020	6 558 545	+	158 729	+	24,3	+ 240 475	+ 3,7
7 Vorerzeugnisse		552 620	5 211 898	5 333 288	-	8 423	-	1,5	- 121 390	- 2,3
8 Enderzeugnisse		5 902 534	49 545 344	47 530 592	+	348 026	+	6,3	+ 2 014 752	+ 4,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		562 443	3 711 993	2 626 693	+	233 477	+	71,0	+ 1 085 300	+ 41,3
1-9 Insgesamt		8 782 741	73 692 145	70 046 516	+	788 332	+	9,9	+ 3 645 629	+ 5,2

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		September	Januar / September		gegenüber		gegenüber					
					September 2017		Januar / September 2017					
in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%						
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		95 629	845 652	1 022 463	-	5 632	-	5,6	-	176 811	-	17,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		384 072	3 604 270	3 340 770	+	31 793	+	9,0	+	263 500	+	7,9
7 + 8 Fertigwaren		288 120	2 620 389	2 172 917	+	33 499	+	13,2	+	447 472	+	20,6
1 Lebende Tiere		932	14 401	19 011	-	817	-	46,7	-	4 610	-	24,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		25 744	261 564	319 127	-	5 144	-	16,7	-	57 563	-	18,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		58 440	490 683	615 756	-	3 241	-	5,3	-	125 073	-	20,3
4 Genussmittel		10 513	79 005	68 567	+	3 570	+	51,4	+	10 438	+	15,2
5 Rohstoffe		7 218	73 018	113 074	-	3 951	-	35,4	-	40 056	-	35,4
6 Halbwaren		88 734	910 863	1 054 779	+	2 245	+	2,6	-	143 916	-	13,6
7 Vorerzeugnisse		80 339	810 822	723 454	-	2 473	-	3,0	+	87 368	+	12,1
8 Enderzeugnisse		207 781	1 809 567	1 449 462	+	35 971	+	20,9	+	360 105	+	24,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		58 779	383 726	275 365	+	23 922	+	68,6	+	108 361	+	39,4
1-9 Insgesamt		538 480	4 833 648	4 638 598	+	50 083	+	10,3	+	195 050	+	4,2
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		726 059	6 612 780	6 637 180	-	17 436	-	2,3	-	24 400	-	0,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		5 865 716	58 164 930	54 170 564	-	239 449	-	3,9	+	3 994 366	+	7,4
7 + 8 Fertigwaren		4 468 974	44 863 743	42 572 386	-	383 786	-	7,9	+	2 291 357	+	5,4
1 Lebende Tiere		42 938	480 146	611 333	-	29 613	-	40,8	-	131 187	-	21,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		266 025	2 333 722	2 254 754	+	12 647	+	5,0	+	78 968	+	3,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		365 794	3 349 077	3 330 661	+	1 632	+	0,4	+	18 416	+	0,6
4 Genussmittel		51 301	449 835	440 431	-	2 102	-	3,9	+	9 404	+	2,1
5 Rohstoffe		924 874	8 909 863	7 380 901	+	108 800	+	13,3	+	1 528 962	+	20,7
6 Halbwaren		471 868	4 391 322	4 217 276	+	35 537	+	8,1	+	174 046	+	4,1
7 Vorerzeugnisse		658 165	6 227 719	5 830 250	+	25 409	+	4,0	+	397 469	+	6,8
8 Enderzeugnisse		3 810 808	38 636 024	36 742 137	-	409 196	-	9,7	+	1 893 887	+	5,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		580 669	4 140 367	2 890 309	+	227 011	+	64,2	+	1 250 058	+	43,2
1-9 Insgesamt		7 172 444	68 918 077	63 698 053	-	29 874	-	0,4	+	5 220 024	+	8,2
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 364 875	14 331 392	14 938 860	-	224 432	-	14,1	-	607 468	-	4,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		16 651 697	152 943 927	145 861 725	+	368 153	+	2,3	+	7 082 202	+	4,9
7 + 8 Fertigwaren		12 648 886	116 493 870	114 415 492	-	238 648	-	1,9	+	2 078 378	+	1,8
1 Lebende Tiere		24 033	280 787	454 176	-	17 162	-	41,7	-	173 389	-	38,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		346 647	3 351 930	3 452 224	-	62 979	-	15,4	-	100 294	-	2,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		887 767	9 632 696	9 945 365	-	123 516	-	12,2	-	312 669	-	3,1
4 Genussmittel		106 428	1 065 979	1 087 094	-	20 774	-	16,3	-	21 115	-	1,9
5 Rohstoffe		1 834 439	18 061 194	15 642 162	+	49 390	+	2,8	+	2 419 032	+	15,5
6 Halbwaren		2 168 372	18 388 864	15 804 071	+	557 412	+	34,6	+	2 584 793	+	16,4
7 Vorerzeugnisse		2 369 384	22 430 532	21 059 220	+	55 143	+	2,4	+	1 371 312	+	6,5
8 Enderzeugnisse		10 279 501	94 063 336	93 356 271	-	293 792	-	2,8	+	707 065	+	0,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 990 887	13 354 869	8 998 622	+	867 184	+	77,2	+	4 356 247	+	48,4
1-9 Insgesamt		20 007 458	180 630 189	169 799 206	+	1 010 905	+	5,3	+	10 830 983	+	6,4
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		239 502	2 454 725	2 389 343	-	54 629	-	18,6	+	65 382	+	2,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 606 429	30 855 409	25 991 920	+	726 459	+	25,2	+	4 863 489	+	18,7
7 + 8 Fertigwaren		3 337 942	27 976 234	23 157 240	+	782 093	+	30,6	+	4 818 994	+	20,8
1 Lebende Tiere		1 982	17 016	15 219	+	229	+	13,1	+	1 797	+	11,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		52 487	528 286	601 028	-	11 426	-	17,9	-	72 742	-	12,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		98 724	1 090 985	810 320	-	23 742	-	19,4	+	280 665	+	34,6
4 Genussmittel		86 310	818 442	962 779	-	19 689	-	18,6	-	144 337	-	15,0
5 Rohstoffe		36 830	323 121	336 108	-	3 385	-	8,4	-	12 987	-	3,9
6 Halbwaren		231 656	2 556 054	2 498 572	-	52 250	-	18,4	+	57 482	+	2,3
7 Vorerzeugnisse		1 449 446	10 296 478	6 337 981	+	822 670	+	x	+	3 958 497	+	62,5
8 Enderzeugnisse		1 888 497	17 679 757	16 819 259	-	40 576	-	2,1	+	860 498	+	5,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		340 233	2 253 167	1 445 286	+	158 222	+	86,9	+	807 881	+	55,9
1-9 Insgesamt		4 186 163	35 563 300	29 826 549	+	830 051	+	24,7	+	5 736 751	+	19,2

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		69 124	661 952	681 911	-	10 769	-	13,5	-	19 959	-	2,9
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 062 640	9 636 618	9 699 228	-	53 873	-	4,8	-	62 610	-	0,6
7 + 8 Fertigwaren		930 040	8 236 324	8 241 267	-	41 557	-	4,3	-	4 943	-	0,1
1 Lebende Tiere		-	36	48	-	3	-	x	-	12	-	25,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		29 579	279 247	249 241	-	2 474	-	7,7	+	30 006	+	12,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		37 050	358 108	396 752	-	6 784	-	15,5	-	38 644	-	9,7
4 Genussmittel		2 495	24 563	35 871	-	1 508	-	37,7	-	11 308	-	31,5
5 Rohstoffe		75 837	828 786	907 259	+	3 522	+	4,9	-	78 473	-	8,6
6 Halbwaren		56 763	571 506	550 702	-	15 838	-	21,8	+	20 804	+	3,8
7 Vorerzeugnisse		59 707	595 654	584 243	-	7 126	-	10,7	+	11 411	+	2,0
8 Enderzeugnisse		870 333	7 640 671	7 657 021	-	34 431	-	3,8	-	16 350	-	0,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		88 305	568 711	413 538	+	35 505	+	67,2	+	155 173	+	37,5
1-9 Insgesamt		1 220 068	10 867 279	10 794 679	-	29 138	-	2,3	+	72 600	+	0,7
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		138 884	1 146 230	1 082 898	+	11 950	+	9,4	+	63 332	+	5,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 789 634	15 716 576	16 155 741	+	58 209	+	3,4	-	439 165	-	2,7
7 + 8 Fertigwaren		1 649 138	14 357 690	14 906 402	+	57 156	+	3,6	-	548 712	-	3,7
1 Lebende Tiere		1 876	11 811	17 187	-	449	-	19,3	-	5 376	-	31,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		47 400	413 564	417 783	-	1 303	-	2,7	-	4 219	-	1,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		80 558	642 336	602 569	+	9 858	+	13,9	+	39 767	+	6,6
4 Genussmittel		9 050	78 518	45 359	+	3 844	+	73,8	+	33 159	+	73,1
5 Rohstoffe		26 980	274 191	283 209	+	1 625	+	6,4	-	9 018	-	3,2
6 Halbwaren		113 516	1 084 695	966 131	-	572	-	0,5	+	118 564	+	12,3
7 Vorerzeugnisse		196 469	1 762 720	1 650 795	+	20 103	+	11,4	+	111 925	+	6,8
8 Enderzeugnisse		1 452 669	12 594 971	13 255 605	+	37 053	+	2,6	-	660 634	-	5,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		186 216	1 273 976	900 851	+	72 770	+	64,1	+	373 125	+	41,4
1-9 Insgesamt		2 114 735	18 136 784	18 139 489	+	142 930	+	7,2	-	2 705	+	0,0
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		151 474	1 149 439	1 098 269	+	15 376	+	11,3	+	51 170	+	4,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 335 760	12 214 345	10 083 290	+	175 917	+	15,2	+	2 131 055	+	21,1
7 + 8 Fertigwaren		744 831	7 017 432	6 256 010	+	66 334	+	9,8	+	761 422	+	12,2
1 Lebende Tiere		6 531	81 014	67 494	+	1 483	+	29,4	+	13 520	+	20,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		18 157	185 178	195 231	-	1 457	-	7,4	-	10 053	-	5,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		109 804	778 053	719 050	+	11 677	+	11,9	+	59 003	+	8,2
4 Genussmittel		16 981	105 191	116 498	+	3 672	+	27,6	-	11 307	-	9,7
5 Rohstoffe		417 444	3 541 786	2 341 985	+	95 287	+	29,6	+	1 199 801	+	51,2
6 Halbwaren		173 485	1 655 129	1 485 296	+	14 296	+	9,0	+	169 833	+	11,4
7 Vorerzeugnisse		269 191	2 293 361	2 120 066	+	32 451	+	13,7	+	173 295	+	8,2
8 Enderzeugnisse		475 640	4 724 071	4 135 943	+	33 883	+	7,7	+	588 128	+	14,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		134 099	879 946	606 925	+	58 394	+	77,1	+	273 021	+	45,0
1-9 Insgesamt		1 621 333	14 243 731	11 788 484	+	249 687	+	18,2	+	2 455 247	+	20,8
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		239 730	2 420 478	2 548 071	-	39 544	-	14,2	-	127 593	-	5,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 405 546	12 637 780	12 003 581	+	127 405	+	10,0	+	634 199	+	5,3
7 + 8 Fertigwaren		1 213 014	10 684 797	10 149 082	+	95 574	+	8,6	+	535 715	+	5,3
1 Lebende Tiere		7 524	79 342	94 008	-	1 035	-	12,1	-	14 666	-	15,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		89 927	821 891	833 261	-	9 962	-	10,0	-	11 370	-	1,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		102 001	1 072 947	1 146 438	-	21 511	-	17,4	-	73 491	-	6,4
4 Genussmittel		40 279	446 299	474 366	-	7 035	-	14,9	-	28 067	-	5,9
5 Rohstoffe		74 901	902 520	833 788	-	904	-	1,2	+	68 732	+	8,2
6 Halbwaren		117 631	1 050 465	1 020 711	+	32 735	+	38,6	+	29 754	+	2,9
7 Vorerzeugnisse		214 834	1 819 414	1 631 529	+	40 105	+	23,0	+	187 885	+	11,5
8 Enderzeugnisse		998 180	8 865 383	8 517 552	+	55 469	+	5,9	+	347 831	+	4,1
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		191 922	1 279 744	999 850	+	62 004	+	47,7	+	279 894	+	28,0
1-9 Insgesamt		1 837 198	16 338 005	15 551 506	+	149 865	+	8,9	+	786 499	+	5,1

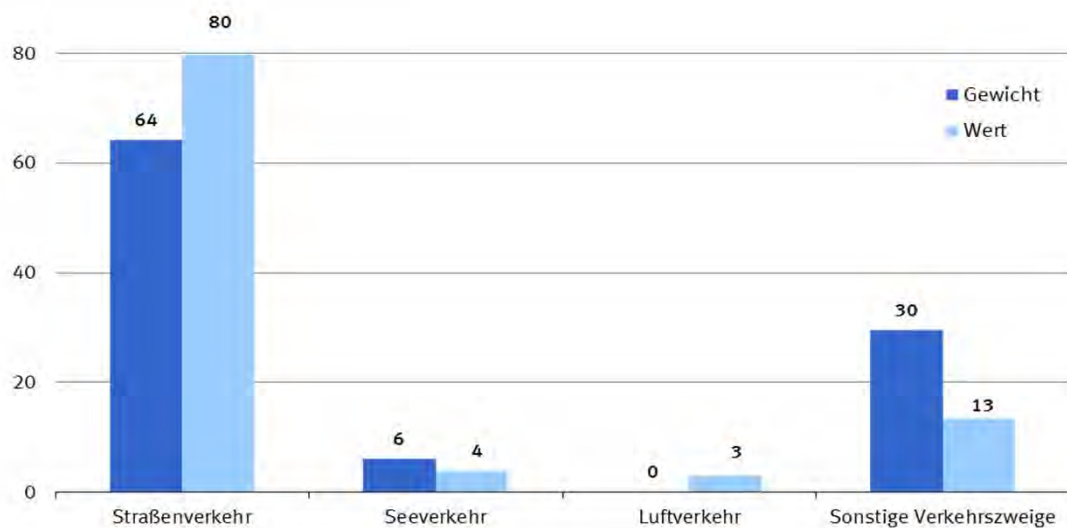
8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

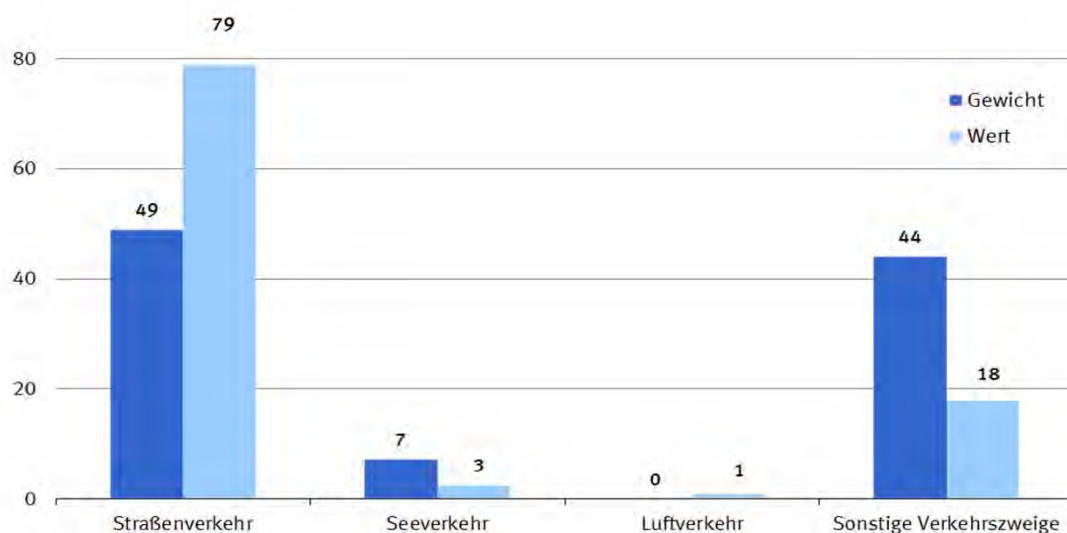
Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2018		2017	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		September	Januar / September		gegenüber September 2017		gegenüber Januar / September 2017					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		90 369	850 301	764 671	+	7 803	+	9,5	+	85 630	+	11,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		629 254	6 377 527	6 418 745	-	113 447	-	15,3	-	41 218	-	0,6
7 + 8 Fertigwaren		580 614	5 904 788	5 982 276	-	111 234	-	16,1	-	77 488	-	1,3
1 Lebende Tiere		602	6 394	8 387	-	238	-	28,3	-	1 993	-	23,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		32 248	281 079	235 477	+	7 276	+	29,1	+	45 602	+	19,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		44 586	481 841	478 795	-	6 074	-	12,0	+	3 046	+	0,6
4 Genussmittel		12 933	80 988	42 014	+	6 838	+	x	+	38 974	+	92,8
5 Rohstoffe		6 040	63 713	68 413	-	2 384	-	28,3	-	4 700	-	6,9
6 Halbwaren		42 600	409 028	368 058	+	171	+	0,4	+	40 970	+	11,1
7 Vorerzeugnisse		130 427	1 246 803	1 241 678	-	13 275	-	9,2	+	5 125	+	0,4
8 Enderzeugnisse		450 187	4 657 983	4 740 596	-	97 959	-	17,9	-	82 613	-	1,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		159 783	1 182 147	541 532	+	95 219	+	x	+	640 615	+	x
1-9 Insgesamt		879 406	8 409 977	7 724 949	-	10 426	-	1,2	+	685 028	+	8,9
Für das Ausland bestimmte Waren												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		241 451	2 132 263	2 085 413	-	13 330	-	5,2	+	46 850	+	2,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 535 088	22 576 320	23 602 438	-	54 688	-	2,1	-	1 026 118	-	4,3
7 + 8 Fertigwaren		2 427 813	21 308 442	22 435 998	-	47 067	-	1,9	-	1 127 556	-	5,0
1 Lebende Tiere		938	14 379	20 151	-	454	-	32,6	-	5 772	-	28,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		65 144	588 915	617 755	-	4 231	-	6,1	-	28 840	-	4,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		157 601	1 354 324	1 289 714	-	6 206	-	3,8	+	64 610	+	5,0
4 Genussmittel		17 768	174 643	157 792	-	2 438	-	12,1	+	16 851	+	10,7
5 Rohstoffe		38 622	335 321	413 290	+	356	+	0,9	-	77 969	-	18,9
6 Halbwaren		68 653	932 560	753 148	-	7 977	-	10,4	+	179 412	+	23,8
7 Vorerzeugnisse		272 050	2 783 562	2 732 009	-	12 571	-	4,4	+	51 553	+	1,9
8 Enderzeugnisse		2 155 763	18 524 880	19 703 988	-	34 497	-	1,6	-	1 179 108	-	6,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		170 324	1 134 127	739 928	+	77 005	+	82,5	+	394 199	+	53,3
1-9 Insgesamt		2 946 864	25 842 711	26 427 779	+	8 989	+	0,3	-	585 068	-	2,2
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 483	7 190	2 251	+	608	+	69,5	+	4 939	+	x
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		259	5 059	6 307	+	227	+	x	-	1 248	-	19,8
7 + 8 Fertigwaren		259	4 881	3 237	+	227	+	x	+	1 644	+	50,8
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		243	5 118	1 180	+	219	+	x	+	3 938	+	x
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		1 241	2 073	1 072	+	389	+	45,7	+	1 001	+	93,4
4 Genussmittel		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Rohstoffe		-	15	321	-	-	-	-	-	306	-	95,3
6 Halbwaren		-	163	2 753	-	-	-	-	-	2 590	-	94,1
7 Vorerzeugnisse		11	303	40	+	9	+	x	+	263	+	x
8 Enderzeugnisse		248	4 579	3 197	+	218	+	x	+	1 382	+	43,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		28 675	88 112	53 033	+	22 934	+	x	+	35 079	+	66,1
1-9 Insgesamt		30 417	100 362	61 593	+	23 768	+	x	+	38 769	+	62,9

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

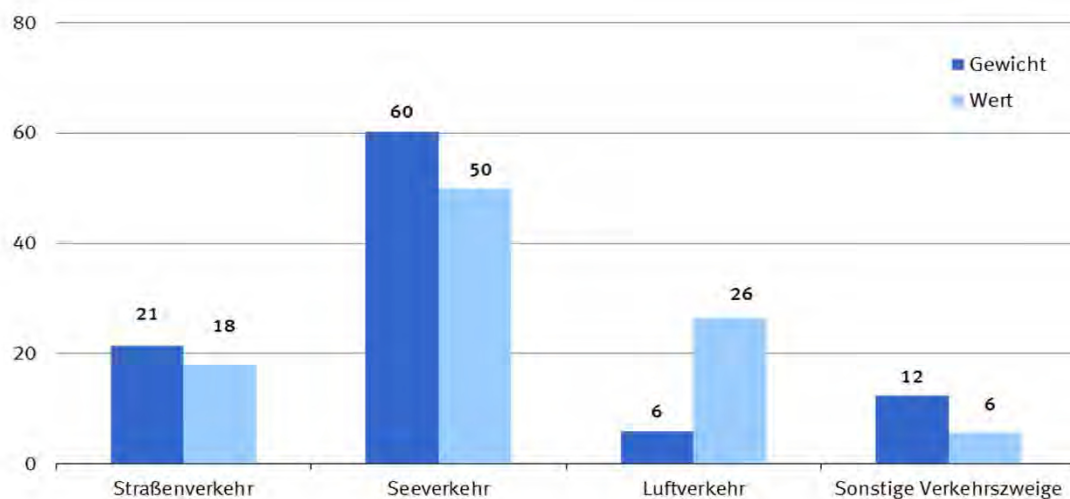
Verkehrszweige: Intrahandel Exporte Januar / September 2018 in %



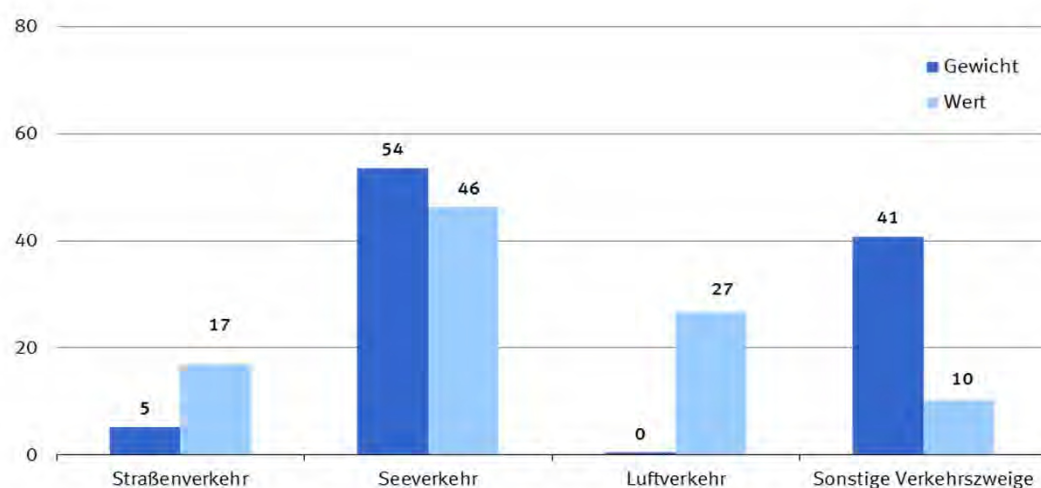
Verkehrszweige: Intrahandel Importe Januar / September 2018 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Exporte Januar / September 2018 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Importe Januar / September 2018 in %



9.1 Verkehrszweige Januar / September 2018

9.1.1 Intrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	14 933 231	23 363 105	22 072 822	13 740 813
Eisenbahnverkehr	16 510 889	27 361 246	17 034 818	13 853 788
Strassenverkehr	155 906 474	466 316 964	151 020 764	424 845 063
Luftverkehr	286 549	17 266 680	82 276	4 551 391
Post	185 069	5 224 119	192 359	5 056 411
Rohrleitungen	27 254 638	7 988 875	45 324 273	16 085 334
Binnenschifffahrt	15 485 780	3 911 596	47 328 529	10 917 195
Eigenantrieb	2 615 513	10 495 193	229 739	4 603 893
Nicht ermittelt	9 713 345	23 490 979	25 866 171	45 249 203

9.1.2 Extrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	42 602 824	202 733 688	95 789 971	129 355 149
Eisenbahnverkehr	3 835 929	8 348 142	1 008 546	3 528 420
Strassenverkehr	15 121 412	72 815 559	9 358 279	47 125 506
Luftverkehr	4 214 533	107 552 440	723 123	74 316 725
Post	1 210	383 682	951	80 756
Rohrleitungen	528 375	584 346	71 137 820	23 353 131
Binnenschifffahrt	828 123	429 729	169 537	108 762
Eigenantrieb	3 533 022	13 756 450	604 582	1 788 094

9.2 Verkehrswege Januar / September 2018

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.1 in Tonnen

Verkehrswege	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	22 072 822	20 300 771	122 432	1 155 923	310 168	183 527
Eisenbahnverkehr	17 034 818	14 788 747	169 278	1 495 167	75 044	506 582
Strassenverkehr	151 020 764	143 593 333	935 684	3 065 141	3 330 837	95 769
Luftverkehr	82 276	69 700	22	6 547	6 007	1
Post	192 359	174 216	209	2 293	15 228	412
Rohrleitungen	45 324 273	45 318 026	-	6 247	-	-
Binnenschifffahrt	47 328 529	22 513 642	3 575 427	18 668 145	431 385	2 139 929
Eigenantrieb	229 739	209 396	-	378	19 964	-
Nicht ermittelt	25 866 171	23 629 656	-	926 486	340 525	-

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrswege	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	13 740 813	11 829 887	169 056	354 340	1 349 203	38 332
Eisenbahnverkehr	13 853 788	13 118 717	34 716	507 082	103 535	89 734
Strassenverkehr	424 845 063	373 152 209	1 975 844	13 002 577	36 372 929	341 508
Luftverkehr	4 551 391	3 170 511	909	895 555	484 084	331
Post	5 056 411	3 952 665	9 907	135 620	930 806	27 412
Rohrleitungen	16 085 334	16 082 246	-	3087	-	-
Binnenschifffahrt	10 917 195	7 590 702	503 413	2 191 498	262 710	368 873
Eigenantrieb	4 603 893	4 533 847	-	40 275	29 774	-
Nicht ermittelt	45 249 203	39 785 264	-	1 179 441	3 099 678	-

9.2 Verkehrszweige Januar / September 2018

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	42 602 824	4 597 277	4 490 397	12 882 596	18 076 201	983 207
Eisenbahnverkehr	3 835 929	3 616 133	-	-	219 782	-
Strassenverkehr	15 121 412	14 737 938	-	0	357 510	-
Luftverkehr	4 214 533	37 978	55 710	397 918	644 165	24 914
Post	1 210	803	13	215	157	21
Rohrleitungen	528 375	528 375	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	828 123	827 519	-	-	-	-
Eigenantrieb	3 533 022	333 163	205 338	369 113	2 064 779	560 603

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	202 733 688	10 621 663	13 396 943	77 271 146	93 893 037	6 657 333
Eisenbahnverkehr	8 348 142	4 378 333	-	-	3 969 645	-
Strassenverkehr	72 815 559	69 875 252	-	1	2 829 240	-
Luftverkehr	107 552 440	5 945 744	3 599 568	38 204 897	55 952 215	2 031 884
Post	383 682	60 681	4 963	125 156	142 342	50 490
Rohrleitungen	584 346	584 347	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	429 729	426 855	-	-	-	-
Eigenantrieb	13 756 450	1 977 152	217 349	3 836 323	7 134 084	590 954

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.3 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	95 789 971	30 656 705	16 981 640	23 889 034	22 044 708	2 217 863
Eisenbahnverkehr	1 008 546	837 478	9	427	170 632	0
Strassenverkehr	9 358 279	9 198 356	3 009	33 488	112 939	10 488
Luftverkehr	723 123	24 367	25 329	198 282	472 550	2 596
Post	951	305	10	291	323	22
Rohrleitungen	71 137 820	66 758 290	502 090	-	3 877 439	-
Binnenschifffahrt	169 537	169 533	-	5	-	-
Eigenantrieb	604 582	16 766	57 451	2 727	499 940	27 699

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.4 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	129 355 149	13 978 003	11 259 788	29 250 613	73 599 409	1 266 714
Eisenbahnverkehr	3 528 420	1 123 515	36	1 401	2 403 465	1
Strassenverkehr	47 125 506	44 011 983	46 428	1 002 094	2 031 803	33 202
Luftverkehr	74 316 725	3 896 114	1 814 042	21 975 450	46 101 701	529 413
Post	80 756	26 929	505	20 605	31 003	1 714
Rohrleitungen	23 353 131	21 230 289	242 512	-	1 880 328	-
Binnenschifffahrt	108 762	108 625	-	136	1	-
Eigenantrieb	1 788 094	304 851	95 808	693 751	672 611	21 075

9.3 Verkehrszweige Januar / September 2018

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	14 933 231	-	155 033	1 754 158	52 399
Eisenbahnverkehr ..	16 510 889	64	30 838	192 410	30 890
Strassenverkehr	155 906 474	500 467	7 203 470	18 996 781	1 802 677
Luftverkehr	286 549	33	452	18 875	47
Post	185 069	209	1 499	31 748	3 910
Rohrleitungen	27 254 638	-	-	3 484 421	-
Binnenschifffahrt ...	15 485 780	-	4 322	1 796 605	555
Eigenantrieb	2 615 513	-	-	-	-
Nicht ermittelt	9 713 345	27	223	4 812	32

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	2 219 735	6 759 050	2 460 880	1 530 394	1 582
Eisenbahnverkehr ..	2 639 667	6 853 755	4 970 982	1 790 745	1 538
Strassenverkehr	24 438 753	30 365 354	36 718 627	35 791 463	88 883
Luftverkehr	771	102 263	55 927	106 920	1 261
Post	12 202	8 150	19 776	105 950	1 625
Rohrleitungen	23 611 162	159 056	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	5 845 231	6 353 589	1 188 315	297 120	43
Eigenantrieb	-	-	-	2 615 457	56
Nicht ermittelt	4 102	5	493	3 747	9 699 905

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	23 363 105	-	132 238	574 670	231 629
Eisenbahnverkehr ..	27 361 246	63	53 969	98 060	19 013
Strassenverkehr	466 316 964	713 272	13 660 097	19 525 876	5 471 948
Luftverkehr	17 266 680	1 644	7 837	29 906	743
Post	5 224 119	962	7 109	138 149	19 186
Rohrleitungen	7 988 875	-	-	11 555	-
Binnenschifffahrt ...	3 911 596	-	5 093	537 184	398
Eigenantrieb	10 495 193	-	-	-	-
Nicht ermittelt	23 490 979	73	563	1 956	76

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	128 743	2 725 741	2 052 595	17 508 947	8 542
Eisenbahnverkehr ..	215 707	3 503 150	4 611 417	18 858 657	1 210
Strassenverkehr	3 133 223	19 299 181	59 729 768	343 556 829	1 226 770
Luftverkehr	7 356	701 346	492 391	15 864 944	160 512
Post	3 918	23 040	108 236	4 842 654	80 865
Rohrleitungen	6 078 188	1 899 132	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	94 250	2 203 172	807 580	263 394	525
Eigenantrieb	-	-	-	10 494 227	966
Nicht ermittelt	343	13	1 205	16 748	23 470 002

9.3 Verkehrszweige Januar / September 2018

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	22 072 822	24	81 962	1 801 060	161 951
Eisenbahnverkehr ..	17 034 818	125	14 125	1 471 048	149 881
Strassenverkehr	151 020 764	689 064	6 565 590	26 305 760	2 107 572
Luftverkehr	82 276	2	2 130	29 253	10
Post	192 359	25	2 499	42 292	157
Rohrleitungen	45 324 273	-	-	989	-
Binnenschifffahrt ...	47 328 529	-	1 249	3 905 270	206 932
Eigenantrieb	229 739	-	-	-	-
Nicht ermittelt	25 866 171	595	0	12 275	841

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	10 094 339	6 749 361	2 325 039	856 634	2 453
Eisenbahnverkehr ..	5 393 243	5 044 471	4 105 503	850 808	5 615
Strassenverkehr	20 332 039	24 018 732	37 586 579	33 268 968	146 461
Luftverkehr	271	4 324	10 384	34 669	1 234
Post	8 944	7 199	18 634	111 037	1 571
Rohrleitungen	38 832 151	6 491 133	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	31 162 438	9 728 518	1 564 769	755 425	3 928
Eigenantrieb	-	-	-	229 719	20
Nicht ermittelt	1 980	917	12 562	4 181	25 832 820

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	13 740 813	381	232 870	702 110	157 870
Eisenbahnverkehr ..	13 853 788	246	17 500	401 440	98 072
Strassenverkehr	424 845 063	1 062 084	13 019 712	26 882 182	4 904 638
Luftverkehr	4 551 391	453	5 524	16 881	73
Post	5 056 411	2 336	7 494	138 589	1 267
Rohrleitungen	16 085 334	-	-	1 019	-
Binnenschifffahrt ...	10 917 195	-	1 804	1 307 814	131 822
Eigenantrieb	4 603 893	-	-	-	-
Nicht ermittelt	45 249 203	1 452	3	2 011	573

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	1 528 543	3 478 302	1 851 036	5 781 940	7 762
Eisenbahnverkehr ..	569 206	2 961 209	2 978 367	6 797 987	29 762
Strassenverkehr	3 665 824	25 682 663	63 424 582	284 651 347	1 552 032
Luftverkehr	3 972	284 372	150 931	3 989 336	99 851
Post	7 747	25 462	62 975	4 757 383	53 157
Rohrleitungen	11 676 557	4 407 758	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	2 870 842	4 953 067	968 090	680 881	2 875
Eigenantrieb	-	-	-	4 603 790	104
Nicht ermittelt	607	464	5 101	24 800	45 214 191

9.3 Verkehrszweige Januar / September 2018

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	42 602 824	5 477	1 459 046	5 067 660	645 006
Eisenbahnverkehr ...	3 835 929	-	217	60 910	6 122
Strassenverkehr	15 121 412	21 237	218 811	1 093 558	239 320
Luftverkehr	4 214 533	816	9 566	57 924	4 282
Post	1 210	-	0	1	1
Rohrleitungen	528 375	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	828 123	-	90	20 268	552
Eigenantrieb	3 533 022	-	-	-	-

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	310 936	2 275 404	787 305	394 232	803
Strassenverkehr	2 678 845	2 284 942	3 262 548	5 293 619	28 534
Luftverkehr	7 039	3 058 456	158 996	910 679	6 775
Post	4	8	104	1 087	5
Rohrleitungen	528 375	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	102 607	696 273	3 894	4 439	-
Eigenantrieb	-	-	-	3 533 011	12

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	202 733 688	19 658	2 296 471	3 875 300	1 653 084
Eisenbahnverkehr ...	8 348 142	-	1 258	52 796	6 215
Strassenverkehr	72 815 559	119 265	564 881	2 111 224	739 484
Luftverkehr	107 552 440	80 419	100 909	382 298	78 044
Post	383 682	4	27	664	97
Rohrleitungen	584 346	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	429 729	-	737	6 494	2 403
Eigenantrieb	13 756 450	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	25 292	1 492 426	1 034 356	5 731 578	4 219
Strassenverkehr	323 290	2 558 788	7 852 933	58 190 325	355 369
Luftverkehr	19 576	4 336 245	5 667 350	96 040 723	846 877
Post	260	90	1 946	378 996	1 598
Rohrleitungen	172 199	412 147	-	-	-
Binnenschifffahrt	2 439	383 177	3 460	31 019	-
Eigenantrieb	-	-	-	13 756 210	240

9.3 Verkehrszweige Januar / September 2018

9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	95 789 971	1	617 072	6 996 777	1 143 143
Eisenbahnverkehr ...	1 008 546	-	295	83 084	1 189
Strassenverkehr	9 358 279	2 127	109 296	558 840	43 177
Luftverkehr	723 123	444	7 107	39 669	1 591
Post	951	-	12	18	23
Rohrleitungen	71 137 820	-	-	8 597	-
Binnenschifffahrt	169 537	-	-	30 243	-
Eigenantrieb	604 582	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	34 075	404 078	271 239	212 931	1 656
Strassenverkehr	1 553 633	1 612 736	2 712 892	2 707 940	57 640
Luftverkehr	14 247	16 224	62 020	572 587	9 235
Post	86	93	64	639	16
Rohrleitungen	70 848 661	280 562	-	-	-
Binnenschifffahrt	31 341	58 321	49 135	498	-
Eigenantrieb	-	-	-	604 513	70

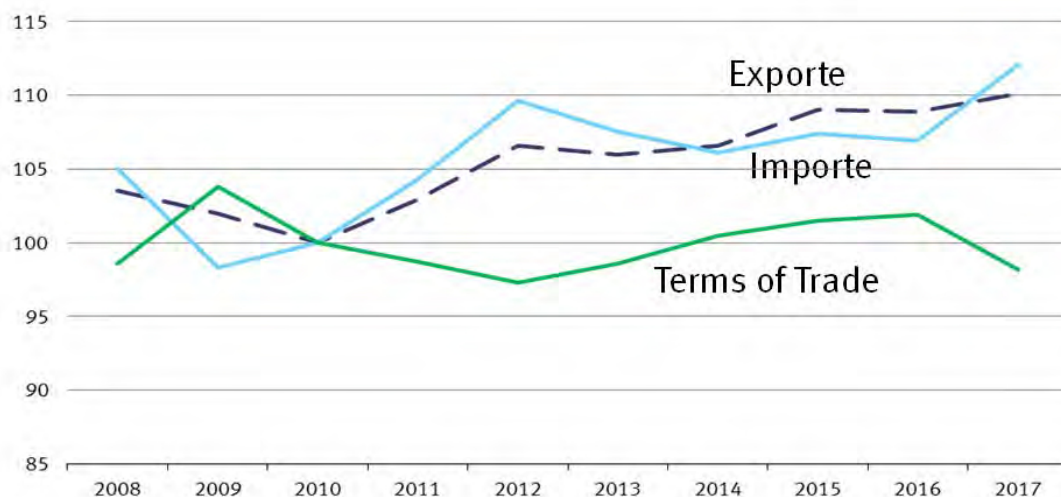
9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.2 in 1 000 Euro

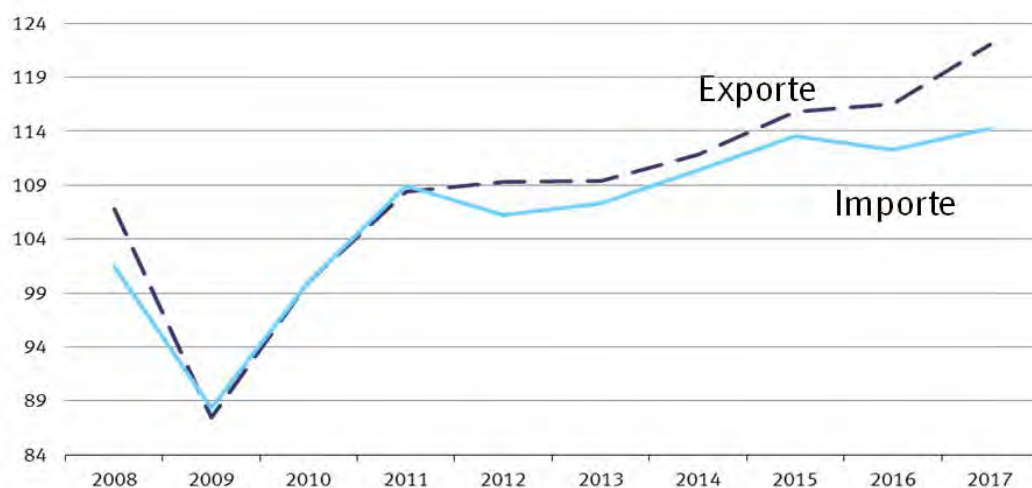
Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	129 355 149	71	2 285 222	5 629 229	2 687 921
Eisenbahnverkehr ...	3 528 420	-	1 058	48 890	1 089
Strassenverkehr	47 125 506	4 879	383 455	1 502 703	149 512
Luftverkehr	74 316 725	16 941	108 154	299 007	35 967
Post	80 756	-	27	454	581
Rohrleitungen	23 353 131	-	-	13	-
Binnenschifffahrt	108 762	-	-	10 997	-
Eigenantrieb	1 788 094	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	4 483	212 047	641 371	2 596 314	23 168
Strassenverkehr	273 026	2 359 318	7 982 880	32 661 977	1 807 756
Luftverkehr	565 804	2 719 050	3 745 234	65 492 414	1 334 154
Post	240	277	706	74 293	4 176
Rohrleitungen	23 028 066	325 052	-	-	-
Binnenschifffahrt	2 708	56 205	28 735	10 118	-
Eigenantrieb	-	-	-	1 787 388	706

Index der Durchschnittswerte und Terms of Trade 2010 = 100



Index des Volumens 2010 = 100



10.1 Jährliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.1.1 Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte

Jahr	Exporte			Importe		
	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		
2008	984 139 797	950 721 885	110,6	805 842 470	767 754 549	106,5
2009	803 311 845	787 559 097	89,2	664 614 892	676 041 561	86,8
2010	951 959 469	951 959 469	100,0	797 096 855	797 096 855	100,0
2011	1 061 225 291	1 031 262 853	111,5	902 522 833	865 675 425	113,5
2012	1 092 627 362	1 027 780 583	116,5	899 404 978	826 931 362	116,4
2013	1 088 025 202	1 023 935 565	116,0	890 392 835	829 540 644	115,4
2014	1 123 745 925	1 043 007 463	119,1	910 144 767	848 209 187	117,1
2015	1 193 555 087	1 075 553 605	126,3	949 244 874	869 941 379	121,9
2016	1 203 833 146	1 065 581 085	126,9	954 917 389	837 357 104	120,1
2017	1 278 958 245	1 042 237 713	134,3	1 031 012 736	805 765 485	128,2

10.1.2 Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte, Terms of Trade

Jahr	Exporte		Importe		Terms of Trade
	Volumenindex	Durchschnittswertindex	Volumenindex	Durchschnittswertindex	
2008	106,8	103,5	101,4	105,0	98,6
2009	87,4	102,0	88,3	98,3	103,8
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	108,4	102,9	108,9	104,3	98,7
2012	109,3	106,6	106,2	109,6	97,3
2013	109,4	106,0	107,3	107,5	98,6
2014	111,8	106,6	110,4	106,1	100,5
2015	115,8	109,0	113,5	107,4	101,5
2016	116,5	108,9	112,3	106,9	101,9
2017	122,0	110,1	114,3	112,1	98,2

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.1 Exporte

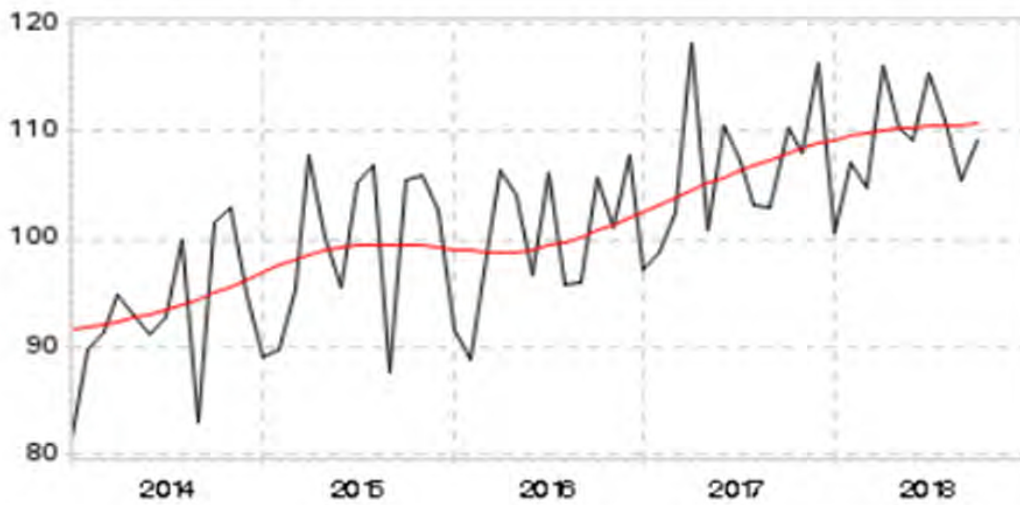
Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumen- index	Durchschnitts- wertindex	Terms of Trade
	in 1 000 Euro					
2013						
Januar	88 120 018	83 641 260	112,9	107,3	105,2	95,2
Februar	87 862 584	82 095 521	112,8	105,7	106,8	97,7
März	93 886 311	88 748 331	120,3	113,9	105,6	95,1
April	93 523 668	88 932 651	119,7	114,1	104,9	93,9
Mai	87 779 937	83 448 500	112,7	107,3	105,0	96,9
Juni	91 887 524	85 968 818	117,8	110,6	106,5	97,5
Juli	92 625 103	87 294 795	118,9	112,5	105,7	97,1
August	84 436 677	80 072 082	108,4	103,0	105,3	96,1
September	94 020 978	89 144 979	120,6	114,7	105,2	96,7
Oktober	98 526 377	92 804 588	126,5	119,4	106,0	96,7
November	93 977 983	88 576 569	120,4	113,6	106,0	97,1
Dezember	81 378 041	75 186 134	104,3	96,4	108,1	99,2
2014						
Januar	89 688 711	84 656 063	115,5	109,3	105,7	97,5
Februar	91 298 859	86 260 321	117,8	111,4	105,7	98,1
März	94 840 637	90 127 934	121,9	116,0	105,1	95,3
April	92 852 347	88 376 476	119,5	114,1	104,7	97,2
Mai	91 064 428	86 131 697	116,9	110,9	105,4	98,1
Juni	92 640 326	86 470 092	119,1	111,6	106,7	98,4
Juli	99 974 346	91 459 273	128,6	118,1	109,0	103,1
August	83 109 389	76 918 220	107,0	99,4	107,7	100,0
September	101 451 369	93 539 487	130,2	120,4	108,2	98,4
Oktober	102 862 979	95 482 980	132,4	122,9	107,7	98,8
November	94 902 696	88 309 837	122,4	114,1	107,3	96,9
Dezember	89 059 837	81 885 318	115,1	105,7	108,9	101,7
2015						
Januar	89 700 681	84 548 296	114,2	109,7	104,2	98,4
Februar	95 368 311	87 958 542	121,7	114,1	106,7	99,5
März	107 648 556	97 253 696	137,0	125,9	108,9	98,1
April	100 133 138	88 899 937	127,6	115,3	110,7	100,4
Mai	95 390 236	85 701 747	121,9	111,3	109,5	99,9
Juni	105 269 356	93 422 032	134,0	121,2	110,6	99,7
Juli	106 731 870	94 691 947	136,0	122,8	110,7	101,2
August	87 734 400	77 731 131	111,7	100,9	110,8	100,5
September	105 445 722	95 349 458	134,1	123,4	108,7	99,5
Oktober	105 827 743	95 554 999	134,8	123,9	108,8	99,0
November	102 684 042	91 848 840	131,0	119,1	110,0	100,0
Dezember	91 621 033	80 520 500	116,7	104,5	111,7	102,7
2016						
Januar	88 743 676	79 718 417	112,6	105,0	107,2	101,0
Februar	98 567 591	87 927 036	124,8	115,8	107,7	101,6
März	106 462 627	94 087 069	134,9	123,6	109,2	103,7
April	103 942 314	93 720 072	131,9	123,4	106,9	102,6
Mai	96 762 177	85 799 313	122,4	113,0	108,3	103,8
Juni	106 137 524	93 182 366	134,7	122,8	109,7	103,4
Juli	95 831 617	85 068 764	121,2	112,1	108,2	102,4
August	95 979 799	85 070 029	121,9	112,1	108,8	103,7
September	105 603 704	93 875 503	133,6	123,7	108,0	102,3
Oktober	101 050 833	88 905 956	127,7	116,8	109,4	101,0
November	107 635 608	94 720 677	136,5	124,8	109,4	101,2
Dezember	97 115 677	83 151 600	123,2	109,5	112,5	100,4
2017						
Januar	98 768 003	80 631 194	124,6	113,7	109,6	97,4
Februar	102 398 420	81 974 650	129,3	115,6	111,8	99,6
März	118 140 357	93 623 720	148,9	131,6	113,1	99,7
April	100 786 388	80 829 945	127,0	114,0	111,4	99,9
Mai	110 452 914	88 266 193	139,2	124,5	111,7	100,8
Juni	107 190 605	86 974 124	134,6	122,8	109,6	100,1
Juli	103 128 382	81 880 412	129,5	115,5	112,1	101,8
August	102 957 663	82 588 035	129,2	116,4	110,9	101,6
September	110 345 374	88 172 507	138,0	124,0	111,3	103,1
Oktober	107 977 832	89 127 063	135,7	125,7	107,9	98,4
November	116 277 677	93 439 705	146,3	131,3	111,4	98,4
Dezember	100 534 631	79 835 333	126,4	112,7	112,1	98,8
2018						
Januar	107 070 783	85 695 301	132,0	120,9	109,2	97,8
Februar	104 714 957	82 731 183	128,9	116,7	110,4	100,1
März	116 092 958	90 822 273	142,9	127,7	111,9	100,5
April	110 231 038	87 691 712	135,7	123,7	109,7	98,5
Mai	109 067 041	88 293 479	133,9	124,6	107,5	96,0
Juni	115 346 808	88 160 169	142,2	124,4	114,3	99,9
Juli	111 035 358	84 182 566	136,1	118,4	114,9	100,2
August	105 385 975	81 067 411	129,4	114,4	113,1	99,0
September	109 216 421	81 731 544	133,5	115,4	115,7	98,8

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.2.2 Importe

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumenindex	Durchschnitts- wertindex
	in 1 000 Euro				
2013					
Januar	74 466 726	67 524 661	116,1	105,1	110,5
Februar	71 321 877	65 307 160	111,0	101,6	109,3
März	75 089 341	67 812 153	117,1	105,5	111,0
April	75 419 254	67 606 127	117,6	105,3	111,7
Mai	73 957 377	68 402 280	115,4	106,4	108,4
Juni	74 845 710	68 570 519	116,6	106,8	109,2
Juli	76 232 076	70 170 105	118,9	109,2	108,9
August	71 166 635	65 047 402	111,0	101,3	109,6
September	73 739 243	67 919 502	115,1	105,8	108,8
Oktober	80 571 942	73 690 634	125,5	114,5	109,6
November	76 014 373	69 745 493	118,5	108,5	109,2
Dezember	67 568 281	62 245 423	105,6	96,9	109,0
2014					
Januar	74 999 153	69 019 935	117,1	108,0	108,4
Februar	75 297 840	69 598 040	117,4	108,9	107,8
März	78 293 726	70 739 415	122,1	110,7	110,3
April	75 513 047	69 957 262	118,0	109,6	107,7
Mai	73 626 155	68 319 171	114,8	106,9	107,4
Juni	76 573 342	70 278 783	119,2	110,0	108,4
Juli	76 914 696	72 307 850	119,7	113,2	105,7
August	69 570 360	64 296 804	108,4	100,7	107,7
September	79 861 568	72 211 490	124,1	112,8	110,0
Oktober	81 366 904	74 226 384	126,6	116,1	109,0
November	77 514 267	69 755 636	121,0	109,3	110,7
Dezember	70 613 709	65 707 209	110,1	102,8	107,1
2015					
Januar	73 999 048	68 759 656	114,4	108,1	105,9
Februar	76 172 448	69 862 769	117,7	109,7	107,2
März	84 560 711	75 067 617	130,8	117,9	111,0
April	78 805 435	70 284 729	123,3	111,8	110,3
Mai	76 300 286	68 481 392	117,9	107,5	109,6
Juni	81 699 217	72 456 577	126,1	113,7	110,9
Juli	82 289 422	73 927 738	127,1	116,1	109,4
August	72 712 318	64 960 040	112,6	102,2	110,2
September	83 177 322	74 883 743	128,3	117,4	109,3
Oktober	84 092 717	75 350 374	130,0	118,3	109,9
November	82 179 261	73 520 493	127,0	115,4	110,0
Dezember	73 256 690	66 351 367	114,7	105,4	108,8
2016					
Januar	75 265 660	66 811 432	114,5	108,0	106,1
Februar	79 448 149	69 779 311	119,6	112,9	106,0
März	81 006 995	71 820 714	122,1	116,0	105,3
April	78 756 672	70 599 191	118,9	114,1	104,2
Mai	76 271 586	68 294 777	115,1	110,3	104,3
Juni	82 052 319	72 067 554	123,5	116,5	106,1
Juli	76 965 178	67 917 236	116,0	109,8	105,7
August	76 634 380	68 162 656	115,6	110,1	104,9
September	81 854 374	72 269 464	123,2	116,6	105,6
Oktober	82 227 189	71 039 887	124,3	114,8	108,3
November	85 658 251	73 988 092	129,3	119,6	108,1
Dezember	78 776 636	65 487 637	118,3	105,6	112,1
2017					
Januar	83 686 734	65 824 512	126,4	112,3	112,5
Februar	82 149 145	64 173 147	122,9	109,4	112,3
März	92 820 032	71 764 322	140,8	124,2	113,4
April	82 784 362	64 622 294	123,0	110,3	111,5
Mai	88 429 651	70 048 433	132,4	119,5	110,8
Juni	84 833 179	67 822 721	126,8	115,8	109,5
Juli	84 096 950	66 863 030	125,6	114,1	110,1
August	82 695 834	66 188 782	123,4	113,0	109,2
September	86 104 453	69 587 663	128,3	118,8	108,0
Oktober	88 867 041	71 064 270	133,0	121,4	109,6
November	92 435 711	71 606 120	140,2	123,9	113,2
Dezember	82 109 641	63 071 187	122,4	107,8	113,5
2018					
Januar	89 886 628	68 499 559	130,5	117,0	111,6
Februar	86 459 717	65 960 413	124,3	112,7	110,3
März	91 529 804	69 354 593	132,0	118,5	111,3
April	89 845 976	68 179 207	129,7	116,5	111,4
Mai	89 025 485	67 466 835	129,2	115,3	112,0
Juni	93 370 397	69 019 091	134,7	117,7	114,4
Juli	94 543 817	69 631 517	136,3	118,9	114,7
August	88 285 284	65 533 726	127,7	111,9	114,2
September	90 921 039	65 284 467	132,4	113,1	117,1

Exporte, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

Importe, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 - Arima

Jahr	Monat	Exporte				Importe			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert	
		Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %
2013	Januar	88,1	+ 2,5	91,0	+ 0,2	74,5	+ 3,3	74,7	+ 1,1
	Februar	87,9	- 3,5	90,3	- 0,8	71,3	- 5,2	72,9	- 2,4
	März	93,9	- 4,7	91,4	+ 1,2	75,1	- 7,2	73,6	+ 1,0
	April	93,5	+ 7,5	90,9	- 0,5	75,4	+ 4,2	74,1	+ 0,7
	Mai	87,8	- 5,1	90,1	- 0,9	74,0	- 3,3	75,4	+ 1,8
	Juni	91,9	- 2,3	90,9	+ 0,9	74,8	- 1,3	74,6	- 1,1
	Juli	92,6	- 0,5	89,3	- 1,8	76,2	+ 0,8	74,5	- 0,1
	August	84,4	- 6,1	91,0	+ 1,9	71,2	- 2,4	75,4	+ 1,2
	September	94,0	+ 3,2	91,6	+ 0,7	73,7	- 0,4	73,3	- 2,8
	Oktober	98,5	+ 0,5	92,2	+ 0,7	80,6	- 1,5	75,7	+ 3,3
	November	94,0	+ 0,7	92,3	+ 0,1	76,0	- 0,2	74,5	- 1,6
	Dezember	81,4	+ 4,0	92,1	- 0,2	67,6	+ 2,4	74,5	+ 0,0
2014	Januar	89,7	+ 1,8	93,7	+ 1,7	75,0	+ 0,7	75,8	+ 1,7
	Februar	91,3	+ 3,9	92,8	- 1,0	75,3	+ 5,6	76,3	+ 0,7
	März	94,8	+ 1,0	90,6	- 2,4	78,3	+ 4,3	75,8	- 0,7
	April	92,9	- 0,7	92,8	+ 2,4	75,5	+ 0,1	75,7	- 0,1
	Mai	91,1	+ 3,7	91,4	- 1,5	73,6	- 0,4	73,9	- 2,4
	Juni	92,6	+ 0,8	93,5	+ 2,3	76,6	+ 2,3	77,3	+ 4,6
	Juli	100,0	+ 7,9	96,5	+ 3,2	76,9	+ 0,9	75,3	- 2,6
	August	83,1	- 1,6	92,2	- 4,5	69,6	- 2,2	75,3	+ 0,0
	September	101,5	+ 7,9	96,0	+ 4,1	79,9	+ 8,3	77,9	+ 3,5
	Oktober	102,9	+ 4,4	96,4	+ 0,4	81,4	+ 1,0	76,5	- 1,8
	November	94,9	+ 1,0	94,1	- 2,4	77,5	+ 2,0	76,3	- 0,3
	Dezember	89,1	+ 9,4	98,0	+ 4,1	70,6	+ 4,5	76,5	+ 0,3
2015	Januar	89,7	+ 0,0	96,4	- 1,6	74,0	- 1,3	76,1	- 0,5
	Februar	95,4	+ 4,5	98,2	+ 1,9	76,2	+ 1,2	77,8	+ 2,2
	März	107,6	+ 13,5	98,6	+ 0,4	84,6	+ 8,0	79,6	+ 2,3
	April	100,1	+ 7,8	99,9	+ 1,3	78,8	+ 4,4	79,0	- 0,8
	Mai	95,4	+ 4,8	101,2	+ 1,3	76,3	+ 3,6	79,5	+ 0,6
	Juni	105,3	+ 13,6	100,3	- 0,9	81,7	+ 6,7	79,4	- 0,1
	Juli	106,7	+ 6,8	103,0	+ 2,7	82,3	+ 7,0	80,6	+ 1,5
	August	87,7	+ 5,6	96,7	- 6,1	72,7	+ 4,5	78,5	- 2,6
	September	105,4	+ 3,9	99,8	+ 3,2	83,2	+ 4,2	81,1	+ 3,3
	Oktober	105,8	+ 2,9	99,0	- 0,8	84,1	+ 3,3	78,9	- 2,7
	November	102,7	+ 8,2	98,9	- 0,1	82,2	+ 6,0	79,2	+ 0,4
	Dezember	91,6	+ 2,9	98,0	- 0,9	73,3	+ 3,7	77,9	- 1,6
2016	Januar	88,7	- 1,1	98,0	+ 0,0	75,3	+ 1,7	78,8	+ 1,2
	Februar	98,6	+ 3,4	98,6	+ 0,6	79,4	+ 4,3	79,5	- 0,9
	März	106,5	- 1,1	100,5	+ 1,9	81,0	- 4,2	77,7	- 2,3
	April	103,9	+ 3,8	100,5	+ 0,0	78,8	- 0,1	77,3	- 0,5
	Mai	96,8	+ 1,4	98,8	- 1,7	76,3	+ 0,0	77,4	- 0,1
	Juni	106,1	+ 0,8	99,1	+ 0,3	82,1	+ 0,4	78,7	+ 1,7
	Juli	95,8	- 10,2	98,2	- 0,9	77,0	- 6,5	78,5	- 0,3
	August	96,0	+ 9,4	100,5	+ 2,3	76,6	+ 5,4	79,9	+ 1,8
	September	105,6	+ 0,1	99,9	- 0,6	81,9	- 1,6	79,8	- 0,1
	Oktober	101,1	- 4,5	100,7	+ 0,8	82,2	- 2,2	80,6	+ 1,0
	November	107,6	+ 4,8	102,7	+ 2,0	85,7	+ 4,2	82,0	+ 1,7
	Dezember	97,1	+ 6,0	100,8	- 1,9	78,8	+ 7,5	82,2	+ 0,2
2017	Januar	98,8	+ 11,3	103,2	+ 2,4	83,7	+ 11,2	84,0	+ 2,2
	Februar	102,4	+ 3,9	105,6	+ 2,3	82,1	+ 3,4	83,9	- 0,1
	März	118,1	+ 11,0	105,2	- 0,4	92,8	+ 14,6	85,7	+ 2,2
	April	100,8	- 3,0	106,1	+ 0,8	82,8	+ 5,1	86,2	+ 0,5
	Mai	110,5	+ 14,1	107,3	+ 1,1	88,4	+ 15,9	86,8	+ 0,7
	Juni	107,2	+ 1,0	105,2	- 1,9	84,8	+ 3,4	84,2	- 3,0
	Juli	103,1	+ 7,6	105,5	+ 0,3	84,1	+ 9,3	85,8	+ 1,8
	August	103,0	+ 7,3	107,9	+ 2,3	82,7	+ 7,9	86,4	+ 0,8
	September	110,3	+ 4,5	107,6	- 0,3	86,1	+ 5,2	85,6	- 1,0
	Oktober	108,0	+ 6,9	107,3	- 0,2	88,9	+ 8,1	87,0	+ 1,7
	November	116,3	+ 8,0	110,8	+ 3,2	92,4	+ 7,9	88,4	+ 1,6
	Dezember	100,5	+ 3,5	110,7	+ 0,0	82,1	+ 4,2	89,2	+ 0,8
2018	Januar	107,1	+ 8,4	110,5	- 0,2	89,9	+ 7,4	89,4	+ 0,3
	Februar	104,7	+ 2,3	108,0	- 2,3	86,5	+ 5,2	88,3	- 1,3
	März	116,1	- 1,7	109,5	+ 1,4	91,5	- 1,4	87,9	- 0,4
	April	110,2	+ 9,4	109,4	- 0,2	89,8	+ 8,5	89,8	+ 2,1
	Mai	109,1	- 1,3	111,2	+ 1,6	89,0	+ 0,7	90,4	+ 0,6
	Juni	115,3	+ 7,6	111,1	- 0,1	93,4	+ 10,1	91,6	+ 1,3
	Juli	111,0	+ 7,7	110,4	- 0,6	94,5	+ 12,4	94,5	+ 3,2
	August	105,4	+ 2,4	110,4	+ 0,1	88,3	+ 6,8	92,2	- 2,4
	September	109,1	- 1,2	109,5	- 0,8	90,7	+ 5,3	91,9	- 0,4

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000-0002	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000-0003	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000-0004	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000-0005	Nach verschiedenen Warensystematiken: 1. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 2. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 3. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 4. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 5. Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0006	Nach verschiedenen Warensystematiken: 6. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 7. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 8. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 9. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 10. Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2001 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0007	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0005) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0008	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0006) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Zeiträume siehe Tabelle 51000-0006
51000-0009	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000-0010	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0011	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000-0012	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0013	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000-0014	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0015	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0016	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000-0017	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0018	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000-0030	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000-0031	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0032	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000-0033	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2002
51000-0034	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0035	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0036	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0034)	Jährlich ab 2008
51000-0037	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0035)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0050	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0051	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0052	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0053	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0054	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Jährlich ab 2008
51000-0055	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000-0056	Volumen, Indizes, Ländergruppen, SITC-1-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000-0057	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0058	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000BJ002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000BJ120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000BJ181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000BJ220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008
51000BJ521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BM001	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000BM002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000BM120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000BM181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000BM220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab 2008
51000BM221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000BM241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000BM311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2001
51000BM331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2001
51000BM410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BM430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000BM521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM904	Volumen, Indizes, SITC-1-Steller, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000LJ001	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000LJ002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000LJ220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000LJ221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LM001	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000LM221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008